

**XEROX®**

Colour laser printer

# User Guide

Guide D'utilisation

Benutzerhandbuch

Guida dell'utente

Guía del usuario

Guia do Usuário

Gebruikershandleiding

Руководство пользователя

Przewodnik użytkownika

Felhasználói útmutató

Uživatelská příručka

Kullanım Kılavuzu

Brugervejledning

Οδηγός χρήσης

Brukerhåndbok

Käyttöopas

Användarhandbok

Dieses Handbuch dient ausschließlich Informationszwecken. Alle hier enthaltenen Informationen können jederzeit ohne weiteres geändert werden. Xerox Corporation haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Handbuchs entstehen.

© 2006 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

- Phaser 6110 und Phaser 6110N sind Modellbezeichnungen von Xerox Corporation.
- XEROX und das Xerox-Logo sind Marken von Xerox Corporation.
- Apple, TrueType, LaserWriter und Macintosh sind Marken von Apple Computer, Inc.
- Microsoft, Windows, Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows 2003, Windows NT 4.0 und Windows XP sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

# INHALT

## 1.Einführung

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| Merkmale und Produktvorteile ..... | 1.1 |
| Druckerkomponenten .....           | 1.2 |
| Vorderansicht .....                | 1.2 |
| Rückansicht .....                  | 1.2 |
| Kennenlernen des Bedienfelds ..... | 1.3 |
| LEDs .....                         | 1.3 |
| Stop() Taste .....                 | 1.3 |

## 2.Einrichten des Druckers

|                                              |     |
|----------------------------------------------|-----|
| Auspacken .....                              | 2.1 |
| Installieren der Tonerkartuschen .....       | 2.2 |
| Papier einlegen .....                        | 2.3 |
| Ändern des Formats im Schacht .....          | 2.5 |
| Anschließen eines Druckerkabels .....        | 2.6 |
| Lokal Drucken .....                          | 2.6 |
| Drucken im Netzwerk (nur Phaser 6110N) ..... | 2.6 |
| Einschalten des Druckers .....               | 2.7 |
| Drucken einer Testseite .....                | 2.7 |
| Installieren der Druckersoftware .....       | 2.7 |
| Systemanforderungen .....                    | 2.8 |
| Druckertreiberfunktionen .....               | 2.8 |

## 3.Druckmaterialien verwenden

|                                                                |     |
|----------------------------------------------------------------|-----|
| Auswahl von Papier und anderem Druckmaterial .....             | 3.1 |
| Typ und Kapazitäten .....                                      | 3.1 |
| Richtlinien für Papier und Sondermaterialien .....             | 3.1 |
| Überprüfen des Ausgabefachs .....                              | 3.2 |
| Einlegen von Papier .....                                      | 3.2 |
| Verwenden des Papierfachs .....                                | 3.2 |
| Verwenden des manuellen Einzugs .....                          | 3.2 |
| Drucken auf Sonderdruckmaterialien .....                       | 3.3 |
| Drucken auf Umschlägen .....                                   | 3.3 |
| Drucken auf Etiketten .....                                    | 3.3 |
| Drucken auf Klarsichtfolie .....                               | 3.4 |
| Drucken auf Formularen .....                                   | 3.4 |
| Drucken auf Grußkarten und Druckmaterial in Sondergrößen ..... | 3.5 |

## 4.Einfaches Drucken

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| Drucken von Dokumenten .....        | 4.1 |
| Abbrechen eines Druckauftrags ..... | 4.1 |

## 5.Warten des Druckers

|                                            |     |
|--------------------------------------------|-----|
| Drucken eines Konfigurationsblatts .....   | 5.1 |
| Ersetzen von Verbrauchsmaterialien .....   | 5.1 |
| Umgehen mit Tonerkartuschen .....          | 5.2 |
| Aufbewahren der Tonerkartuschen .....      | 5.2 |
| Lebensdauer von Tonerkartuschen .....      | 5.2 |
| Verteilen von Toner in der Kartusche ..... | 5.2 |
| Austauschen von Tonerkartuschen .....      | 5.3 |
| Austauschen der Bildeinheit .....          | 5.5 |
| Ersetzen des Tonerbehälters .....          | 5.7 |
| Reinigen des Druckers .....                | 5.8 |
| Reinigen der Druckeraußenseite .....       | 5.8 |
| Reinigen des Druckerinneren .....          | 5.8 |

## 6.Probleme beheben

|                                                   |      |
|---------------------------------------------------|------|
| Checkliste zur Fehlerbehebung .....               | 6.1  |
| Lösen allgemeiner Druckerprobleme .....           | 6.2  |
| Beseitigen von Papierstaus .....                  | 6.4  |
| Tipps zur Vermeidung von Papierstaus .....        | 6.5  |
| Beheben von Problemen mit der Druckqualität ..... | 6.6  |
| Problemlösung bei Fehlermeldungen .....           | 6.9  |
| Legende für LED-Statusanzeigen .....              | 6.9  |
| Allgemeine Probleme unter Windows .....           | 6.9  |
| Bekannte Probleme bei Macintosh .....             | 6.10 |
| Allgemeine Probleme unter Linux .....             | 6.10 |

## 7.Verwenden des Druckers im Netzwerk

|                                                                      |     |
|----------------------------------------------------------------------|-----|
| Informationen zur gemeinsamen Nutzung des Druckers im Netzwerk ..... | 7.1 |
| Einrichten eines Netzwerkdruckers (nur bei Phaser 6110N) .....       | 7.1 |

## 8.Technische Daten

|                                                           |     |
|-----------------------------------------------------------|-----|
| Technische Daten der Druckfunktion .....                  | 8.1 |
| Papiervorgaben .....                                      | 8.1 |
| Übersicht .....                                           | 8.1 |
| Unterstützte Papierformate .....                          | 8.2 |
| Hinweise zum Umgang mit Papier .....                      | 8.2 |
| Papiervorgaben .....                                      | 8.3 |
| Kapazität Papierausgabe .....                             | 8.3 |
| Kapazität Papiereinzug .....                              | 8.3 |
| Umgebungsbedingungen für Drucker und Papierlagerung ..... | 8.3 |
| Umschläge .....                                           | 8.3 |
| Etiketten .....                                           | 8.4 |

# Wichtige Vorsichts- und Sicherheitshinweise

Um Brandgefahr, Stromschlag und Verletzungen zu vermeiden, sollten die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen beim Arbeiten mit dem Gerät stets befolgt werden.

- 1

Bitte lesen Sie alle Anweisungen durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.
- 2

Nutzen Sie im Umgang mit Elektrogeräten stets Ihren gesunden Menschenverstand.
- 3

Halten Sie sich an alle am Gerät angebrachten und in den Begleitunterlagen genannten Warnungen und Anweisungen.
- 4

Sollte eine Betriebsanweisung mit einem Sicherheitshinweis in Konflikt stehen, halten Sie sich an den Sicherheitshinweis. Möglicherweise haben Sie die Betriebsnweisung jedoch missverstanden. Wenn Sie den Konflikt nicht lösen können, setzen Sie sich mit dem Händler oder dem Kundendienst in Verbindung.
- 5

Nehmen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es reinigen Verwenden Sie zum Reinigen keine Flüssig- oder Sprühreiniger, sondern ausschließlich ein feuchtes Tuch.
- 6

Stellen Sie das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Stand oder Tisch: Es könnte herunterfallen und stark beschädigt werden.
- 7

Stellen Sie das Gerät nie auf oder in die Nähe eines Heizkörpers, einer Heizplatte, einer Klimaanlage oder eines Lüfungskanals.
- 8

Es dürfen sich keine Gegenstände oder Möbel auf dem Stromkabel befinden. Stellen Sie das Gerät nicht an stark frequentierten Orten auf, an denen Menschen auf dessen Kabel treten.
- 9

Überladen Sie Steckdosen und Verlängerungskabel nicht: Dies kann eine verminderte Leistung zur Folge haben und zu Brand oder Stromschlag führen.
- 10

Haustiere dürfen nicht an Strom- oder Anschlusskabeln kauen.
- 11

Schieben Sie keine Gegenstände über Gehäuseöffnungen in das Gerät: Sie können mit gefährlichen Spannungspunkten in Berührung kommen und Brand oder Stromschlag erzeugen. Verschütten Sie keine Flüssigkeit über dem Gerät.
- 12

Um Stromschlag zu vermeiden, bauen Sie das Gerät nicht auseinander. Sollte eine Reparatur fällig sein, bringen Sie es zu einem qualifizierten Servicetechniker. Durch Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich möglicherweise gefährlichen Spannungen oder anderen Risiken aus. Durch nicht ordnungsgemäßes Zusammensetzen des auseinandergebauten Geräts kann es bei anschließender Benutzung zu Stromschlägen kommen.
- 13

Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich in folgenden Situationen an qualifiziertes Kundendienstpersonal:

• Das Stromkabel, Telefonkabel oder Verbindungskabel ist beschädigt oder ausgefranst.

• Das Gerät ist mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen.

• Das Gerät war Regen oder Wasser ausgesetzt.

• Das Gerät funktioniert trotz Befolgen aller Anweisungen nicht ordnungsgemäß.

• Das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse ist beschädigt.

• Das Gerät weist eine plötzliche deutlich verminderte Leistung auf.
- 14

Nehmen Sie nur an solchen Steuerelementen Änderungen vor, die in der Betriebsanleitung behandelt werden. Unkorrektes Einstellen anderer Steuerelemente kann zu Schäden führen und der Aufwand des Servicetechnikers, den Normalbetrieb des Geräts wiederherzustellen, ist möglicherweise groß.

- 15

Verwenden Sie das Gerät nach Möglichkeit nicht während eines Gewitters, da möglicherweise ein entferntes Risiko von Stromschlag aufgrund von Blitzen besteht. Ziehen Sie, wenn möglich, für die Dauer des Gewitters den Netzstecker.
- 16

Wenn Sie kontinuierlich viele Seiten ausdrucken, kann die Oberfläche des Ausgabefachs heiß werden. Achten Sie darauf, die Oberfläche nicht zu berühren und halten Sie Kinder von ihr fern.
- 17

Für einen sicheren Betrieb Ihres Geräts sollte das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Wenn Sie ein Kabel mit einer Länge von mehr als 2 m für ein 110-V-Gerät verwenden, sollte es mindestens einen Leiterquerschnitt von 16 AWG<sup>1</sup> haben.
- 18

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG AUF.

## Hinweise zu Umweltschutz und Sicherheit

### Hinweis zur Sicherheit des verwendeten Lasers

Der Drucker entspricht den US-Vorschriften aus DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1). In anderen Ländern ist der Drucker gemäß den Vorschriften von IEC 825 als Laserprodukt der Klasse I zugelassen.

Lasergeräte der Klasse 1 sind als „nicht gefährlich“ eingestuft. Das Gerät ist so konstruiert, dass bei normalem Betrieb, bei der Wartung sowie bei Störungen keine Laserstrahlung über dem Pegel der Klasse 1 freigesetzt wird.

#### WARNUNG

Das Gerät niemals in Betrieb nehmen oder warten, wenn die Sicherheitsabdeckung von der Lasereinheit entfernt ist. Der unsichtbare reflektierte Strahl ist schädlich für die Augen. Beachten Sie bitte bei der Verwendung des Geräts die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlags oder einer Verletzung auszuschließen:



CAUTION - CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN  
AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.

DANGER - LASER RADIATION AVOID DIRECT  
EXPOSURE TO BEAM.

DANGER - RADIATIONS INVISIBLES DU LASER EN CAS  
D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION  
DIRECTE AU FAISCEAU.

VORSICHT - UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN  
ABDECKUNG GEÖFFNET.  
NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

ATTENZIONE - RADIAZIONE LASER INVISIBILE IN CASO DI  
APERTURA. EVITARE L'ESPOSIZIONE AL FASCIO.

PRECAUCIÓN - RADIACIÓN LASER INVISIBLE CUANDO SE ABRE.  
EVITAR EXPONERSE AL RAYO.

PERIGO - RADIAÇÃO LASER INVISÍVEL AO ABRIR. EVITE  
EXPOSIÇÃO DIRECTA AO FEIXE.

GEVAAR - ONZICHTBARE LASERSTRALLEN BIJ GEOPENDE  
KLEP. DEZE KLEP NIET OPENEN.

ADVARSEL - USYNLIG LASERSTRÅLNING VED ÅBNING.  
UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLNING.

ADVARSEL - USYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR DEKSEL  
ÅPNES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.

VARNING - OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL  
ÄR ÖPPEN. STRÅLEN ÄR FARLIG.

VAROITUS - NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTELYÄ AVATTAESSA.  
VARO SUORAA ALTISTUMISTA SÄTEELLE.

注意 - 严禁揭开此盖, 以免激光泄露灼伤

주의 - 이 덮개를 열면 레이저광에 노출될 수 있으므로  
주의하십시오.

1 AWG: American Wire Gauge

## Ozonemission



Bei normalem Betrieb produziert dieses Gerät Ozon. Dieses vom Drucker erzeugte Ozon stellt keine Gefahr für den Benutzer dar. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten Raum zu betreiben.

Weitere Informationen über Ozonemissionen erhalten Sie in Ihrem Xerox-Fachgeschäft.

## Recycling



Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial dieses Produkts in einer umweltverträglichen Weise.

## Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)

**(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)**



Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

## Ausstrahlung von Funkfrequenzen

### FCC-Bestimmungen

Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Diese Grenzwerte sind so definiert, dass sie ausreichenden Schutz gegen störende Interferenzen in einer Wohnumgebung gewährleisten. Von diesem Gerät wird Energie in Form von Funkfrequenzen erzeugt, verwendet und womöglich ausgestrahlt, die, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert und verwendet wird, zu Störungen des Funkverkehrs führen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Falls dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Empfangsantenne anders ausrichten oder an einem anderen Ort anbringen.
- Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfangsgerät erhöhen.
- Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfangsgeräts anschließen.
- Vertragshändler oder Rundfunk-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

**ACHTUNG:** Am Gerät vorgenommene Änderungen, die von dem für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt wurden, können die Betriebserlaubnis des Geräts erlöschen lassen.

### Kanadische Bestimmungen zu Funkstörungen

Dieses digitale Gerät erfüllt die Grenzwerte der Klasse B für Funkstörungen durch digitale Geräte, wie sie in der Norm für Interferenzen verursachende Geräte, „Digital Apparatus“, ICES-003, der kanadischen Industrie und Wissenschaft festgelegt wurden.

Cet appareil numérique respecte les limites de bruits radioélectriques applicables aux appareils numériques de Classe B prescrites dans la norme sur le matériel brouilleur: „Appareils Numériques“, ICES-003 édictée par l'Industrie et Sciences Canada.

## CE-Konformitätserklärung (Europa)

### Prüfung und Zertifizierung



Die Xerox Corporation. bestätigt mit dem CE-Kennzeichen an diesem Produkt die Konformität mit den nachfolgenden mit Datum aufgeführten EG-Richtlinien (nach Richtlinie 93/68/EWG):

1. Januar 1995: EG-Richtlinie 73/23/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Niederspannungsrichtlinie);

1. Januar 1996: EG-Richtlinie 89/336/EWG (92/31/EWG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie);

9. März 1999: EG-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (FTE-Richtlinie).

Die vollständige Konformitätserklärung mit den für das Produkt geltenden Richtlinien und den angewandten Normen können Sie über Ihren Xerox-Fachhändler anfordern.

# 1 Einführung

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Xerox-Drucker entschieden haben!

Folgende Themen werden behandelt:

- **Merkmale und Produktvorteile**
- **Druckerkomponenten**
- **Kennenlernen des Bedienfelds**

## Merkmale und Produktvorteile

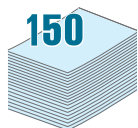
Ihr neuer Drucker verfügt über verschiedene Sonderfunktionen zur Verbesserung der Druckqualität. Folgendes ist möglich:

### Schnell mit hervorragender Qualität drucken



- Mit den Basisfarben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz das komplette Farbspektrum drucken.
- Sie können mit einer Auflösung von bis zu 2400 x 600 dpi (effektive Ausgabe) drucken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.
- Ihr Drucker druckt A4-Papier mit einer Geschwindigkeit von 16 Seiten pro Minute im Schwarzweißmodus und 4 Seiten pro Minute im Farbmodus.

### Verschiedene Druckmaterialien einfach verwenden



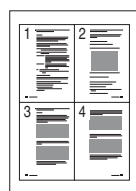
- Das **150-Blatt-Standardpapierfach** unterstützt Papier im Letter- und A4-Format sowie Sondermaterialien wie Briefpapier, Umschläge, Etiketten, benutzerdefinierte Materialien, Postkarten, Klarsichtfolie und schweres Papier.

### Professionelle Unterlagen erstellen



- Drucken von **Wasserzeichen**. Sie können Ihre Dokumente mit einem Wasserzeichen z. B. mit dem Schriftzug „Vertraulich“ versehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.
- Drucken von **Postern**. Text und Bilder jeder Seite Ihres Dokuments werden vergrößert und auf mehrere Blatt Papier gedruckt, die Sie zu einem Poster zusammenfügen können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.
- Drucken von **Broschüren**. Mithilfe dieser Funktion können Sie bequem Dokumente drucken, um ein Buch zu erstellen. Nach dem Drucken müssen Sie sie nur noch falten und heften. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.

## Zeit und Geld sparen



- Sie können auch mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken, um Papier zu sparen.
- Unter Windows und Macintosh können Sie manuell auf beiden Seiten des Blattes drucken (**Manueller Duplexdruck**). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.
- Sie können vorgedruckte Formulare und Briefbögen verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.
- Der Drucker schaltet automatisch in den **Stromsparbetrieb** und senkt den Stromverbrauch, wenn das Gerät nicht aktiv verwendet wird.

## In verschiedenen Umgebungen drucken



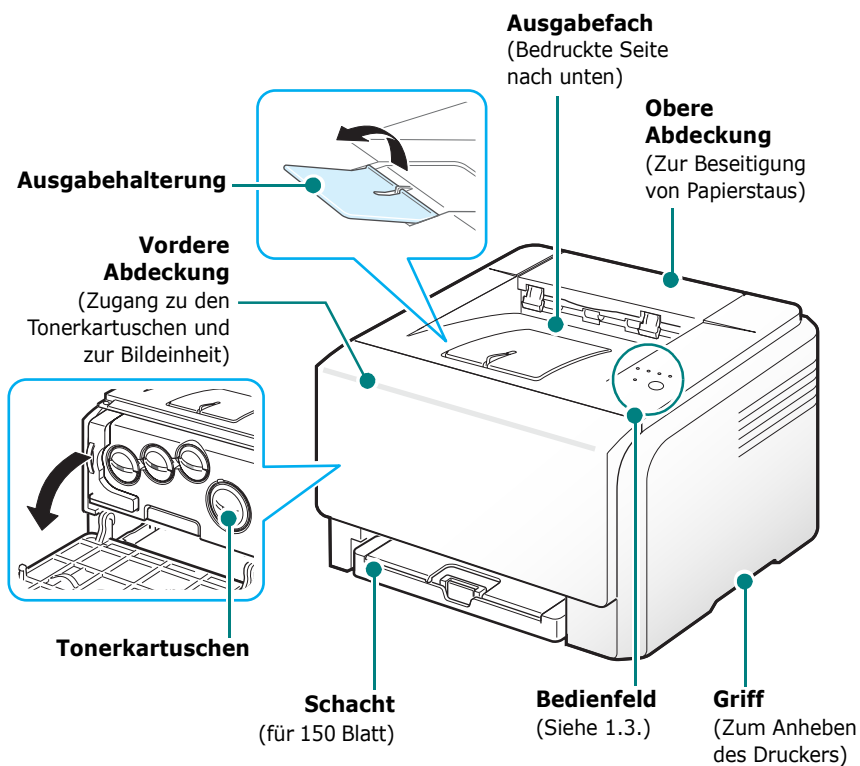
Sie können unter **Windows 98/Me/NT 4.0/2000/2003/XP** drucken. Windows NT 4.0 wird nur beim Modell Phaser 6110N unterstützt.

- Der Drucker unterstützt **Macintosh** und **verschiedene Linux-Distributionen**.
- Der Drucker wird mit einer **USB-Schnittstelle** ausgeliefert.
- Der Drucker Phaser 6110N wird mit einer eingebauten 10/100 Base TX-**Netzwerkschnittstelle** geliefert. Das Modell Phaser 6110 unterstützt keine Netzwerkschnittstelle.

# Druckerkomponenten

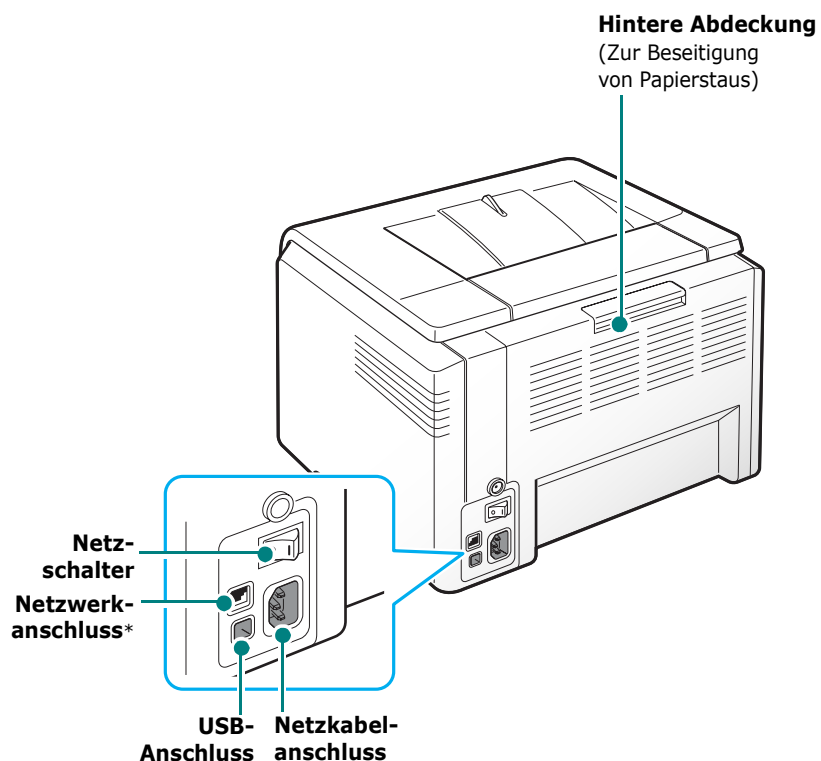
Ihr Drucker besteht aus folgenden Hauptkomponenten. Beachten Sie bitte, dass alle Abbildungen in diesem Handbuch das Modell Phaser 6110N darstellen und einige Teile bei Ihrem Drucker anders aussehen können.

## Vorderansicht



**HINWEIS:** Die Oberfläche des Ausgabefachs kann heiss werden, wenn Sie viele Seiten hintereinander drucken. Achten Sie darauf, dass Sie die Oberfläche nicht berühren und halten Sie Kinder vom Gerät fern.

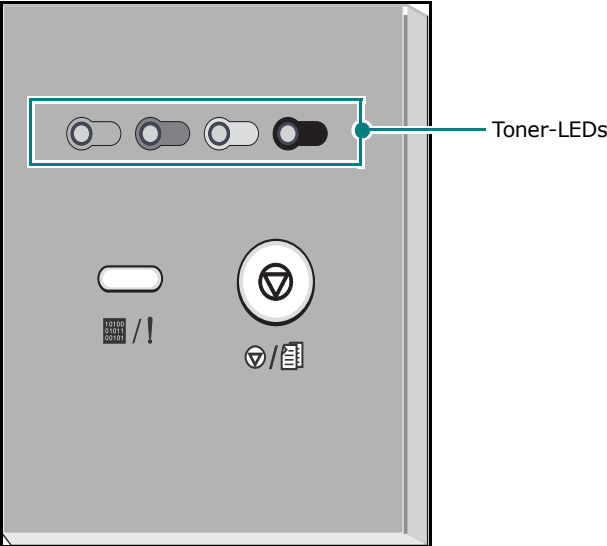
## Rückansicht



\* Nur das Modell Phaser 6110N wird mit Netzwerkanschluss ausgeliefert.



# Kennenlernen des Bedienfelds



## LEDs

| Status-LED (  / ! ) | Toner-LEDs           | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leuchtet grün       | Alle LEDs aus        | Der Drucker ist druckbereit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Blinkt langsam grün | Alle LEDs aus        | Der Drucker empfängt gerade Daten vom Computer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Blinkt schnell grün | Alle LEDs aus        | Der Drucker druckt gerade Daten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Leuchtet rot        | Alle LEDs aus        | <ul style="list-style-type: none"><li>• Beim Drucker ist ein Fehler aufgetreten, z. B. Papierstau, Abdeckung offen, kein Papier, Tonerbehälter nicht installiert oder voll.</li><li>• Beim Drucker ist ein Fehler aufgetreten, der durch Reparatur zu beheben ist, z. B. LSU-Fehler, Fehler am Fixierer oder ITB-Fehler. Bitte wenden Sie sich an die für Sie zuständige Verkaufs- oder Reparaturstelle.</li></ul> |
| Leuchtet grün       | Die LEDs blinken rot | Die Farbtoneerkartuschen sind fast leer.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Status-LED (  / ! ) | Toner-LEDs                                       | Beschreibung                                                                                                                                           |
|---------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Blinkt rot          | Die LEDs leuchten rot                            | Die Farbtoneerkartuschen sind leer.                                                                                                                    |
| Leuchtet rot        | Die LEDs leuchten rot                            | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Farbtoneerkartuschen sind vollständig aufgebraucht.</li><li>• Die Tonerkartusche ist ungeeignet.</li></ul> |
| Leuchtet rot        | jede LED blinkt rot in einem bestimmten Rhythmus | Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase.                                                                                                         |

**HINWEIS:** Alle Fehler beim Drucken werden im Status Monitor-Programmfenster angezeigt.

## Stop( / ! ) Taste

| Funktion                             | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Testseite drucken</b>             | Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf diese Taste und halten Sie sie etwa 2 Sekunden lang gedrückt, bis die LED  / ! schnell blinkt und lassen Sie sie anschließend wieder los.                                                                                                                               |
| <b>Konfigurationsblätter drucken</b> | Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf diese Taste und halten Sie sie etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED  / ! schnell blinkt und lassen Sie sie anschließend wieder los.                                                                                                                               |
| <b>Druckauftrag abbrechen</b>        | Drücken Sie diese Taste, während der Druckauftrag ausgeführt wird. Die rote LED blinkt, während der Druckauftrag sowohl vom Drucker als auch vom Computer gelöscht wird. Anschließend kehrt der Drucker in den Bereitschaftsmodus zurück. Je nach Umfang des Druckauftrags kann dies einen Augenblick dauern. |

# 2 Einrichten des Druckers

In diesem Abschnitt finden Sie schrittweise Anweisungen zur Einrichtung Ihres Druckers.

Folgende Themen werden behandelt:

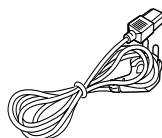
- **Auspacken**
- **Installieren der Tonerkartuschen**
- **Papier einlegen**
- **Anschließen eines Druckerkabels**
- **Einschalten des Druckers**
- **Drucken einer Testseite**
- **Installieren der Druckersoftware**

## Auspacken

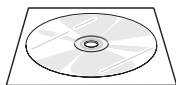
- 1** Nehmen Sie den Drucker mit dem gesamten Zubehör aus dem Versandkarton. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit folgenden Teilen geliefert wurde:



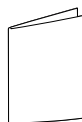
Tonerkartuschen



Stromversorgungskabel



Druckertreiber-CD



Kürzübersicht der Installation

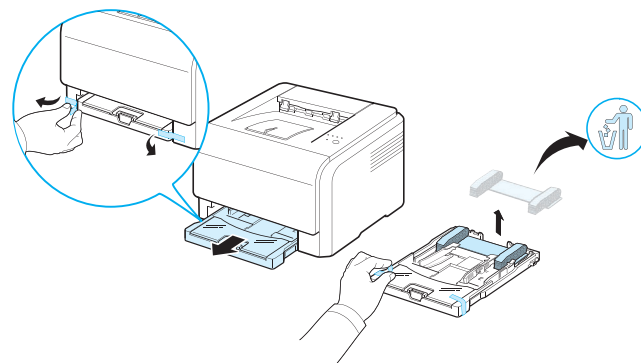
### HINWEISE:

- Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, verständigen Sie unverzüglich Ihren Fachhändler.
- **Je nach Land können einige Teile unterschiedlich sein.**
- Auf der Druckertreiber-CD sind der Druckertreiber, das SetIP, das Benutzerhandbuch und das Programm „Adobe Acrobat Reader“ enthalten.
- Das Stromversorgungskabel kann je nach Land unterschiedlich aussehen. Das Stromversorgungskabel muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

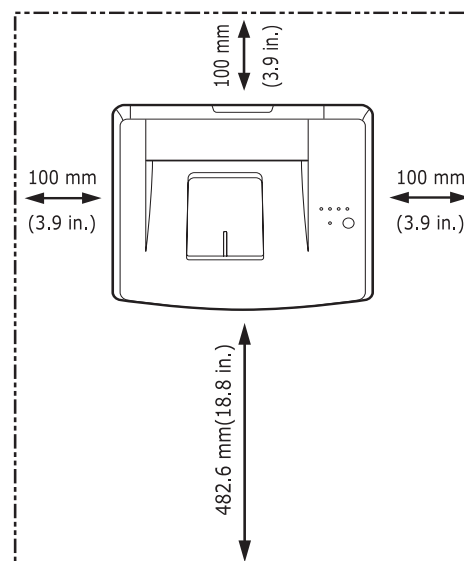


**ACHTUNG:** Ihr Drucker wiegt einschließlich Tonerkartuschen und Schacht 13,6 kg und es kann sein, dass er sich deshalb während der Verwendung bewegt, z. B. wenn Sie den Schacht öffnen bzw. schließen oder die Tonerkartusche einsetzen bzw. herausnehmen. Achten Sie daher darauf, dass der Drucker nicht wegrutscht.

- 2** Entfernen Sie den Verpackungsklebestreifen von der Vorderseite des Papierfachs und ziehen Sie das Papierfach heraus. Entfernen Sie den Verpackungsklebestreifen und das Füllmaterial aus dem Papierfach.



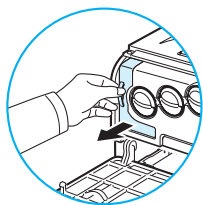
- 3** Wählen Sie einen geeigneten Standort für den Drucker:
- Lassen Sie genügend Platz zum Öffnen der Papierfächer und Abdeckungen sowie für eine ausreichende Belüftung frei.
  - Achten Sie auch auf eine geeignete Betriebsumgebung:
    - Eine feste, ebene Stellfläche
    - Ausreichend Abstand zu Klimaanlage, Heizlüftern oder Ventilatoren
    - Keine extremen oder schwankenden Bedingungen bei Temperatur, Tageslicht oder Feuchtigkeit
    - Saubere, trockene und staubfreie Umgebung



**ACHTUNG:** Platzieren Sie den Drucker unbedingt auf einer geraden Oberfläche. Es können sonst Probleme beim Drucken auftreten.

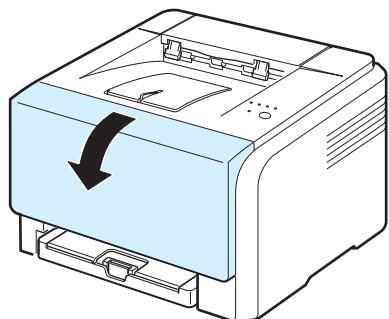


**ACHTUNG:** Wenn Sie den Drucker kippen oder umdrehen möchten, entfernen Sie zuvor den Tonerbehälter. Andernfalls kann Tinte auslaufen und in das Innere des Druckers gelangen.

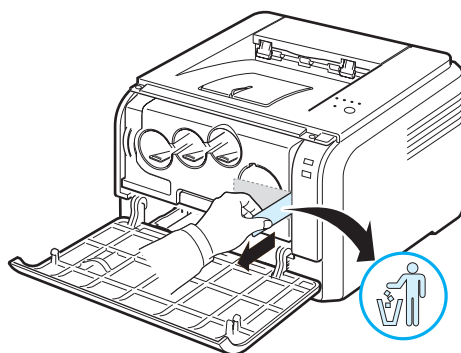


## Installieren der Tonerkartuschen

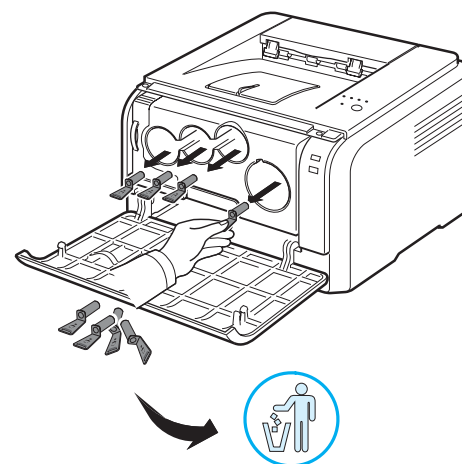
- 1 Öffnen Sie die Frontabdeckung.



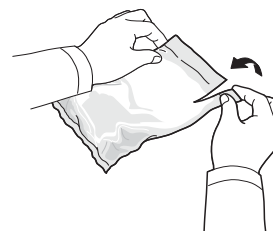
- 2 Ziehen Sie das Schutzpapier von der Bildeinheit ab.



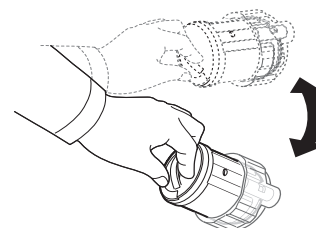
- 3 Entfernen Sie die vier Blindabdeckungen von den Kartuschenöffnungen der Bildeinheit.



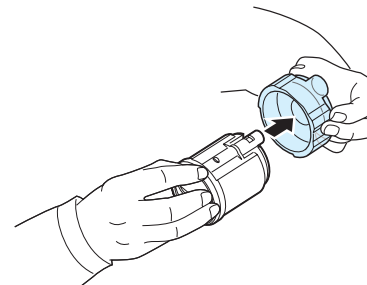
- 4 Nehmen Sie die Tonerkartusche aus der Verpackung.



- 5 Halten Sie die Tonerkartusche fest und schütteln Sie sie vorsichtig hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

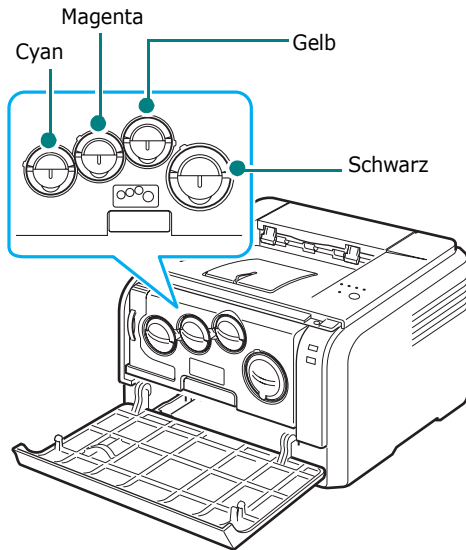


- 6 Entfernen Sie die Kappen der Kartusche..

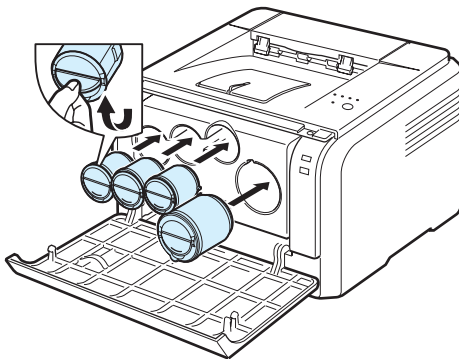


**HINWEIS:** Sollte Toner auf die Kleidung gelangen, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab und reinigen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

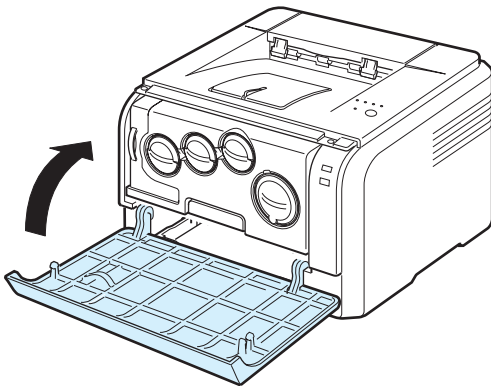
- 7** Auf der Bildeinheit im Drucker sind Aufkleber angebracht, die angeben, welche Farbkartusche zum jeweiligen Steckplatz gehört.



- 8** Nehmen Sie die Tonerkartusche und richten Sie sie am vorgesehenen Steckplatz im Drucker aus. Setzen Sie die Tonerkartusche so in den zugehörigen Steckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.



- 9** Schließen Sie die Frontabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.



**ACHTUNG:** Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert der Drucker nicht.

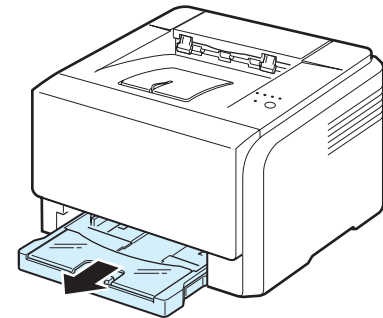
**HINWEIS:** Bei einer Blattfärbung von 5 % reicht eine schwarze Tonerkartusche für den Druck von etwa 2.000 Seiten und eine Farbtonerkartusche etwa für 1.000 Seiten. Die Tonerkartuschen aus dem Lieferumfang des Druckers reichen durchschnittlich 1.500 Seiten beim Schwarzweiß- bzw. 700 Seiten beim Farbdruck.

## Papier einlegen

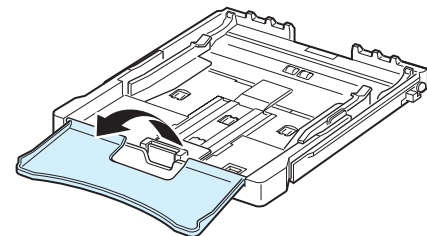
Der Schacht hat ein Fassungsvermögen von maximal 150 Blatt 75 g/m<sup>2</sup> Normalpapier. Sie können verschiedene Papiersorten, darunter Normalpapier, verwenden.

So legen Sie Papier ein:

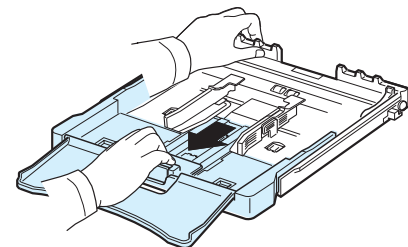
- 1** Ziehen Sie den Schacht aus dem Drucker heraus.



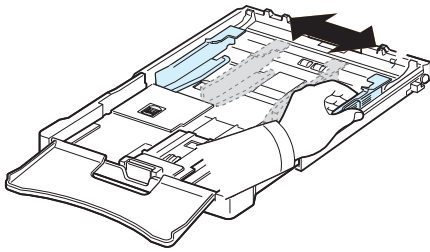
- 2** Öffnen Sie die Papierabdeckung.



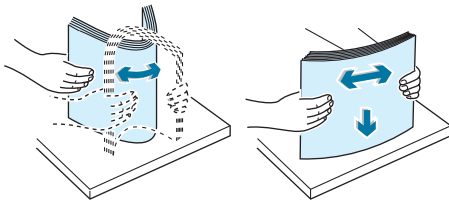
- 3** Passen Sie das Papierfach so an, dass es beim richtigen Format einrastet.



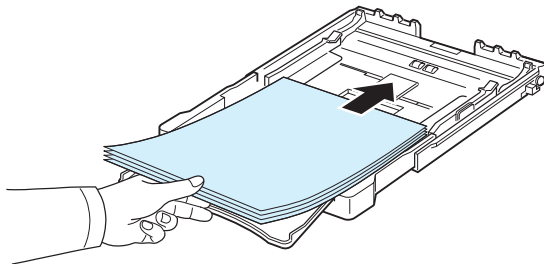
- 4 Zum Vergrößern des Fachs passen Sie die Papierführung an das Papier an.



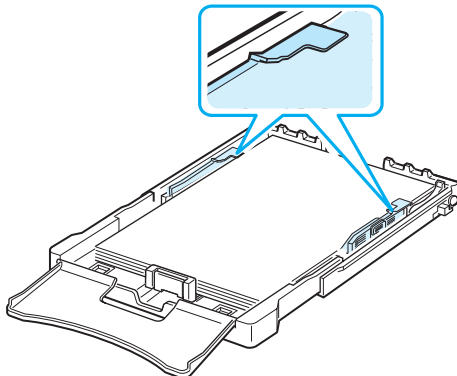
- 5 Biegen Sie die Seiten ein wenig und fahren Sie mit dem Daumen vorsichtig über die vordere, schmale Kante des Papiers, um die Seiten zu trennen. Richten Sie die Seiten danach wieder kantenbündig aus.



- 6 Legen Sie das Papier so ein, **dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.**

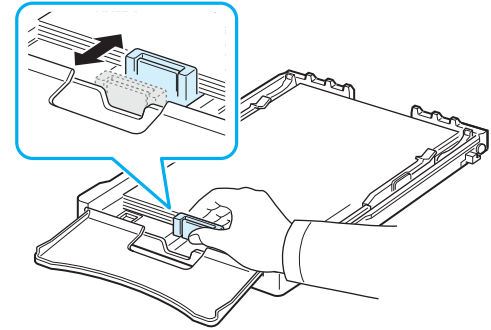


Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel Papier einlegen und stellen Sie sicher, dass alle vier Papierecken, wie unten abgebildet, flach unterhalb der Klammern im Schacht eingelegt sind. Das Überladen der Papierkassette kann zu Papierstaus führen.

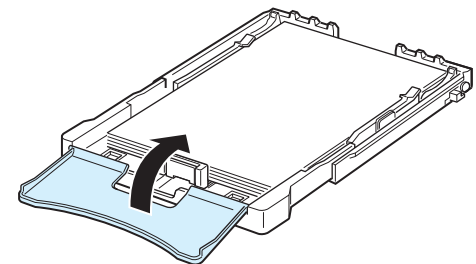


**HINWEIS:** Wenn Sie die Größe des im Schacht befindlichen Papiers ändern möchten, lesen Sie den Abschnitt „Ändern des Formats im Schacht“ auf Seite 2.5.

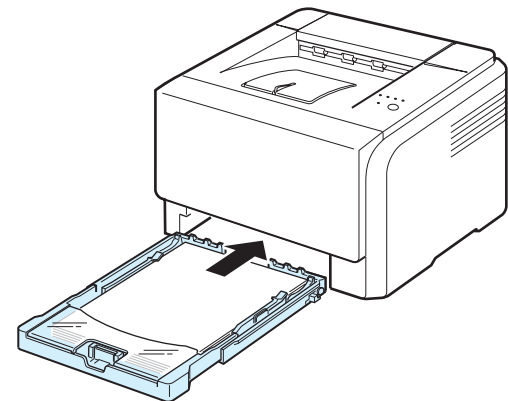
- 7 Drücken Sie auf die Papierführung für die Längenregulierung und schieben Sie sie so weit hinein, bis sie das Ende des Papierstapels leicht berührt.



- 8 Schließen Sie die Papierabdeckung.



- 9 Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker.

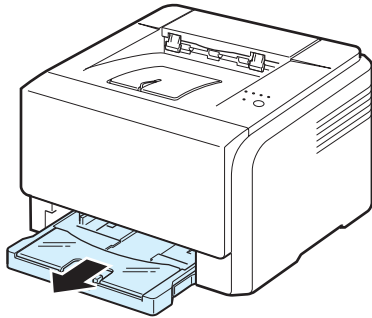


**HINWEIS:** Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, müssen Sie bei Ihrem Drucker Papiertyp, Papiergröße und Papierzufuhr entsprechend einstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.

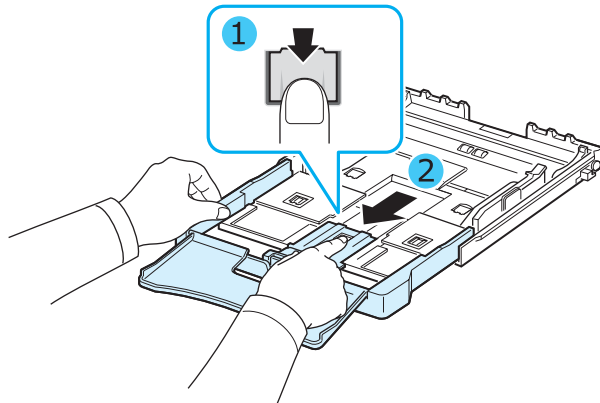
## Ändern des Formats im Schacht

Wenn Sie die Größe des Papierfachs verstellen möchten, müssen Sie die Führung für die Längenregulierung des Papiers genau anpassen.

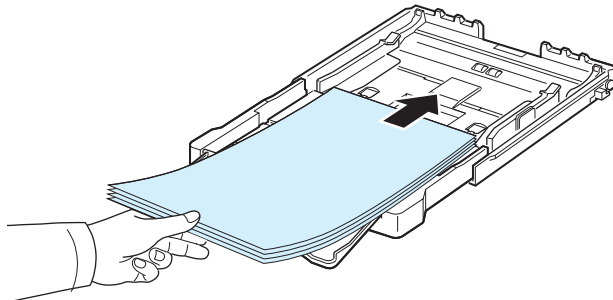
- 1 Ziehen Sie den Schacht aus dem Drucker heraus. Öffnen Sie die Papierabdeckung und entfernen Sie ggf. Papier aus dem Schacht.



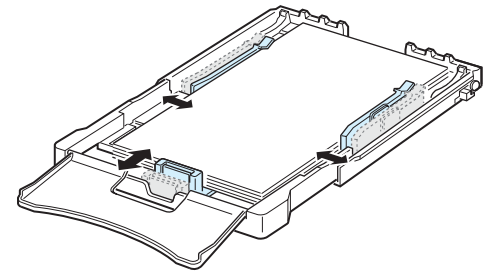
- 2 Drücken Sie auf die Verriegelung der Führung, die sich auf der Oberseite des Papierfachs befindet, um sie zu lösen und ziehen Sie den Schacht manuell heraus.



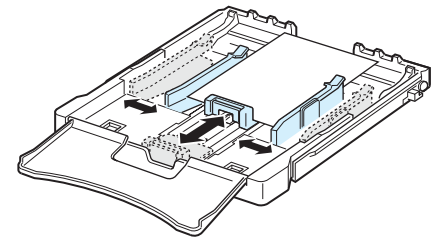
- 3 Legen Sie Papier in das Fach ein.



- 4 Schieben Sie die Führung zur Längenregulierung des Papiers so weit hinein, bis sie das Ende des Papierstapels leicht berührt. Drücken Sie die Führung zur Breitenregulierung des Papiers zusammen und schieben Sie sie bis zum Ende des Papierstapels, ohne diesen dabei zu stauchen.

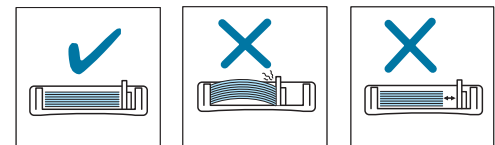


Für Papiergrößen unterhalb des Letter-Formats, schieben Sie die Führungen in ihre jeweilige Ausgangsposition zurück und passen Sie sie zur Längen- und Breitenregulierung entsprechend an.

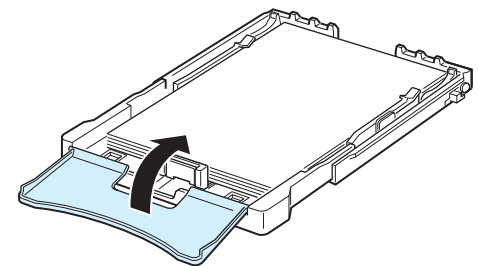


### HINWEISE:

- Schieben Sie die Papierführung nicht so dicht an den Stapel heran, dass sich dieser wölbt.
- Wenn Sie die Papierführung nicht richtig einstellen, können Papierstaus entstehen.



- 5 Schließen Sie die Papierabdeckung.



- 6 Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker.



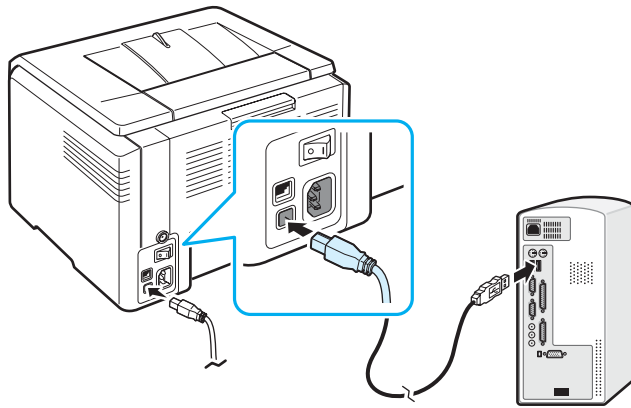
## Anschließen eines Druckerkabels

### Lokal Drucken

Damit Sie von Ihrem Computer in einer lokalen Umgebung drucken können, müssen Sie den Drucker über ein USB-Kabel (Universal Serial Bus) mit dem Computer verbinden.

**HINWEIS:** Zum Anschluss des Druckers an den USB-Anschluss des Computers ist ein zugelassenes USB-Kabel erforderlich. Bitte besorgen Sie sich ein USB 2.0-kompatibles Kabel mit maximal 3 m Länge.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Drucker und Computer ausgeschaltet sind.
- 2 Stecken Sie das USB-Kabel in den Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



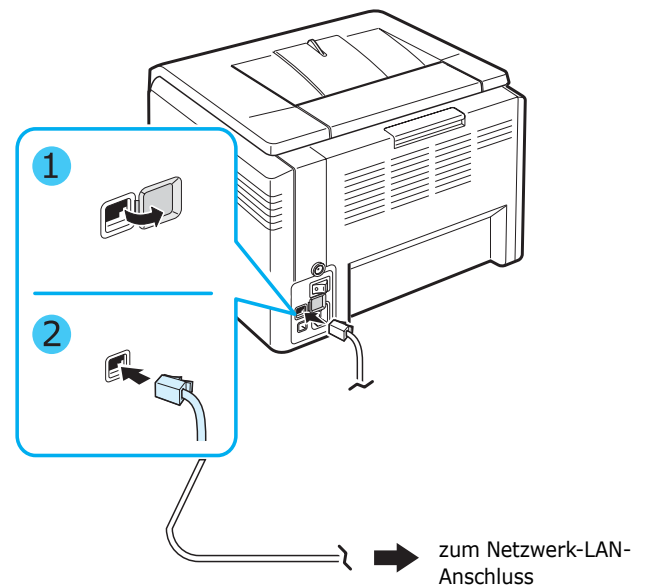
- 3 Schließen Sie das andere Kabelende an den USB-Anschluss Ihres Computers an.

**HINWEIS:** Zum Drucken über die USB-Schnittstelle müssen Sie Windows 98/Me/2000/2003/XP oder Macintosh mit OS 10.3-10.4 ausführen.

## Drucken im Netzwerk (nur Phaser 6110N)

Sie können Ihren Drucker über ein Ethernet-Kabel (UTP-Kabel mit RJ.45-Stecker) an ein Netzwerk anschließen. Das Modell Phaser 6110N verfügt über eine eingebaute Netzwerkkarte.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass Drucker und Computer ausgeschaltet sind.
- 2 Stecken Sie ein Ende des Ethernet-Kabels in den Ethernet-Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Druckers.

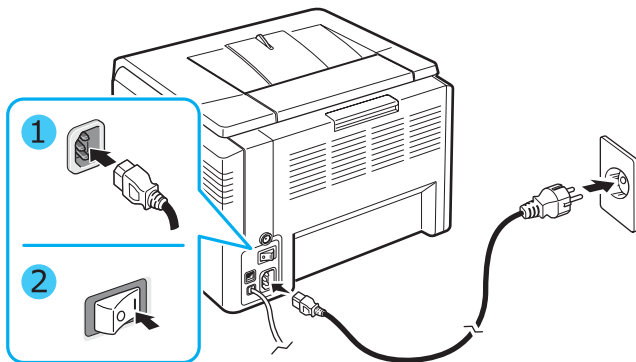


- 3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen Netzwerk-LAN-Anschluss an.

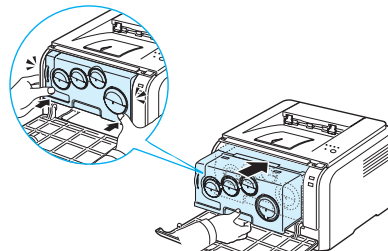
**HINWEIS:** Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, müssen Sie die Netzwerkparameter mithilfe der Software konfigurieren, die Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben.

## Einschalten des Druckers

- 1 Stecken Sie das Stromversorgungskabel in den Stromversorgungsanschluss auf der Rückseite des Druckers.
- 2 Stecken Sie das andere Ende des Kabels in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose (200-240 V, 50/60 Hz) und schalten Sie den Drucker ein.



**ACHTUNG:** Wenn ein Knacken zu hören ist, installieren Sie die Bildeinheit neu. Die Bildeinheit ist nicht richtig installiert.



### ACHTUNG:

- Einige Teile im Inneren des Druckers können bei eingeschaltetem Drucker oder nach dem Drucken heiß sein. Achten Sie daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen, wenn Sie mit Elementen im Innern des Druckers hantieren.
- Bauen Sie den Drucker nicht auseinander wenn er eingeschaltet oder eingesteckt ist. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

**HINWEIS:** Jede LED blinkt rot in einem bestimmten Rhythmus. Warten Sie ca. anderthalb Minuten, bis der Drucker bereit ist.

## Drucken einer Testseite

Drucken Sie eine Testseite, um sich zu vergewissern, dass der Drucker einwandfrei arbeitet.

So drucken Sie die Testseite:

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf die Taste und halten Sie sie 2 Sekunden lang gedrückt.

Eine Testseite mit den Funktionen und Fähigkeiten des Druckers wird gedruckt.

## Installieren der Druckersoftware

*Nachdem Sie Ihren Drucker eingerichtet und an Ihren Computer angeschlossen haben, müssen Sie die Software mithilfe der mitgelieferten Druckertreiber-CD installieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.*

Die Druckertreiber-CD enthält folgende Software:

### Programme für Windows

Mithilfe der Druckertreiber-CD können Sie die folgende Druckersoftware installieren.

- **Druckertreiber** für Windows. Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen. Im Abschnitt **Software-Abschnitt** finden Sie weitere Informationen zum Installieren des Xerox-Druckertreibers.
- **Status Monitor.** Wird angezeigt, wenn Fehler beim Drucken auftreten. Im Abschnitt **Software-Abschnitt** finden Sie weitere Informationen zum Installieren des Programms „Status Monitor“

### Gerätetreiber für Macintosh

Sie können mit diesem Drucker auch von einem Macintosh aus drucken. Weitere Informationen zum Installieren der Drucksoftware und zum Drucken über einen Macintosh finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.

### Linux-Treiber

Sie können mit diesem Drucker auch von einem Linux-Rechner aus drucken. Weitere Informationen zum Installieren des Linux-Treibers und zum Drucken aus einer Linux-Umgebung finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.



## Systemanforderungen

Vergewissern Sie sich, bevor Sie anfangen, dass Ihr Computer die Mindestanforderungen erfüllt. Ihr Drucker unterstützt das folgende Betriebssystem.

- Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/2003 - Die folgende Tabelle enthält Windows-Voraussetzungen.

| Element                                 | Anforderungen                     |        |
|-----------------------------------------|-----------------------------------|--------|
| Betriebssystem                          | Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/2003 |        |
| RAM                                     | 98/Me                             | 32 MB  |
|                                         | NT 4.0/2000                       | 64 MB  |
|                                         | XP                                | 128 MB |
|                                         | 2003                              | 256 MB |
| Freier Speicherplatz auf der Festplatte | 98/Me/NT 4.0/2000/XP/2003         | 300 MB |
| Internet Explorer                       | 5.0 oder höher                    |        |

**HINWEISE:**

- Bei Windows NT 4.0/2000/XP/2003 sollte die Software durch den Systemadministrator installiert werden.
  - Windows NT 4.0 wird nur beim Modell Phaser 6110N unterstützt.
- 
- Macintosh 10.3-10.4 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.
  - Verschiedene Linux-Betriebssysteme - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.

## Druckertreiberfunktionen

Die Druckertreiber unterstützen die folgenden Standardoptionen:

- Auswahl der Papierzufuhr
- Papierformat, -ausrichtung und -typ
- Anzahl der Exemplare

Die untenstehende Tabelle enthält einen allgemeinen Überblick über die Funktionen, die von Ihren Druckertreibern unterstützt werden.

| Funktion                        | Druckertreiber               |       |                  |
|---------------------------------|------------------------------|-------|------------------|
|                                 | Win98/Me/NT 4.0/2000/XP/2003 | Linux | Macintosh (CUPS) |
| Farbmodus                       | Ja                           | Ja    | Ja               |
| Schwarzweiß                     | Ja                           | Ja    | Ja               |
| Druckqualität                   | Ja                           | Ja    | Ja               |
| Posterdruck                     | Ja                           | Nein  | Nein             |
| Manueller Duplexdruck           | Ja                           | Nein  | Nein             |
| Mehrere Seiten pro Blatt (N-up) | Ja                           | Ja    | Ja               |
| Anpassung an Papierformat       | Ja                           | Nein  | Nein             |
| Größenanpassung                 | Ja                           | Nein  | Ja               |
| Broschürendruck                 | Ja                           | Nein  | Nein             |
| Wasserzeichen                   | Ja                           | Nein  | Nein             |
| Überlagerung                    | Ja*                          | Nein  | Nein             |

\* Die Überlagerungsfunktion wird unter Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

---

**HINWEIS:** Weitere Informationen zum Installieren der Software und Verwenden ihrer Funktionen finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.

---

# 3 Druckmaterialien verwenden

In diesem Kapitel werden die Papiertypen beschrieben, die Sie mit Ihrem Drucker verwenden können, und wie Sie Papier richtig in den Schacht einlegen, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Auswahl von Papier und anderem Druckmaterial**
- **Überprüfen des Ausgabefachs**
- **Einlegen von Papier**
- **Drucken auf Sonderdruckmaterialien**

## Auswahl von Papier und anderem Druckmaterial

Sie können auf einer Vielzahl verschiedener Druckmaterialien drucken, u.a. auf Normalpapier, Umschlägen, Etiketten, Grußkarten, usw. Hinweise finden Sie unter „Drucken auf Sonderdruckmaterialien“ auf Seite 3.3. Für eine optimale Druckqualität sollten Sie nur kopiertaugliches Papier hoher Qualität verwenden.

Beachten Sie bei der Wahl der Druckmaterialien folgende Eigenschaften:

- **Gewünschtes Ergebnis:** Das gewählte Papier sollte sich für Ihr Projekt eignen.
- **Format:** Sie können Papier in jeder beliebigen Größe verwenden, wenn es sich problemlos in die Papierführungen des Papierfachs einlegen läßt.
- **Gewicht:** Ihr Drucker unterstützt folgende Papiergewichte:
  - 60-90 g/m<sup>2</sup> Papier im Schacht
  - 60-163 g/m<sup>2</sup> Papier im manuellen Einzug
- **Helligkeit:** Manche Papierarten sind weißer als andere und erzeugen schärfere und bessere Druckergebnisse.
- **Glätte der Oberfläche:** Die Papierglätte hat Einfluss darauf, wie scharf der Druck auf dem Papier erscheint.



**ACHTUNG:** Die Verwendung von Druckmaterialien, die nicht mit den Spezifikationen auf Seite 8.3 übereinstimmen, kann zu Problemen führen, die nur durch Reparatur zu beheben sind. In solchen Fällen können Sie die Garantieleistungen nicht in Anspruch nehmen.

## Typ und Kapazitäten

| Papierart         | Fassungsvermögen * |
|-------------------|--------------------|
| Normalpapier      | 150                |
| Umschläge **      | 1                  |
| Etiketten **      | 1                  |
| Klarsichtfolie ** | 1                  |
| Grußkarten **     | 1                  |

\*Die max. Kapazität kann je nach Papierstärke geringer sein.

\*\* Wenn mehr als ein Blatt eingelegt ist, kann ein Papierstau auftreten. Legen Sie jeweils nur ein Blatt in den Schacht ein.

## Richtlinien für Papier und Sondermaterialien

Wenn Sie Papier, Umschläge oder andere Materialien zum Drucken auswählen oder einlegen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

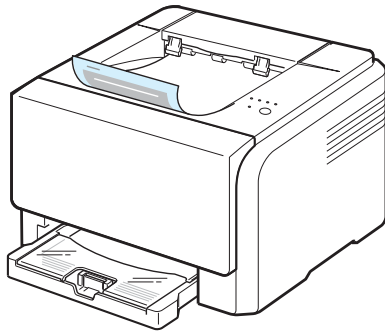
- Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität verringern.
- Verwenden Sie nur Einzelblätter. Sie können kein Endlospapier und keine Durchschlagformulare verwenden.
- Verwenden Sie nur Kopierpapier hoher Qualität.
- Verwenden Sie kein Papier mit Unebenheiten wie Büro- oder Heftklammern.
- Legen Sie während des Druckens kein Papier ein und legen Sie nie zu viel Papier ein. Dies könnte Papierstaus verursachen.
- Vermeiden Sie Papier mit Prägedruck, Perforationen oder einer zu weichen oder zu harten Beschaffenheit.
- Farbiges Papier sollte dieselbe hohe Qualität wie weißes Kopierpapier besitzen. Die Pigmente müssen der Fixiertemperatur des Druckers (180 °C) für 0,1 Sekunden unbeschädigt ausgesetzt werden können. Verwenden Sie keinesfalls Papier, das nach der Herstellung farbbeschichtet wurde.
- Vordruckte Formulare müssen mit nicht brennbarer, hitzebeständiger Farbe bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdampft oder gefährliche Stoffe abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Druckers ausgesetzt wird.
- Wir empfehlen, Spezialpapier seitenweise zuzuführen.
- Lagern Sie Papier vor der Verwendung stets in der Originalverpackung. Lagern Sie Papierkartons auf Paletten oder Regalen, nicht auf dem Fußboden.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab.
- Schützen Sie das Papier vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass es sich wellt.

#### HINWEISE:

- Verwenden Sie kein chemisches Durchschreibe- oder Transparentpapier. Diese Papiertypen halten der Fixiertemperatur des Druckers nicht stand und können Dämpfe abgeben oder den Drucker beschädigen.
- Bei feuchtem Papier entsteht während der Fixierphase des Druckvorgangs mitunter Dampf. Dies sollte Sie nicht beunruhigen.

## Überprüfen des Ausgabefachs

Das Ausgabefach des Druckers, in dem das Papier mit der Druckseite nach unten aufgenommen wird, muss richtig angeordnet sein.



#### HINWEISE:

- Wenn Sie kontinuierlich viele Seiten ausdrucken, kann die Oberfläche des Ausgabefachs heiss werden. Vermeiden Sie das Berühren der Oberfläche und halten Sie vor allem Kinder von ihr fern.
- Das Ausgabefach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier. Nehmen Sie die Blätter heraus, damit das Fach nicht zu voll wird.

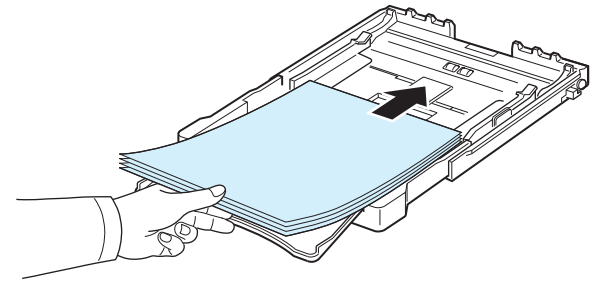
## Einlegen von Papier

Durch richtiges Einlegen von Papier vermeiden Sie Papierstaus und sorgen für problemloses Drucken. Entfernen Sie während des Druckens kein Papier. Sie könnten einen Papierstau verursachen. Informationen zur zulässigen Befüllung eines Papierfachs finden Sie unter „Typ und Kapazitäten“ auf Seite 3.1.

## Verwenden des Papierfachs

Der Schacht hat ein Fassungsvermögen von maximal 150 Blatt A4-Normalpapier bzw. Papier im Letter-Format. Sie können auch ein Blatt eines Sonderdruckmaterials einlegen, wie z.B. Karten, Umschläge, Etikettenbögen oder Klarsichtfolie.

Zum Einlegen von Papier ziehen Sie den Schacht heraus und legen Sie das Papier **mit der Druckseite nach oben** ein.



Weitere Informationen zum Einlegen von Papier in den Schacht finden Sie unter „Papier einlegen“ auf Seite 2.3.

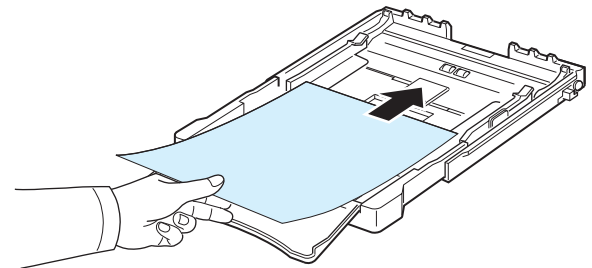
Wenn Sie auf bereits bedrucktes Papier drucken möchten, müssen die bedruckte Seite nach oben und die glatte Kante zum Drucker zeigen. Sollte es beim Papiereinzug Probleme geben, drehen Sie das Papier um.

## Verwenden des manuellen Einzugs

Wenn Sie als Zufuhr die Option **Manuell** auswählen, können Sie manuell Papier in den Schacht einlegen. Das manuelle Einlegen von Papier kann sinnvoll sein, wenn Sie die Druckqualität jeder einzelnen Seite unmittelbar nach dem Drucken überprüfen möchten.

Bei Papierstau im Fach führen Sie das Papier blattweise in das Fach ein.

- 1 Legen Sie das Druckmaterial **mit der Druckseite nach oben** in den Schacht ein.



Führen Sie die Papierschienen bis zum Druckmaterial, ohne es zu stauchen.

- 2 Wenn Sie ein Dokument drucken, müssen Sie in der Anwendungssoftware **Manuell** als Papierzufuhr auswählen und anschließend das richtige Papierformat und den Papiertyp angeben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software**.
- 3 Drücken Sie die Taste  am Drucker, um die Papierzufuhr zu starten.

**HINWEIS:** Wenn Sie nach einer Unterbrechung nicht auf diese Taste drücken, wird das Papier automatisch in den Drucker eingezogen.

- 4 Der Druckvorgang wird gestartet.
- 5 Wenn Sie mehrere Seiten drucken möchten, legen Sie das nächste Blatt ein, nachdem die erste Seite gedruckt wurde, und drücken Sie die Taste . Wiederholen Sie diesen Schritt für alle zu druckenden Seiten.

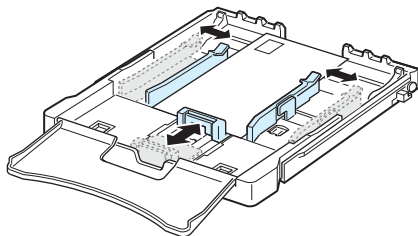
## Drucken auf Sonderdruckmaterialien

### Drucken auf Umschlägen

- Verwenden Sie nur die für Ihren Drucker empfohlenen Umschläge. Stellen Sie vor dem Einlegen der Umschläge sicher, dass sie nicht beschädigt sind oder zusammenkleben.
- Legen Sie keine frankierten Umschläge ein.
- Verwenden Sie nie Umschläge mit Klammern, Schnappverschlüssen, Adressfenstern, beschichteter Innenseite oder Selbstklebeetiketten.

So drucken Sie auf einen Umschlag:

- 1 Drücken Sie die Führung zur Längenregulierung des Papiers zusammen und ziehen Sie sie bis zur vollen Länge heraus.
- 2 Legen Sie einen Umschlag **mit der Öffnungsflasche nach unten** in den Schacht ein. Die Seite, auf der der Umschlag frankiert wird, wird zuerst in den Drucker eingezogen.
- 3 Schieben Sie die Führung zur Längenregulierung des Papiers so weit hinein, bis sie das Ende des Papierstapels leicht berührt.
- 4 Schieben Sie die Führung zur Breitenregulierung des Papiers bis zur Kante des Umschlags, ohne ihn dabei zu stauchen.



**ACHTUNG:** Wenn Sie 20 Umschläge hintereinander drucken, kann die Oberfläche der oberen Abdeckung heiß werden. Bitte seien Sie vorsichtig.

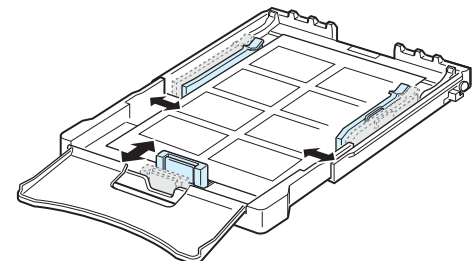
- 5 Stellen Sie beim Drucken die Papierzufuhr auf **Manuell** und den Papiertypen auf **Umschläge** ein und wählen Sie in Ihrer Softwareanwendung die entsprechende Größe aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software**.
- 6 Drücken Sie die Taste  am Drucker, um die Papierzufuhr zu starten.

## Drucken auf Etiketten

- Verwenden Sie nur die für Ihren Drucker empfohlenen Etiketten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Klebstoff des Etiketts Fixiertemperaturen von 180 °C für 0,1 Sekunden ausgesetzt werden kann.
- Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten kein Klebstoff freiliegt. Freiliegende Stellen mit Klebstoff können dazu führen, dass sich Etiketten während des Druckens lösen und einen Papierstau verursachen. Außerdem kann der Klebstoff Komponenten des Druckers beschädigen.
- Drucken Sie nie mehrfach auf denselben oder auf einen teilweise schon verwendeten Etikettenbogen.
- Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Trägerblatt ablösen, zerknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Sie sollten an der Druckausgabe keine Stapel entstehen lassen, um zu vermeiden, dass die Etikettenbögen zusammenkleben.

So drucken Sie auf Etiketten:

- 1 Drücken Sie die Führung zur Längenregulierung des Papiers zusammen und ziehen Sie sie bis zur vollen Länge heraus.
- 2 Legen Sie einen Etikettenbogen **mit der Druckseite nach oben und der oberen, kurzen Kante zuerst** in den Schacht ein. Passen Sie die Führungen an Länge und Breite des Etikettenbogens an.



- 3 Stellen Sie beim Drucken die Papierzufuhr auf **Manuell** und den Papiertypen auf **Etiketten** ein und wählen Sie in Ihrer Softwareanwendung die entsprechende Größe aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software**.
- 4 Drücken Sie die Taste  am Drucker, um die Papierzufuhr zu starten.

## Drucken auf Klarsichtfolie

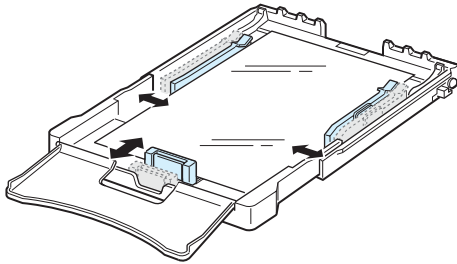
- Legen Sie die Klarsichtfolie nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf eine ebene Fläche.
- Lassen Sie Klarsichtfolie nur kurze Zeit im Schacht liegen. Staub und Schmutz könnten sich darauf ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen.
- Fassen Sie Klarsichtfolie und beschichtetes Papier nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden.
- Setzen Sie bedruckte Klarsichtfolie nicht längerer Zeit direkter Sonnenbestrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen.



**ACHTUNG:** Von Transparenzfolien mit Papierrückseite wie etwa Xerox 3R91334 wird abgeraten, da sie zu Papierstaus führen oder zerkratzt werden könnten.

So drucken Sie auf eine Folie:

- 1 Drücken Sie die Führung zur Längenregulierung des Papiers zusammen und ziehen Sie sie bis zur vollen Länge heraus.
- 2 Legen Sie eine Folie **mit der Druckseite nach oben und der oberen, kurzen Kante zuerst** in den Schacht ein. Passen Sie die Führungen an Länge und Breite der Folie an.



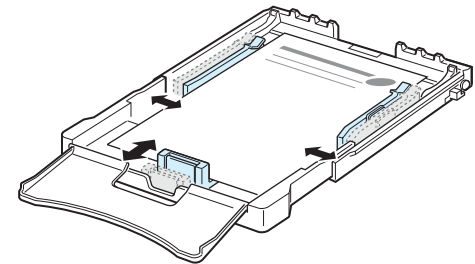
- 3 Stellen Sie beim Drucken die Papierzufuhr auf **Schacht** und den Papiertypen auf **Klarsichtfolie** ein und wählen Sie in Ihrer Softwareanwendung die entsprechende Größe aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software**.
- 4 Drücken Sie die Taste  am Drucker, um die Papierzufuhr zu starten.

## Drucken auf Formularen

- Formulare sind Blätter, die bereits teilweise bedruckt sind, bevor sie in den Drucker eingelegt werden (zum Beispiel Papier mit Briefkopf oder Logo).
- Formulare müssen mit nicht brennbarer, hitzebeständiger Farbe bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdampft oder gefährliche Stoffe abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Druckers ca. 180 °C für etwa 0,1 Sekunde ausgesetzt wird.
- Die Farbe auf derartigen Formularen darf nicht brennbar sein und darf keine Schäden an Druckwalzen verursachen.
- Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern.
- Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Druckfarbe auf dem Papier trocken ist. Während des Erhitzens kann sich feuchte Druckfarbe vom Formular lösen und die Druckqualität beeinträchtigen.

So drucken Sie auf Formularen:

- 1 Drücken Sie die Führung zur Längenregulierung des Papiers zusammen und ziehen Sie sie bis zur vollen Länge heraus.
- 2 Legen Sie Briefpapier **mit der Druckseite nach oben und der oberen, kurzen Kante zuerst in den Schacht ein**. Passen Sie die Führungen am Papierstapel an.



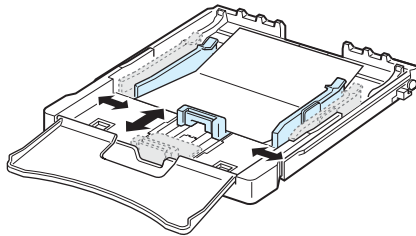
- 3 Stellen Sie beim Drucken die Papierzufuhr auf **Manuell** und den Papiertypen auf **Formularen** ein und wählen Sie in Ihrer Softwareanwendung die entsprechende Größe aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software**.
- 4 Drücken Sie die Taste  am Drucker, um die Papierzufuhr zu starten.

## Drucken auf Grußkarten und Druckmaterial in Sondergrößen

- Ihr Drucker kann auf Postkarten (Indexkarten) ab 76 mm x 127 mm und anderen benutzerdefinierten Materialien drucken. Die Mindestgröße ist 76 mm x 127 mm, die maximale Größe 216 mm x 356 mm.
- Legen Sie immer zuerst die kurze Kante in den Schacht ein. Wenn Sie im Querformat drucken möchten, wählen Sie die entsprechende Option in Ihrer Anwendungssoftware. Wird bei diesen Materialien zuerst die lange Kante eingelegt, kann ein Papierstau entstehen.
- Drucken Sie nicht auf Materialien, die schmaler sind als 76 mm oder kürzer als 127 mm.
- Stellen Sie die Ränder in der Softwareanwendung so ein, dass der Abstand zum Seitenrand des Materials mindestens 4 mm beträgt.

So drucken Sie auf Karten:

- 1 Drücken Sie die Führung zur Längenregulierung des Papiers zusammen und ziehen Sie sie bis zur vollen Länge heraus.
- 2 Legen Sie das Druckmaterial **mit der Druckseite nach oben und der kurzen Kante zuerst** in den Schacht ein. Passen Sie die Führungen an Länge und Breite des Materials an.



**HINWEIS:** Treten beim Drucken auf Grußkarten Probleme auf, drehen Sie das Material um und versuchen Sie es erneut.

- 3 Stellen Sie zum Drucken die Papierzufuhr auf **Manuell** ein und wählen Sie in der Softwareanwendung Größe und Typ entsprechend aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Software**.

Wenn das Format Ihres Druckmaterials nicht im Feld **Papierformat** der Registerkarte **Papier** angegeben ist, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert** und geben Sie das Format manuell ein.

- 4 Drücken Sie die Taste  am Drucker, um die Papierzufuhr zu starten.

# 4 Einfaches Drucken

In diesem Kapitel werden allgemein übliche Druckaufgaben erläutert.

- **Drucken von Dokumenten**
- **Abbrechen eines Druckauftrags**

---

## Drucken von Dokumenten

Dieser Drucker ermöglicht es Ihnen, aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen, von einem Macintosh-Computer oder aus einem Linux-System zu drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung unterschiedlich sein.

Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.

---

## Abbrechen eines Druckauftrags

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

- 1 Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
- 2 Wählen Sie unter Windows 98/NT 4.0/2000/Me zuerst **Einstellungen** und anschließend **Drucker**.  
Wählen Sie unter Windows XP/2003 **Einstellungen** und anschließend **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Xerox Phaser 6110 Series**.
- 4 Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Druckauftrag abbrechen** (Windows 98/Me) bzw. **Abbrechen** (Windows NT 4.0/2000/XP/2003) aus.

---

**HINWEIS:** Sie können dieses Fenster auch öffnen, indem Sie einfach auf das Druckersymbol doppelklicken, dass sich in der unteren rechten Ecke des Windows-Desktops befindet.

---

Den aktuellen Druckauftrag können Sie auch abbrechen, indem Sie die Taste  auf dem Bedienfeld Ihres Druckers betätigen.



# 5 Warten des Druckers

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Pflege und Wartung Ihres Druckers und der Tonerkartuschen.

Folgende Themen werden behandelt:

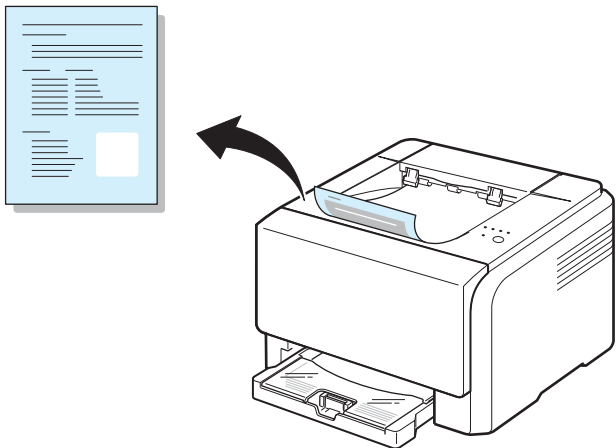
- Drucken eines Konfigurationsblatts
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien
- Umgehen mit Tonerkartuschen
- Austauschen von Tonerkartuschen
- Austauschen der Bildeinheit
- Ersetzen des Tonerbehälters
- Reinigen des Druckers

## Drucken eines Konfigurationsblatts

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie eine Konfigurationsseite drucken. Die Konfigurationsseite enthält die aktuellen Einstellungen und hilft Ihnen bei der Behebung von Problemen.

So drucken Sie die Konfigurationsseite:

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus auf dem Bedienfeld auf die Taste / und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt. Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.



## Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

Von Zeit zu Zeit müssen die unten angegebenen Bauteile ausgewechselt werden, um dauerhaft eine hervorragende Leistung zu gewährleisten und um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, die aufgrund von Abnutzung entstehen könnten.

Die folgenden Bauteile sollten ausgewechselt werden, wenn die angegebene Anzahl von Seiten gedruckt wurde oder die Lebensdauer des betreffenden Bauteils abgelaufen ist. Auf dem Computer wird das Status Monitor-Programmfenster angezeigt und informiert Sie darüber, welches Bauteil ausgewechselt werden muss. Siehe unten.

| Element(e)              | Gedruckte Seiten                                                    | Teilenummer                                                                                                                                                        | Siehe Seite |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Schwarze Tonerkartusche | Ca. 2.000 Seiten*                                                   | <b>Regionsliste A:</b><br>106R01203<br><b>Regionsliste B:</b><br>106R01274                                                                                         | 5.3         |
| Farbtonerkartuschen     | Ca. 1.000 Seiten*                                                   | <b>Regionsliste A:</b><br>106R01206:Cyan<br>106R01205:Magenta<br>106R01204:Gelb<br><b>Regionsliste B:</b><br>106R01271:Cyan<br>106R01272:Magenta<br>106R01273:Gelb | 5.3         |
| Bildeinheit             | Ca. 20.000 Seiten (schwarzweiß) oder 50.000 Bilder                  | <b>Regionsliste A:</b><br>108R00721<br><b>Regionsliste B:</b><br>108R00744                                                                                         | 5.5         |
| Tonerbehälter           | Ca. 5.000 Bilder** oder ca. 1.250 Seiten (vollfarbfähiges 5 %-Bild) | 108R00722                                                                                                                                                          | 5.7         |
| Aufnahmewalze           | Ca. 50.000 Seiten                                                   | Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.                                                                                                        |             |
| Fixiereinheit           | Ca. 100.000 Seiten (schwarzweiß) bzw. 50.000 Seiten (farbig)        |                                                                                                                                                                    |             |
| T2-Walze                | Ca. 100.000 Seiten                                                  |                                                                                                                                                                    |             |
| ITB                     | Ca. 60.000 Bilder                                                   |                                                                                                                                                                    |             |

\* Durchschnittliche A4-/US-Letter-Seitenzahlen basieren auf 5 % Deckung der einzelnen Farben auf jeder Seite. Je nach Benutzung und Druckgewohnheiten kann es zu Abweichungen kommen.

\*\* Bildzahlen basieren auf einer Farbe pro Seite. Wenn Sie Dokumente vollfarbfähig drucken (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz), verringert sich die Lebensdauer der Bauteile um 25 %.

**Regionsliste A:** Algerien, Argentinien, Ägypten, Bermuda, Brasilien, Bulgarien, Chile, Ecuador, Estland, Gibraltar, Indien, Karibik (außer Puerto Rico und Amerikanische Jungferninseln), Kolumbien, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Marokko, Mexiko, Mittelamerika, Naher Osten, Nigeria, Oman, Pakistan, Paraguay, Peru, Polen, restliches Afrika, restliches Südamerika, Rumänien, Russland/GUS, Slowakei, Slowenien, Sri Lanka, Südafrika, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Venezuela, Zypern

**Regionsliste B:** Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Niederlande, Norwegen, Portugal, Puerto Rico, Österreich, restliche Benelux-Region, Schweden, Schweiz, Spanien, USA

Wenden Sie sich für den Kauf von Ersatzteilen an Ihr Xerox-Fachgeschäft oder den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Wir empfehlen ausdrücklich, Bauteile nur durch geschultes Fachpersonal einbauen zu lassen; ausgenommen hiervon sind Tonerkartuschen (siehe 5.3), die Bildeinheit (siehe 5.5) und der Tonerbehälter (siehe 5.7).

Falls Sie wiederverwertete Tonerkartuschen verwenden, könnte es sein, dass die Druckqualität geringer ausfällt.

## Umgehen mit Tonerkartuschen

### Aufbewahren der Tonerkartuschen

Zur optimalen Nutzung von Tonerkartuschen beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht aus der Verpackung, bevor Sie sie verwenden.
- Füllen Sie Tonerkartuschen nicht mit Toner nach. **Schäden, die durch nachgefüllte Kartuschen verursacht wurden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.**
- Lagern Sie Tonerkartuschen in derselben Umgebung, in der sich der Drucker befindet.
- Setzen Sie die Kartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

### Lebensdauer von Tonerkartuschen

Die Lebensdauer einer Tonerkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Bei einer Blattfärbung von 5 % reicht eine schwarze Tonerkartusche durchschnittlich für 2.000 Seiten und eine Farbtonerkartusche etwa für 1.000 Seiten. Die Tonerkartuschen aus dem Lieferumfang des Druckers reichen durchschnittlich 1.500 Seiten beim Schwarzweiß- bzw. 700 Seiten beim Farbdruck.

## Verteilen von Toner in der Kartusche

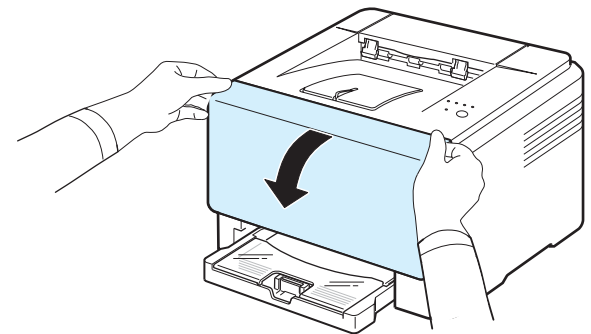
Ist in einer Kartusche nur noch wenig Toner vorhanden, können verblichene oder helle Stellen auftreten. Ebenso ist es möglich, dass Farbbilder aufgrund von Fehlern beim Mischen der Tonerfarben falsche Farben aufweisen, wenn eine der Farbtonerkartuschen zur Neige geht. Auf dem Computer wird das Status Monitor-Programmfenster angezeigt und informiert Sie darüber, welche Farbkartusche fast leer ist. Ein niedriger Tonerfüllstand wird auch für jede Farbkartusche einzeln über die Toner-LEDs auf dem Bedienfeld angezeigt. Diese blinken, entsprechend der Farbe des Toners, wenn die Tonerkartusche fast leer ist.

Der Drucker kann weiterhin mit der aktuellen Tonerkartusche drucken, bis das Status Monitor-Programmfenster im Computer anzeigt, dass die Kartusche ausgewechselt werden muss.

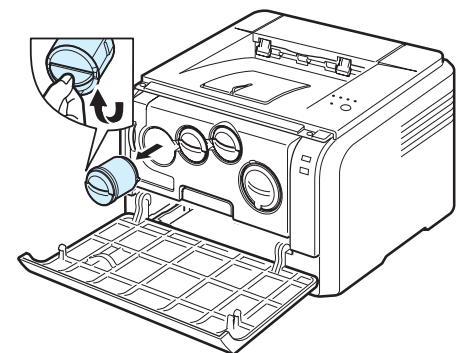
Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner in der Kartusche gleichmäßig verteilen.

So verteilen Sie Toner gleichmäßig in der Kartusche:

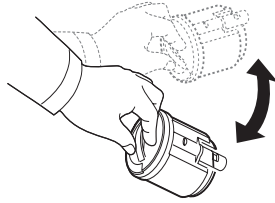
- 1 Öffnen Sie die Frontabdeckung.



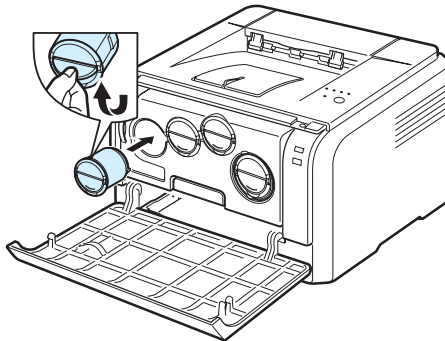
- 2 Ziehen Sie die jeweilige Tonerkartusche aus dem Drucker heraus.



- 3** Halten Sie die Tonerkartuschen fest und schütteln Sie sie vorsichtig hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

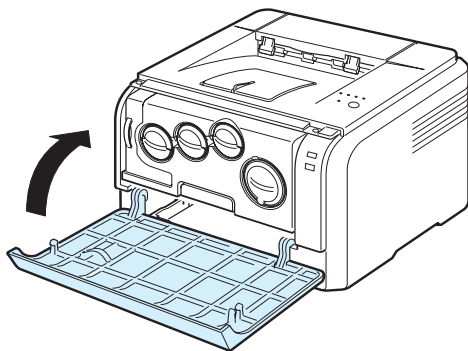


- 4** Halten Sie die Tonerkartusche fest und richten Sie sie am zugehörigen Steckplatz im Inneren des Druckers aus. Setzen Sie sie wieder so in ihren Steckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.



**HINWEIS:** Sollte Toner auf die Kleidung gelangen, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab und reinigen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

- 5** Schließen Sie die Frontabdeckung. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist.



## Austauschen von Tonerkartuschen

Der Drucker verwendet vier Farben, für die jeweils eine separate Tonerkartusche zur Verfügung steht: Gelb (Y), Magenta (M), Cyan (C) und Schwarz (K).

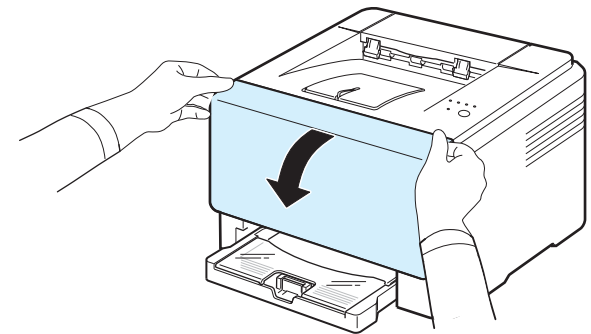
Wenn die Toner-LED auf dem Bedienfeld, die je nach Farbe den Zustand einer bestimmten Tonerkartusche anzeigt, leuchtet, und die LED  /  rot leuchtet, ist die Tonerkartusche vollständig aufgebraucht. Der Drucker beendet den Druckvorgang.

Zusätzlich wird auf dem Computer das Status Monitor-Programmfenster angezeigt und informiert Sie darüber, dass die Kartusche ausgewechselt werden muss.

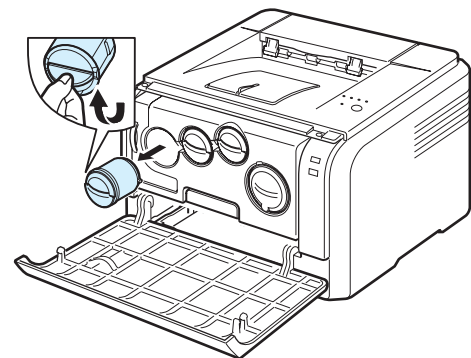
**HINWEIS:** Nach der Installation einer nachgefüllten Tonerkartusche kann sich die Druckqualität vermindern, da die nachgefüllte Kartusche etwas andere Merkmale aufweist als die Originalkartusche.

So wechseln Sie die Tonerkartusche aus:

- 1** Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie einige Minuten, bis er abgekühlt ist.
- 2** Öffnen Sie die Frontabdeckung.

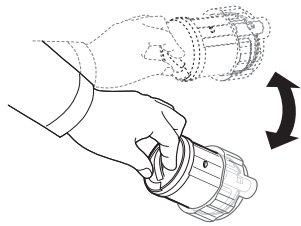


- 3** Ziehen Sie die jeweilige Tonerkartusche aus dem Drucker heraus.

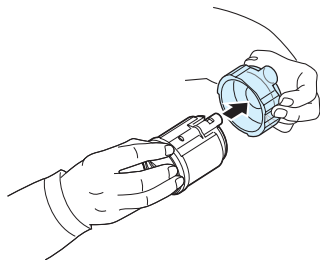


- 4** Nehmen Sie die neue Tonerkartusche aus der Verpackung.

- 5 Halten Sie die Tonerkartuschen fest und schütteln Sie sie vorsichtig hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

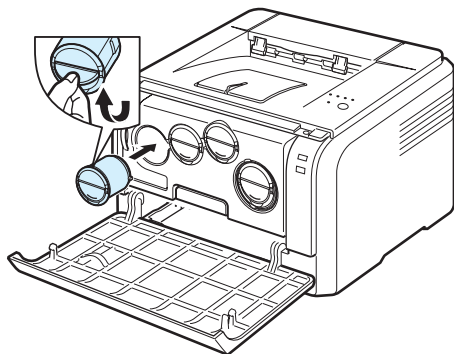


- 6 Entfernen Sie die Kappen der Kartusche.

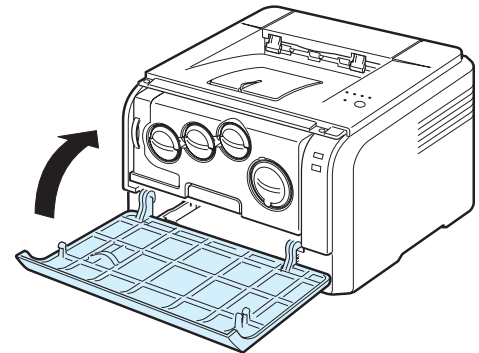


**HINWEIS:** Sollte Toner auf die Kleidung gelangen, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab und reinigen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

- 7 Halten Sie die Tonerkartusche fest und richten Sie sie am zugehörigen Steckplatz im Inneren des Druckers aus. Setzen Sie sie so in ihren Steckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.



- 8 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist und schalten Sie den Drucker ein.



**ACHTUNG:** Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert der Drucker nicht.

**HINWEIS:**

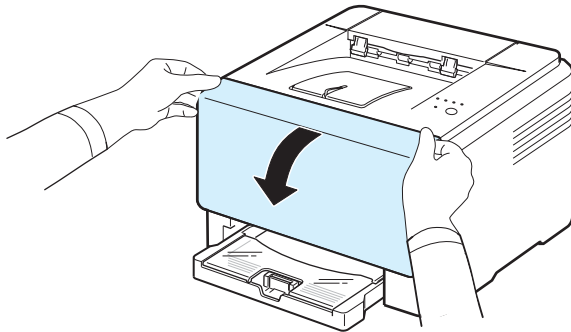
- Jede LED blinkt rot in einem bestimmten Rhythmus. Warten Sie etwa drei Minuten, bis der Drucker bereit ist.
- Bei einer Blattfärbung von 5 % gemäß reicht eine schwarze Tonerkartusche für den Druck von etwa 2.000 Seiten und eine Farbtonerkartusche etwa für 1.000 Seiten. Die Tonerkartuschen aus dem Lieferumfang des Druckers reichen durchschnittlich 1.500 Seiten beim Schwarzweiß- bzw. 700 Seiten beim Farbdruck.

## Austauschen der Bildeinheit

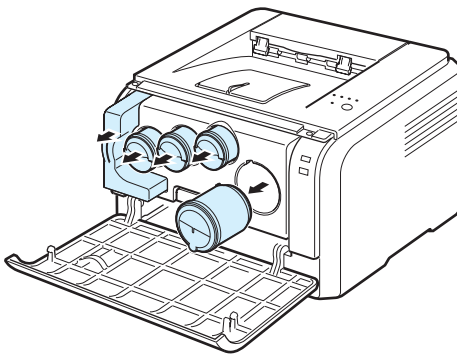
Die ungefähre Lebensdauer der Bildeinheit beträgt ca. 20.000 Seiten (schwarzweiß) oder 50.000 Bildseiten, je nach zuerst eintretendem Fall. Wenn die Lebensdauer der Bildeinheit abgelaufen ist, wird auf dem Computer das Status Monitor-Programmfenster angezeigt und informiert Sie darüber, dass die Bildeinheit ausgewechselt werden muss. Sonst beendet Drucker den Druckvorgang.

So wechseln Sie die Bildeinheit aus:

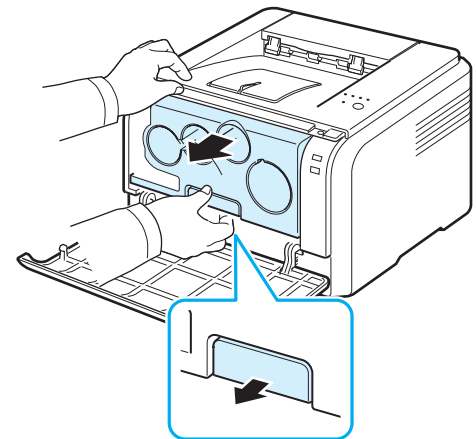
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie einige Minuten, bis er abgekühlt ist.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung.



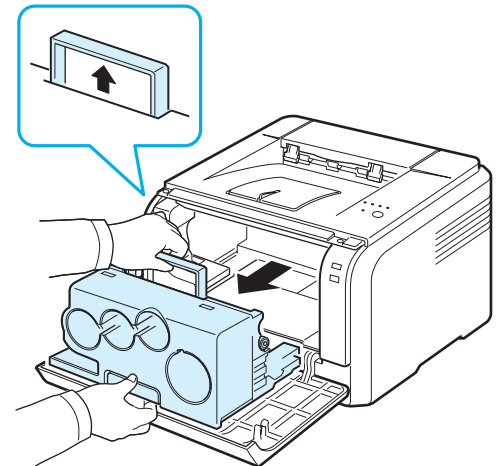
- 3 Entfernen Sie alle Tonerkartuschen und den Tonerbehälter aus dem Drucker.



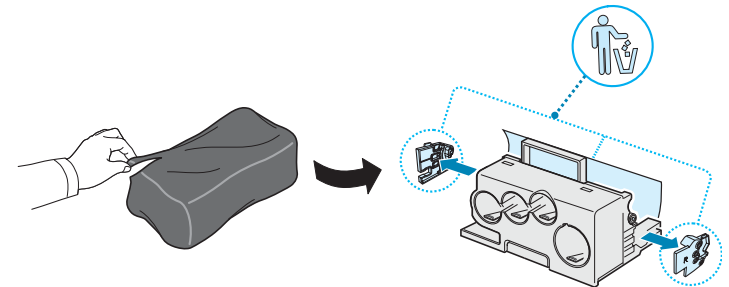
- 4 Ziehen Sie die Bildeinheit mithilfe des unten angebrachten Griffs aus dem Drucker heraus.



- 5 Klappen Sie den oberen Griff auf der Bildeinheit heraus, um die Bildeinheit vollständig aus dem Drucker herauszuziehen.



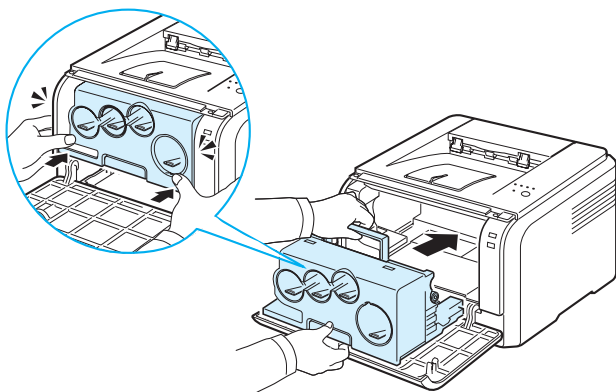
- 6 Entfernen Sie die Schutzeinrichtungen an beiden Seiten der Bildeinheit und das Papier, das die Oberfläche der Bildeinheit schützt.



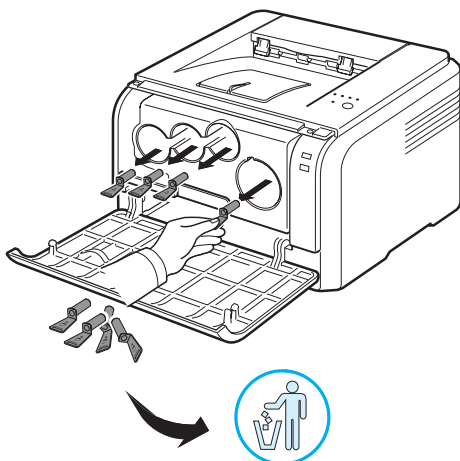
**ACHTUNG:**

- Verwenden Sie zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände, wie Messer oder Scheren. Sie könnten dabei die Oberfläche der Bildeinheit beschädigen.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche der Bildeinheit nicht zu zerkratzen.
- Setzen Sie die Bildeinheit nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden. Decken Sie sie ggf. mit Papier ab.

- 7** Halten Sie die neue Bildeinheit an den Griffen fest und schieben Sie sie in den Drucker hinein, bis sie mit einem hörbaren „Klick“ einrastet.

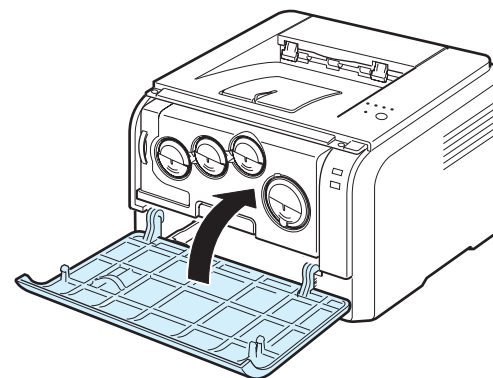


- 8** Entfernen Sie die vier Blindabdeckungen von den Kartuschenöffnungen der Bildeinheit.



- 9** Setzen Sie die Tonerkartuschen und den Tonerbehälter in die vorgesehenen Fächer, bis sie einrasten.

- 10** Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.

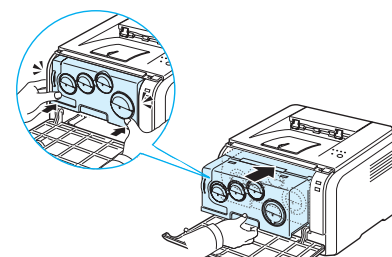


**ACHTUNG:** Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert der Drucker nicht.

- 11** Schalten Sie den Drucker ein.



**ACHTUNG:** Wenn ein Knacken zu hören ist, installieren Sie die Bildeinheit neu. Die Bildeinheit ist nicht richtig installiert.



**HINWEIS:** Jede LED blinkt in einer bestimmten Reihenfolge rot auf. Warten Sie ca. anderthalb Minuten, bis der Drucker bereit ist.

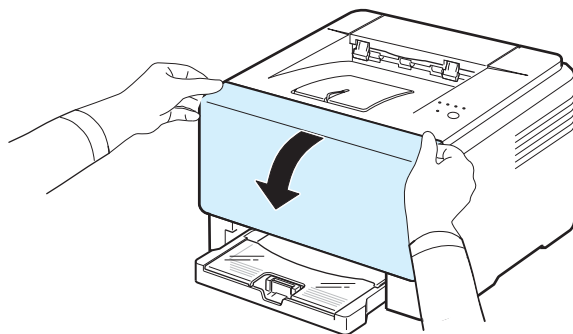


## Ersetzen des Tonerbehälters

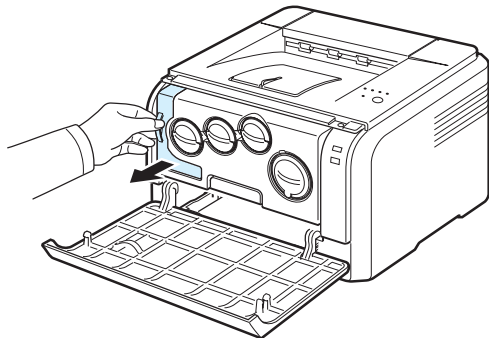
Die Lebensdauer des Tonerbehälters beträgt ca. 1,250 Seiten bei farbigen Bildern (bei ca. 5 % bedruckter Fläche) bzw. bei 5,000 Seiten für Schwarz. Wenn die Lebensdauer des Tonerbehälters abgelaufen ist, wird auf dem Computer das Status Monitor-Programmfenster angezeigt und informiert Sie darüber, dass der Tonerbehälter ausgetauscht werden muss. Sonst beendet Drucker den Druckvorgang.

So ersetzen Sie den Tonerbehälter:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie einige Minuten, bis er abgekühlt ist.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung.

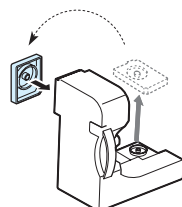


- 3 Ziehen Sie den Tonerbehälter am Griff aus dem Drucker heraus.



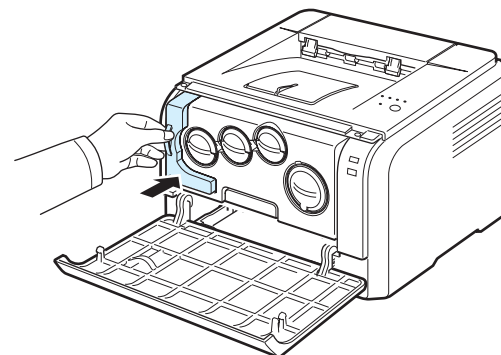
**HINWEIS:** Legen Sie den Tonerbehälter auf einer flachen Oberfläche ab, damit kein Toner austritt.

- 4 Nehmen Sie, wie unten abgebildet, den Deckel an der linken Seite des Behälters ab und verschließen Sie damit die Öffnung des Tonerbehälters.

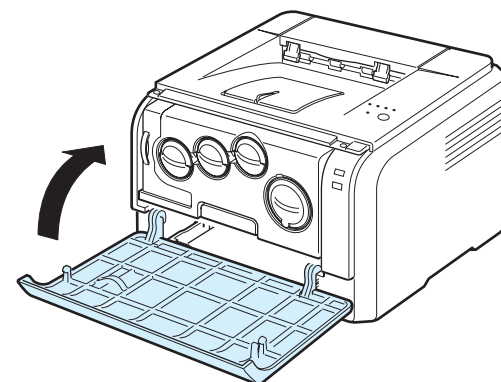


**ACHTUNG:** Der Behälter darf nicht gekippt oder umgedreht werden.

- 5 Nehmen Sie den neuen Tonerbehälter aus der Verpackung.
- 6 Setzen Sie den neuen Behälter an der vorgesehenen Stelle ein und schieben Sie ihn nach innen, bis er fest sitzt.



- 7 Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.



**ACHTUNG:** Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert der Drucker nicht.

- 8 Schalten Sie den Drucker ein.



## Reinigen des Druckers

Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Drucker ansammeln. Über längere Zeit kann dies zu Problemen der Druckqualität wie Tonerflecken oder Schmierer führen. Ihr Drucker verfügt über einen Reinigungsmodus, mit dem diese Probleme beseitigt bzw. verhindert werden können.

### Reinigen der Druckeraußenseite

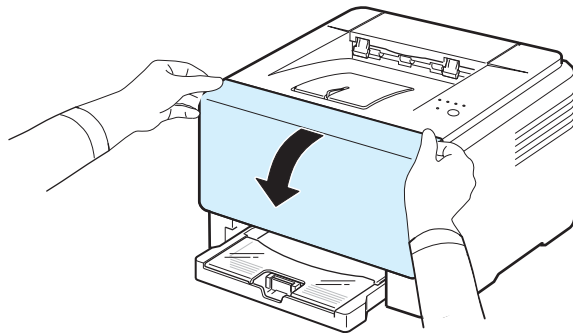
Reinigen Sie das Druckergehäuse mit einem weichen flusenfreien Tuch. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden, vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf den Drucker oder in das Innere des Druckers tropft.



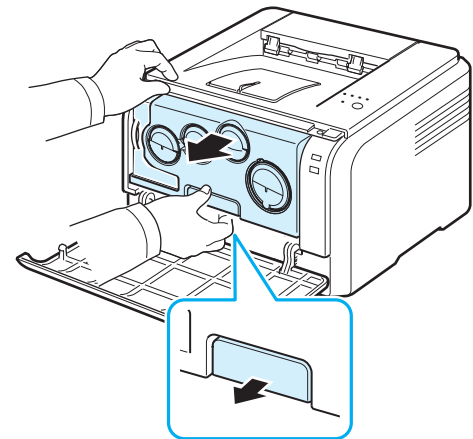
**ACHTUNG:** Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die mit hohen Alkohol- oder Lösungsmittelanteilen oder anderen starken Substanzen angereichert sind, kann dazu führen, dass sich das Gehäuse verfärbt oder bricht.

### Reinigen des Druckerinneren

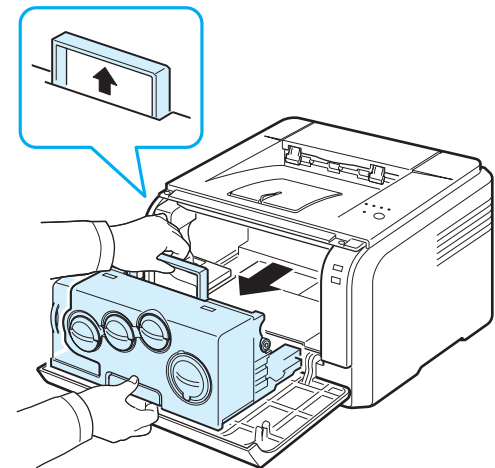
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie, bis der Drucker sich abgekühlt hat.
- 2 Öffnen Sie die Frontabdeckung.



- 3 Ziehen Sie die Bildeinheit mithilfe des unten angebrachten Griffs aus dem Drucker heraus.



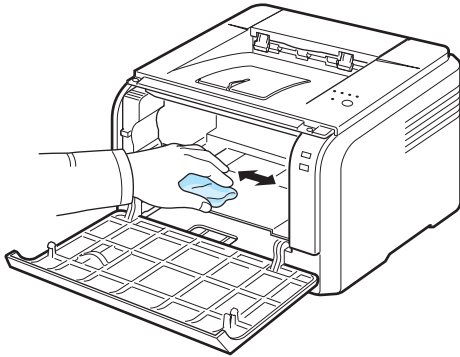
- 4 Klappen Sie den oberen Griff auf der Bildeinheit heraus, um die Bildeinheit vollständig aus dem Drucker herauszuziehen.



#### **ACHTUNG:**

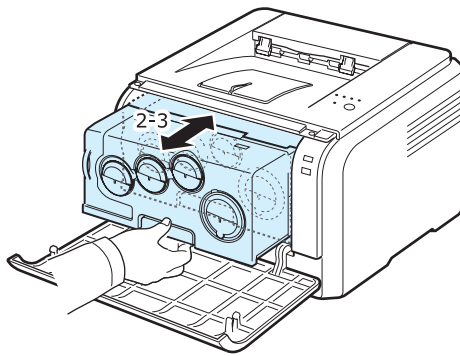
- Berühren Sie die grüne Oberfläche der Bildeinheit nicht mit den Händen oder anderen Gegenständen. Verwenden Sie den angebrachten Griff, um diesen Bereich nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche der Bildeinheit nicht zu zerkratzen.
- Setzen Sie die Bildeinheit nur kurz dem Tageslicht aus, um Schäden zu vermeiden. Decken Sie sie ggf. mit Papier ab.

- 5** Untersuchen Sie den Innenraum des Druckers. Entfernen Sie eventuell vorhanden Staub, Papierreste oder Toner mit einem leicht angefeuchteten fusenfreien Tuch.

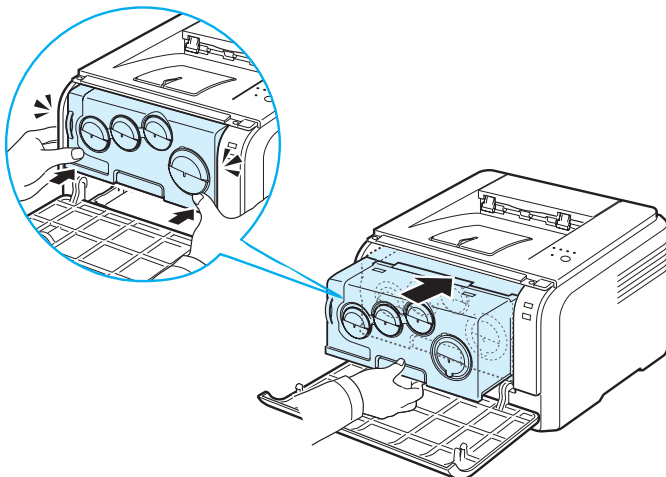


**HINWEIS:** Lassen Sie den Drucker nach dem Reinigen vollständig trocknen.

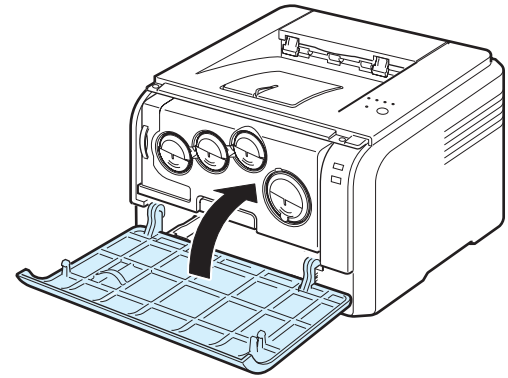
- 6** Ziehen Sie die Bildeinheit etwa zur Hälfte heraus und schieben Sie sie wieder hinein, bis sie mit einem hörbaren „Klick“ einrastet. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- bis dreimal.



- 7** Schieben Sie die Bildeinheit in den Drucker hinein, bis sie mit einem hörbaren „Klick“ einrastet.



- 8** Schließen Sie die Frontabdeckung vollständig.

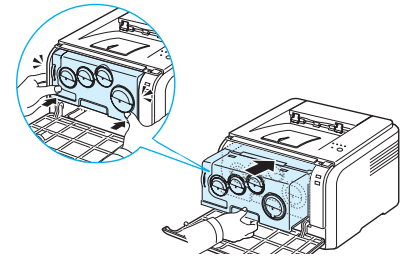


**ACHTUNG:** Wenn die Frontabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, funktioniert der Drucker nicht.

- 9** Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Drucker ein.



**ACHTUNG:** Wenn ein Knacken zu hören ist, installieren Sie die Bildeinheit neu. Die Bildeinheit ist nicht richtig installiert.



# 6 Probleme beheben

Dieses Kapitel enthält Hinweise dazu, was zu tun ist, wenn beim Betrieb des Druckers ein Fehler auftritt.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Checkliste zur Fehlerbehebung**
- **Lösen allgemeiner Druckerprobleme**
- **Beseitigen von Papierstaus**
- **Beheben von Problemen mit der Druckqualität**
- **Allgemeine Probleme unter Windows**
- **Bekannte Probleme bei Macintosh**
- **Allgemeine Probleme unter Linux**

## Checkliste zur Fehlerbehebung

Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert, gehen Sie die folgende Checkliste durch. Befolgen Sie die entsprechenden Vorschläge zur Problemsuche bzw. -lösung.

| Status                                                                                                                                                                                                                        | Reaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stellen Sie sicher, dass die LED  / ! auf dem Bedienfeld grün leuchtet und das Status Monitor-Programmfenster den Status „Bereit“ anzeigt. | <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn die LED  / ! aus ist, überprüfen Sie die Verbindung des Stromversorgungskabels. Überprüfen Sie den Netzschalter. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Netzkabel in eine andere Steckdose stecken.</li><li>• Wenn die LED  / ! blinkt oder rot leuchtet, beheben Sie das Problem. Weitere Informationen finden Sie unter „Problemlösung bei Fehlermeldungen“ auf Seite 6.9 oder wenden Sie sich an Ihren Service-Vertreter.</li></ul> |
| Drucken Sie eine Testseite, um sich zu vergewissern, dass der Drucker einwandfrei Papier einzieht. Siehe 2.7.                                                                                                                 | <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn keine Testseite gedruckt wird, überprüfen Sie den Papiervorrat im Schacht.</li><li>• Bei einem Papierstau im Drucker informieren Sie sich bitte in „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 6.4.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Überprüfen Sie, ob die Testseite richtig gedruckt wurde.                                                                                                                                                                      | Bei fehlerhafter Druckqualität informieren Sie sich bitte in „Beheben von Problemen mit der Druckqualität“ auf Seite 6.6.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Drucken Sie ein kurzes Dokument einer Softwareanwendung um zu überprüfen, dass Computer und Drucker ordnungsgemäß angeschlossen sind und ein fehlerfreier Datenaustausch stattfindet.                                         | <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn sich die Seite nicht drucken lässt, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Drucker und Computer.</li><li>• Überprüfen Sie die Druckerwarteschlange oder den Druckerspooler, um zu sehen, ob der Drucker im Pausenstatus ist.</li><li>• Überprüfen Sie die Anwendungssoftware, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Druckertreiber und den richtigen Kommunikationsanschluss verwenden. Wenn der Druck der Seite unterbrochen wird, informieren Sie sich bitte in „Lösen allgemeiner Druckerprobleme“ auf Seite 6.2.</li></ul>                                                                            |
| Wenn das Durchgehen der Checkliste nicht zur Lösung des Druckerproblems führt, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte zur Problemlösung.                                                                                    | <ul style="list-style-type: none"><li>• Hinweise finden Sie unter „Lösen allgemeiner Druckerprobleme“ auf Seite 6.2.</li><li>• Hinweise finden Sie unter „Beheben von Problemen mit der Druckqualität“ auf Seite 6.6.</li><li>• Hinweise finden Sie unter „Allgemeine Probleme unter Windows“ auf Seite 6.9.</li><li>• Hinweise finden Sie unter „Bekannte Probleme bei Macintosh“ auf Seite 6.10.</li><li>• Hinweise finden Sie unter „Allgemeine Probleme unter Linux“ auf Seite 6.10.</li></ul>                                                                                                                                                               |

# Lösen allgemeiner Druckerprobleme

Wenn beim Betrieb des Druckers Probleme auftreten, lesen Sie bitte die Lösungsvorschläge in der Tabelle.

| Problem                   | Mögliche Ursache                                                                                                                                                                                           | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Drucker druckt nicht. | Der Drucker wird nicht mit Strom versorgt.                                                                                                                                                                 | Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels. Überprüfen Sie Netzschalter und Stromquelle.                                                                                                                                                                                                                                     |
|                           | Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.                                                                                                                                                      | Wählen Sie den Drucker <b>Xerox Phaser 6110 Series</b> als Standarddrucker aus.                                                                                                                                                                                                                                                |
|                           | Überprüfen Sie den Drucker nach folgenden Kriterien:                                                                                                                                                       | Nachdem Sie das Problem ausfindig gemacht haben, beheben Sie es. Tritt ein Drucker-Systemfehler auf, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.                                                                                                                                                               |
|                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Abdeckung des Druckers ist nicht geschlossen.</li> <li>Papierstau.</li> <li>Kein Papier eingelegt.</li> <li>Es ist keine Tonerkartusche installiert.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schließen Sie die Abdeckung des Druckers.</li> <li>Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe 6.4.</li> <li>Legen Sie Papier ein. Siehe 2.3.</li> <li>Setzen Sie eine Tonerkartusche ein. Siehe 5.3.</li> </ul>                                                                               |
|                           | Der Drucker befindet sich im Modus für manuellen Papiereinzug oder hat kein Papier mehr.                                                                                                                   | Überprüfen Sie die Meldung im Status Monitor-Programmfenster, legen Sie Papier in den Schacht ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste  /  . |
|                           | Das Kabel zur Verbindung von Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.                                                                                                                         | Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|                           | Das Kabel zur Verbindung von Computer und Drucker ist fehlerhaft.                                                                                                                                          | Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen, ordnungsgemäß funktionierenden Computer an und versuchen Sie, ein Dokument zu drucken. Sie können probeweise auch ein anderes Druckerkabel verwenden.                                                                                                  |
|                           | Die Porteinstellung ist falsch.                                                                                                                                                                            | Überprüfen Sie in den Windows-Einstellungen, ob der Druckauftrag an den richtigen Port geschickt wurde. Wenn der Computer über mehr als einen Port verfügt, stellen Sie sicher, dass der Drucker an den richtigen Port angeschlossen ist.                                                                                      |

| Problem                                          | Mögliche Ursache                                                                                              | Lösung                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Drucker druckt nicht. (Fortsetzung)          | Der Drucker ist falsch konfiguriert.                                                                          | Prüfen Sie die Druckereigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckeinstellungen richtig sind.                                                         |
|                                                  | Der Druckertreiber ist falsch installiert.                                                                    | Installieren Sie den Druckertreiber neu. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt <b>Software-Abschnitt</b> . Versuchen Sie, eine Testseite zu drucken. |
|                                                  | Der Drucker funktioniert nicht richtig.                                                                       | Überprüfen Sie anhand der Anzeigen auf dem Bedienfeld, ob ein Systemfehler vorliegt                                                                         |
|                                                  | Die Dokumentgröße ist so groß, dass der Festplattenspeicher im Computer für den Druckauftrag nicht ausreicht. | Sorgen Sie für mehr freien Speicherplatz und drucken Sie das Dokument erneut.                                                                               |
| Das Papier wird nicht in den Drucker eingezogen. | Das Papier wurde nicht richtig eingelegt.                                                                     | Nehmen Sie das Papier aus dem Schacht und legen Sie es richtig ein. Überprüfen Sie, ob die Papierführungen richtig eingestellt sind.                        |
|                                                  | Es ist zu viel Papier im Fach.                                                                                | Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papiereinzug.                                                                                                   |
|                                                  | Das Papier ist zu dick.                                                                                       | Verwenden Sie nur Papier, das den Anforderungen in den Technischen Daten des Druckers entspricht.                                                           |

| Problem                                        | Mögliche Ursache                                                                                          | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Druckauftrag wird extrem langsam gedruckt. | Der Druckauftrag ist sehr kompliziert.                                                                    | Vereinfachen Sie das Seitenlayout oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität. Stellen Sie die Druckqualität ein. Reduzieren Sie z. B. die Auflösung. Wenn Sie als Auflösung <b>Optimal</b> festgelegt haben, ändern Sie diese Einstellung in <b>Normal</b> oder <b>Entwurf</b> . Siehe <b>Software-Abschnitt</b> . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <b>Software-Abschnitt</b> .<br>Ihr Drucker druckt A4-Papier mit einer Geschwindigkeit von 16 Seiten pro Minute im Schwarzweißmodus und 4 Seiten pro Minute im Farbmodus. |
|                                                | Möglicherweise haben Sie ein Dokument in hoher Auflösung gedruckt, wobei sehr viel Toner verbraucht wird. | In der Regel dauern solche Druckaufträge länger als normal. Seien Sie geduldig und warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                | Wenn Sie Windows 98/Me verwenden, wurde das Drucken im Hintergrund vielleicht falsch eingestellt.         | Gehen Sie im Menü <b>Start</b> auf <b>Einstellungen</b> und wählen Sie anschließend <b>Drucker</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers <b>Xerox Phaser 6110 Series</b> , wählen Sie <b>Eigenschaften</b> und klicken Sie auf die Registerkarte <b>Details</b> . Wählen Sie anschließend die Schaltfläche <b>Spool-Einstellungen</b> . Wählen Sie die gewünschten Spool-Einstellungen.                                                                                                                                  |
| Die gedruckte Seite ist halb leer.             | Die Seitenausrichtung ist falsch eingestellt.                                                             | Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <b>Software-Abschnitt</b> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                | Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein.                         | Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreiber-Einstellungen mit dem Papier im Papiereinzug übereinstimmt.<br>Oder vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreiber-Einstellungen mit der Papierauswahl in den Softwareeinstellungen übereinstimmt.                                                                                                                                                                                                                                                              |

| Problem                                                                                                          | Mögliche Ursache                                             | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Es kommt ständig zu Papierstaus.                                                                                 | Es ist zu viel Papier im Fach.                               | Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papiereinzug. Überprüfen Sie, ob die Papierführungen richtig eingestellt sind.                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                  | Sie verwenden eine ungeeignete Papierart.                    | Verwenden Sie nur Papier, das den Anforderungen in den Technischen Daten des Druckers entspricht.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                                                                                                  | Im Drucker haben sich zu viele Rückstände angesammelt.       | Öffnen Sie die Frontabdeckung, nehmen Sie die Bildeinheit heraus und entfernen Sie anschließend die Rückstände.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Der Drucker druckt, aber der Text ist falsch, unleserlich oder unvollständig.                                    | Das Druckerkabel ist locker oder fehlerhaft.                 | Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich gedruckt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und den Drucker an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel. |
|                                                                                                                  | Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.            | Überprüfen Sie das Druckerauswahlmenü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Drucker ausgewählt ist.                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                  | Die Anwendungssoftware funktioniert nicht richtig.           | Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                  | Das Betriebssystem funktioniert nicht richtig.               | Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Seiten werden gedruckt, sind aber vollkommen leer.                                                               | Die Tonerkartusche ist fehlerhaft oder leer.                 | Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner. Siehe 5.2.<br>Ersetzen Sie bei Bedarf die Tonerkartusche.                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|                                                                                                                  | Die Datei hat leere Seiten.                                  | Überprüfen Sie die Datei, um sicher zu sein, dass sie keine leeren Seiten enthält.                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                  | Möglicherweise sind einige Bauteile des Druckers fehlerhaft. | Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Wenn Sie Windows 98 verwenden, werden die Abbildungen fehlerhaft aus der Anwendung „Adobe Illustrator“ gedruckt. | Die Anwendungssoftware ist falsch eingestellt.               | Wählen Sie bei den Grafikeigenschaften unter <b>Erweiterte Optionen</b> die Option <b>Als Bit Image laden</b> aus. Drucken Sie das Dokument noch einmal.                                                                                                                                                                                                                             |

| Problem                                                                       | Mögliche Ursache                                                               | Lösung                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Die Druckqualität von Fotos ist unbefriedigend. Bilder erscheinen unscharf.   | Als Auflösung wurde <b>Normal</b> oder <b>Entwurf</b> festgelegt.              | Ändern Sie die Auflösung auf <b>Optimal</b> und wiederholen Sie den Druckvorgang.                                |
|                                                                               | Die Auflösung der Fotos ist sehr niedrig.                                      | Wenn Sie Fotos in der Softwareanwendung vergrößern, verringert sich die Auflösung. Verringern Sie die Fotogröße. |
| Bei der ersten Verwendung entwickelt der Drucker einen ungewöhnlichen Geruch. | Dies liegt daran, dass das zum Schutz der Fixiereinheit dienende Öl verdampft. | Nach dem Drucken von etwa 100 Farbseiten ist kein Geruch mehr wahrnehmbar. Das Problem ist vorübergehend.        |

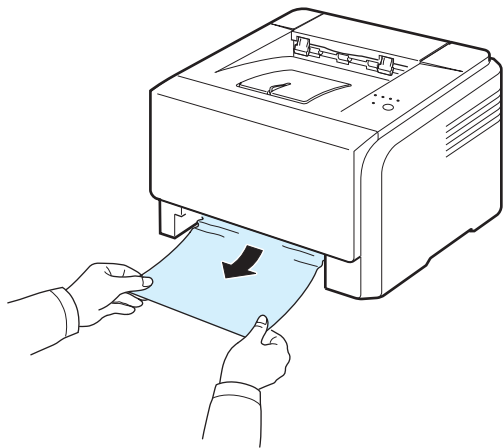
## Beseitigen von Papierstaus

**HINWEIS:** Ziehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier aus dem Drucker das Papier möglichst in die ursprünglich vorgesehene Richtung um zu vermeiden, dass interne Komponenten beschädigt werden. Ziehen Sie stets fest und gleichmäßig, ohne jedoch am Papier zu reißen. Falls das Papier reißt, achten Sie darauf, sämtliche Papierschnipsel zu entfernen, da ansonsten erneut ein Papierstau auftritt.

Wenn ein Papierstau auftritt, leuchtet die LED  /  auf dem Bedienfeld rot. Suchen Sie das gestaute Papier und entfernen Sie es.

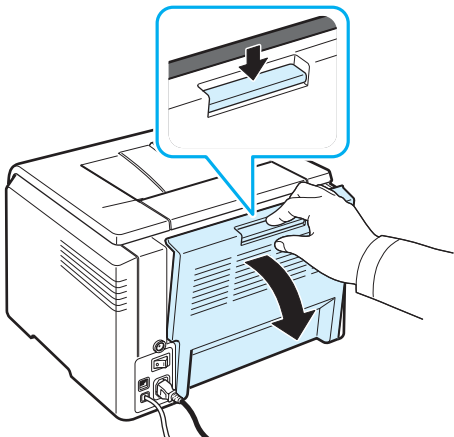
Nach Beseitigen des Papierstaus müssen Sie die Frontabdeckung bzw. die hintere Abdeckung öffnen und schließen.

- 1 Ziehen Sie den Schacht aus dem Drucker heraus und beseitigen Sie das gestaute Papier.

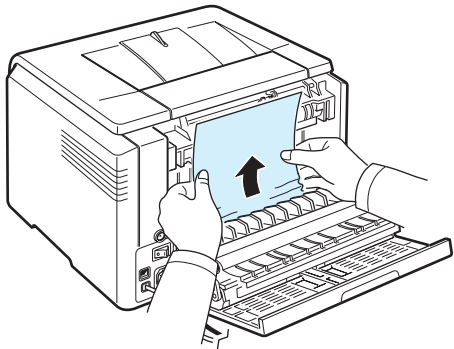


Wenn Sie das gestaute Papier nicht erkennen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung, um das gestaute Papier zu beseitigen.



- 3 Entfernen Sie das Papier vorsichtig, indem Sie es in die unten gezeigte Richtung ziehen. Das meiste gestaute Papier kann mithilfe dieser Vorgehensweise beseitigt werden.

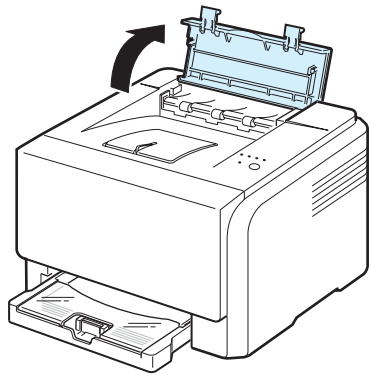


Wenn Sie das gestaute Papier nicht erkennen können, oder es sich nicht entfernen läßt, ziehen Sie nicht weiter am Papier und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

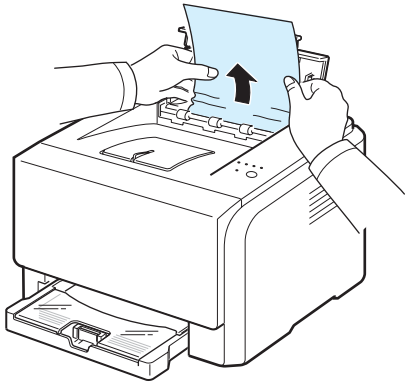
**HINWEIS:** Falls das Papier zerreist, entfernen Sie bitte alle Papierschnipsel aus dem Drucker.



- 4 Schließen Sie die hintere Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung.

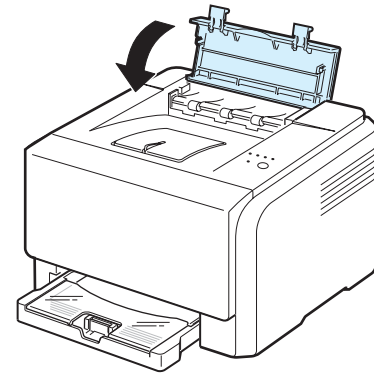


- 5 Halten Sie die innere Papierstau-Abdeckung geöffnet, und entnehmen Sie das gestaute Papier vorsichtig aus dem Drucker. Die innere Papierstau-Abdeckung schließt sich automatisch.



**ACHTUNG:** Berühren Sie nicht den Fixierer, der sich in der Innenabdeckung befindet. Aufgrund der Betriebstemperatur besteht die Gefahr von Hautverbrennungen! Die Betriebstemperatur der Fixiereinheit beträgt 180 °C. Gehen Sie beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

- 6 Schließen Sie die obere Abdeckung. Stellen Sie sicher, dass sie vollständig geschlossen ist.



- 7 Öffnen und schließen Sie die hintere Abdeckung, bzw. die Frontabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

## Tipps zur Vermeidung von Papierstaus

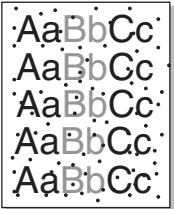
Durch Auswahl des richtigen Papiertyps können die meisten Papierstaus vermieden werden. Wenn ein Papierstau auftritt, gehen Sie wie unter „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 6.4 beschrieben vor.

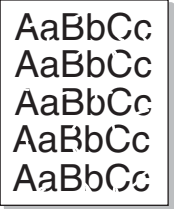
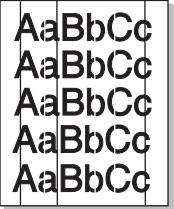
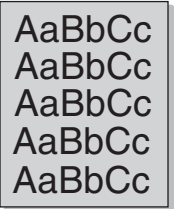
- Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 3.2. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Füllen Sie nicht zuviel Papier in das Fach.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Schacht.
- Biegen, fächern und glätten Sie das Papier, bevor Sie es einlegen.
- Legen Sie kein gefaltetes, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in den Schacht ein.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Druckmaterialien. Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.
- Stellen Sie sicher, dass die empfohlene Druckseite des Druckmaterials im Schacht stets nach oben gerichtet ist.

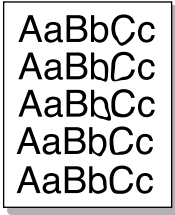
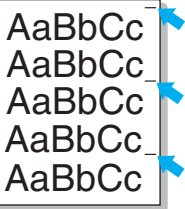


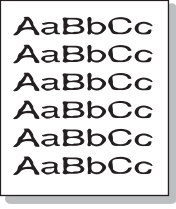
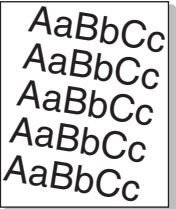
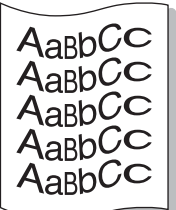
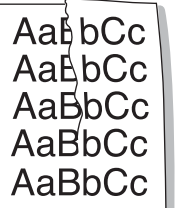
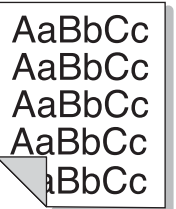
# Beheben von Problemen mit der Druckqualität

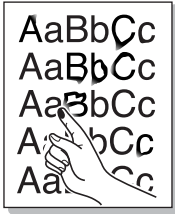
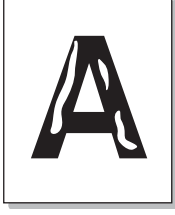
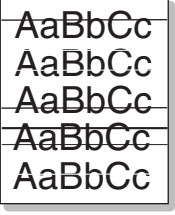
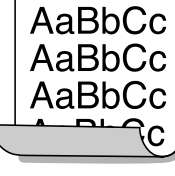
Verschmutzung im Innern des Druckers oder falsch eingelegtes Papier kann zur Verminderung der Druckqualität führen. Bei der Fehlerbeseitigung hilft Ihnen die folgende Tabelle.

| Problem                                                                                                                            | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Helles oder verblichenes Druckergebnis</b><br> | <p>Die Seite weist vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können die Lebensdauer der Tonerkartusche kurzfristig verlängern. Hinweise finden Sie unter „Verteilen von Toner in der Kartusche“ auf Seite 5.2. Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein.</li><li>• Das Papier ist ungeeignet (ist zum Beispiel zu feucht oder zu rau). Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li><li>• Eine Kombination von blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass der Drucker gereinigt werden muss. Siehe 5.8.</li></ul> |
| <b>Tonerflecken</b><br>                          | <p>Das Papier ist ungeeignet (z. B. zu feucht oder zu rau). Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

| Problem                                                                                                                             | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Aussetzer</b><br>                             | <p>Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag.</li><li>• Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig, oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke. Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li><li>• Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler vorkommen, so dass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie anderes Papier.</li><li>• Die Tonerkartusche ist möglicherweise schadhaft. Siehe „Wiederholt auftretende vertikale Fehler“ auf der nächsten Seite.</li><li>• Ändern Sie die Druckereinstellung und wiederholen Sie den Vorgang. Klicken Sie in den Druckereigenschaften auf die Registerkarte <b>Papier</b> und wählen Sie den Papiertyp <b>Dick</b>. Näheres finden Sie im Abschnitt <b>Software</b>.</li><li>• Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li></ul> |
| <b>Vertikale Streifen</b><br>                   | <p>Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Seite schwarze vertikale Streifen aufweist:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Bildeinheit ist vermutlich zerkratzt. Entfernen Sie die Bildeinheit und setzen Sie eine neue ein. Siehe 5.3.</li></ul> <p>Wenn weiße vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie den Innenraum des Druckers. Hinweise finden Sie unter „Reinigen des Druckerinneren“ auf Seite 5.8. Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Bildeinheit durch eine neue. Siehe 5.3.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Farbiger oder schwarzer Hintergrund</b><br> | <p>Wenn die Schattierung im Hintergrund zu stark ist, können folgende Vorgehensweisen Abhilfe schaffen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verwenden Sie leichteres Papier. Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li><li>• Überprüfen Sie die Umgebung des Druckers. Sehr geringe oder sehr hohe (mehr als 80 %) Luftfeuchte kann zu grauem Hintergrund führen.</li><li>• Nehmen Sie eine der alten Kartuschen aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| Problem                                                                                                                          | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Tonerschmierer</b>                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie den Innenraum des Druckers Hinweise finden Sie unter „Reinigen des Druckerinneren“ auf Seite 5.8.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li> <li>Entfernen Sie die Bildeinheit und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie unter „Austauschen der Bildeinheit“ auf Seite 5.5.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Wiederholt auftretende vertikale Fehler</b>  | <p>Wenn auf der bedruckten Seite wiederholt Flecken in gleichmäßigen Abständen erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie den Innenraum des Druckers Hinweise finden Sie unter „Reinigen des Druckerinneren“ auf Seite 5.8. Wenn das Problem nach dem Drucken der Reinigungsseiten weiterhin besteht, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein Hinweise finden Sie unter „Austauschen von Tonerkartuschen“ auf Seite 5.3.</li> <li>Auf Teilen des Druckers kann Toner vorhanden sein. Wenn die Fehler auf der Rückseite der Seite auftreten, ist es wahrscheinlich, dass sich das Problem nach einigen weiteren Seiten von selbst erledigt.</li> <li>Die Fixiereinheit ist fehlerhaft. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> </ul>                                                                |
| <b>Tonerflecken im Hintergrund</b>            | <p>Im Hintergrund sind Flecken durch Tonerteilchen entstanden, die sich auf der gedruckten Seite verteilt haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt.</li> <li>Wenn die Tonerflecken beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout, um zu vermeiden, dass über Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite Nähte überlappen. Das Problem kann auftreten, wenn auf sich überlappende Ränder gedruckt wird.</li> <li>Wenn die Tonerflecken auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckauflösung in der Anwendungssoftware oder im Dialogfeld „Druckereigenschaften“.</li> </ul> |

| Problem                                                                                                                                | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Deformierte Zeichen</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Zeichen deformiert oder flach abgedruckt werden, kann das Papier zu glatt sein. Verwenden Sie ein anderes Papier Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li> <li>Wenn Zeichen unsauber oder verwackelt aussehen, muss der Drucker möglicherweise repariert werden. Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf Testseiten auftritt. Siehe 2.7. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an einen Kundendiensttechniker.</li> </ul> |
| <b>Verzerrte Seiten</b>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li> <li>Überprüfen Sie, ob das Papier, bzw. das Druckmaterial, richtig eingelegt wurde und ob die Papierführungen fest genug am Papierstapel anliegen.</li> </ul>                                                                                                                                  |
| <b>Gewellte Seiten</b>                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Sowohl hohe Temperaturen als auch eine hohe Luftfeuchtigkeit können welliges Papier verursachen. Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li> <li>Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie das Papier im Schacht um 180°.</li> </ul>                                                                                            |
| <b>Falten und Knicke</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li> <li>Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie das Papier im Schacht um 180°.</li> </ul>                                                                                                                                                                                             |
| <b>Die Rückseite des Papiers ist verschmutzt</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie, ob Toner ausläuft. Reinigen Sie den Innenraum des Druckers Hinweise finden Sie unter „Reinigen des Druckerinneren“ auf Seite 5.8.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

| Problem                                                                                                                     | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Einfarbige oder schwarze Seiten</b><br> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Tonerkartusche ist möglicherweise nicht korrekt installiert. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Drucker und setzen Sie sie neu ein.</li> <li>Die Tonerkartusche ist beschädigt und muss ersetzt werden. Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein.</li> <li>Der Drucker ist möglicherweise reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> </ul>                                                                                                    |
| <b>Toner löst sich</b><br>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie den Innenraum des Druckers</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hinweise finden Sie unter „Papiervorgaben“ auf Seite 8.1.</li> <li>Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Hinweise finden Sie unter „Austauschen von Tonerkartuschen“ auf Seite 5.3.</li> <li>Falls das Problem weiterhin besteht, ist der Drucker reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> </ul>                                                 |
| <b>Unvollständige Zeichen</b><br>         | <p>Unvollständige Zeichen, d. h. weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie drucken auf die falsche Seite des Papiers. Entfernen Sie das Papier und drehen Sie es um.</li> <li>Das Papier entspricht nicht den Vorgaben. Siehe 8.1.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Horizontale Streifen</b><br>          | <p>Falls horizontale farbige oder schwarze Streifen oder Schmierer auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Möglicherweise ist eine Tonerkartusche nicht richtig eingesetzt. Nehmen Sie die Kartusche aus dem Drucker und setzen Sie sie wieder ein.</li> <li>Möglicherweise ist eine Tonerkartusche fehlerhaft. Setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein.</li> <li>Falls das Problem weiterhin besteht, ist der Drucker reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> </ul> |
| <b>Wellen</b><br>                        | <p>Wenn zu bedruckende Formulare wellig sind oder nicht in den Drucker eingezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie das Papier im Schacht um 180°.</li> <li>Ändern Sie die Druckereinstellung und wiederholen Sie den Vorgang. Klicken Sie in den Druckereigenschaften auf die Registerkarte <b>Papier</b> und wählen Sie den Papiertyp <b>Dünn</b>. Näheres finden Sie im Abschnitt <b>Software</b>.</li> </ul>                                          |

| Problem                                                                                                                                                                                          | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Auf den nachfolgenden Seiten ist mehrfach ein unbekanntes Bild zu sehen oder es kommt vor, dass Toner ausläuft, dass das Druckbild sehr schwach ist oder dass Verunreinigungen auftreten.</p> | <p>Sie verwenden Ihren Drucker vermutlich in einer Höhe von mindestens 2 500 m ü. M. Die große Höhe kann sich auf die Druckqualität auswirken (ausgelaufener Toner oder schwacher Druck). Sie können diese Option über das <b>Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten</b> oder über die Registerkarte <b>Drucker</b> in den Eigenschaften des Druckertreibers aktivieren. Näheres hierzu finden Sie im <b>Software-Abschnitt</b>.</p> |

# Problemlösung bei Fehlermeldungen

Wenn der Drucker einen Fehler registriert, wird auf dem Bedienfeld über die Leuchtanzeigen eine Fehlermeldung angezeigt. Zusätzlich zeigt das Status Monitor-Programmfenster auf dem Computer den Druckerstatus bzw. den Fehler an. Suchen Sie in der nachfolgenden Liste das Lichtmuster heraus, das dem am Drucker angezeigten Lichtmuster entspricht und befolgen Sie die Anweisungen, um den Fehler zu beheben.

## Legende für LED-Statusanzeigen



Symbol für „grüne Anzeige an“



Symbol für „rote Anzeige blinkt“



Symbol für „rote Anzeige an“



Symbol für „Anzeige aus“

| LED-Muster | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|            | Die Tonerkartusche, deren Anzeige blinkt, ist fast leer. Bestellen Sie eine neue Tonerkartusche. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie die Tonerkartusche vorsichtig schütteln, um den Toner gleichmäßig zu verteilen. Hinweise finden Sie unter „Verteilen von Toner in der Kartusche“ auf Seite 5.2.                                                                                                  |
|            | Die Tonerkartusche, deren Anzeige leuchtet, ist leer. Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie unter „Austauschen von Tonerkartuschen“ auf Seite 5.3.                                                                                                                                                                                                                         |
|            | <ul style="list-style-type: none"><li>Die Tonerkartusche, deren Anzeige leuchtet, ist vollständig aufgebraucht. Nehmen Sie die alte Kartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie unter „Austauschen von Tonerkartuschen“ auf Seite 5.3.</li><li>Die Tonerkartusche, deren Anzeige leuchtet, ist nicht geeignet. Verwenden Sie nur die für Ihren Drucker vorgesehenen Xerox-Tonerkartuschen.</li></ul> |

| LED-Muster | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|            | <ul style="list-style-type: none"><li>Ein Papierstau ist aufgetreten. Weitere Informationen zur Behebung des Problems finden Sie unter „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 6.4.</li><li>Die vordere oder obere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die vordere bzw. die obere Abdeckung.</li><li>Im Schacht ist kein Papier vorhanden. Legen Sie Papier in den Schacht ein.</li><li>Der Tonerbehälter ist nicht installiert oder voll. Überprüfen Sie den Behälter.</li><li>In Ihrem System sind Probleme aufgetreten. Wenn dieses Problem auftritt, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li></ul> |

## Allgemeine Probleme unter Windows

| Problem                                                                                                                       | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Während der Installation wird die Meldung „Datei wird bereits verwendet“ angezeigt.                                           | Beenden Sie alle Anwendungen. Entfernen Sie alle Anwendungen aus der Autostart-Gruppe, und starten Sie Windows neu. Installieren Sie den Druckertreiber neu.                                                                                                                                          |
| Die Meldungen „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Unzulässige Operation“ werden angezeigt. | Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie, erneut zu drucken.                                                                                                                                                                                                 |
| Die Meldungen „Drucken fehlgeschlagen“, „Beim Drucken wurde ein Zeitlimit erreicht“ werden angezeigt.                         | Diese Meldungen werden u. U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie einfach, bis der Drucker den Druckauftrag beendet hat. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.               |
| Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht korrekt. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.                   | Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten:<br>Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption <b>Als Bild drucken</b> .<br><b>Hinweis:</b> Das Drucken einer PDF-Datei als Bild dauert etwas länger. |

**HINWEIS:** Im Microsoft-Benutzerhandbuch für Windows 98/Me/NT 4.0/2000/2003/XP, das Sie zusammen mit Ihrem PC erhalten haben, finden Sie weitere Informationen über Windows-Fehlermeldungen.

## Bekannte Probleme bei Macintosh

| Problem                                                                                                      | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht korrekt. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile.  | Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten:<br>Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption <b>Als Bild drucken</b> .<br><b>Hinweis:</b> Das Drucken einer PDF-Datei als Bild dauert etwas länger. |
| Das Dokument wurde gedruckt, aber der Druckauftrag wurde im Druckerspooler von Mac OS 10.3.2 nicht gelöscht. | Aktualisieren Sie Ihr Mac-OS auf OS 10.3.3 oder neuer.                                                                                                                                                                                                                                                |
| Beim Drucken eines Deckblatts werden einige Buchstaben nicht korrekt angezeigt.                              | Dieses Problem tritt auf, da Mac OS beim Drucken von Deckblättern die entsprechende Schriftart nicht erstellen kann. Auf dem Deckblatt werden die Buchstaben des Alphabets sowie Zahlen nicht korrekt dargestellt.                                                                                    |

## Allgemeine Probleme unter Linux

| Problem                                                                                             | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Im Konfigurations-Tool können die Einstellungen nicht verändert werden.                             | Sie benötigen Administrator-Rechte, um globale Einstellungen vornehmen zu können.                                                                                                                                                                                                    |
| Bei Verwendung des KDE-Desktop starten das Konfigurations-Tool und LLPR nicht.                      | Eventuell haben Sie die GTK-Bibliotheken nicht installiert. Diese werden normalerweise mit den Linux-Paketen ausgeliefert; eventuell müssen Sie sie manuell installieren. Informationen zur Installation von Zusatzpaketen finden Sie im Installationshandbuch zu Ihrem Linux-Paket. |
| Das Paket wurde gerade installiert, es sind jedoch keine Einträge in den KDE/Gnome-Menüs zu finden. | Einige Versionen der KDE oder GNOME Desktop-Umgebungen erfordern, dass Sie Ihre Session neu starten, damit die Änderungen wirksam werden.                                                                                                                                            |

| Problem                                                                                                                             | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bei der Bearbeitung von Druckereinstellungen erscheint die Fehlermeldung „Einige Optionen sind nicht ausgewählt“.                   | Einige Drucker haben gegensätzliche Einstellungen, d.h., dass einige Einstellungen für zwei Optionen nicht gleichzeitig gewählt werden können. Wenn Sie eine Einstellung ändern und das Printer Package einen solchen Konflikt entdeckt, wird die gegensätzliche Option in „No Choice“ geändert. Sie müssen dann vor Eingabe der Änderungen eine Option wählen, die nicht zu einem Konflikt führt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Der Standarddrucker lässt sich nicht einstellen.                                                                                    | Unter manchen Bedingungen kann die Standard-Druckerwarteschlange nicht geändert werden. Dies ist bei einigen Varianten von LPRng, insbesondere bei neueren Red-Hat-Systemen, der Fall, die die Warteschlangen-Datenbank „printconf“ verwenden. Bei Verwendung von printconf wird die Datei <b>/etc/printcap</b> automatisch über die Datenbank der vom System verwalteten Drucker aktualisiert (normalerweise über den Befehl „printtool“) und die Warteschlangen in <b>/etc/printcap.local</b> werden an die resultierende Datei angehängt. Die Standard-Warteschlange in LPRng ist als erste Warteschlange in <b>/etc/printcap</b> definiert, weshalb das Druckersystem unter Linux nicht in der Lage ist, den Standardwert zu ändern, wenn andere Warteschlangen anderweitig mithilfe von printtool definiert wurden.<br>LPD-Systeme identifizieren die Standard-Druckerwarteschlange über die Bezeichnung „lp“. Wenn also bereits eine Warteschlange mit diesem Namen existiert und nicht über einen Alias verfügt, können Sie den Standard nicht ändern. Um dies zu umgehen, können Sie die Warteschlange entweder löschen oder umbenennen, indem Sie manuell die Datei <b>/etc/printcap</b> bearbeiten. |
| Die Einstellung für mehrere Seiten auf einem Blatt funktioniert nicht bei allen Dokumenten.                                         | Die Funktion „mehrere Seiten pro Blatt“ wird durch die Nachbearbeitung der an das Drucksystem gesendeten PostScript-Daten erreicht. Diese Nachbearbeitung kann jedoch nur einwandfrei durchgeführt werden, wenn die PostScript-Daten den Adobe Document Structing Conventions entsprechen. Ist das zu druckende Dokument nicht konform, können Probleme bei der Verwendung der Funktion „mehrere Seiten pro Blatt“ oder anderen Funktionen, die auf einer solchen Nachbearbeitung beruhen, auftreten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Bei Verwendung von BSD lpr (Slackware, Debian, ältere Anwendungen) scheinen einige in LLPR gewählte Optionen nicht wirksam zu sein. | Ältere BSD lpr-Systeme haben eine enge Begrenzung für die Länge des Option Strings, der an das Drucksystem gesendet werden kann. Wenn Sie also eine Anzahl unterschiedlicher Optionen gewählt haben, kann die Länge dieser Optionen zu groß sein und einige von ihnen werden nicht an die Programme weitergegeben, die für deren Implementierung zuständig sind. Wählen Sie weniger vom Standard abweichende Optionen, um Speicherplatz zu sparen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |



| Problem                                                                                          | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beim Versuch, ein Dokument im Querformat zu drucken, wird es gedreht und abgeschnitten gedruckt. | Die meisten Unix-Anwendungen, die die Ausrichtung Querformat bei ihren Druckoptionen anbieten, erzeugen den richtigen PostScript-Code, der unverändert ausgedruckt werden sollte. In diesem Fall müssen Sie sicherstellen, dass die LLPR-Option auf ihrer Standardeinstellung Hochformat verbleibt, um ungewünschte Drehungen der Seite zu vermeiden, die zu einem abgeschnittenen Ausdruck führt.                                                                                                    |
| Bei der Verwendung von CUPS bleiben einige Seiten ganz leer (nicht bedruckt).                    | Wenn die gesendeten Daten das Format Encapsulated PostScript (EPS) haben, gibt es Probleme mit einem Bug bei einigen früheren Versionen von CUPS (1.1.10 und früher), der eine einwandfreie Verarbeitung der Daten verhindert. Wenn Sie über LLPR drucken, umgeht das Printer Package dieses Problem, indem die Daten in normales PostScript konvertiert werden. Wenn Ihre Anwendung jedoch LLPR umgeht und direkt EPS-Daten nach CUPS sendet, wird das Dokument eventuell nicht richtig ausgedruckt. |
| Drucken über einen SMB- (Windows-) Drucker nicht möglich.                                        | Damit Sie SMB-Drucker (gemeinsam genutzte Drucker bei einem Windows-Gerät) konfigurieren und verwenden können, benötigen Sie eine korrekte Installation des SAMBA-Package, das diese Funktion ermöglicht. Der Befehl „smbclient“ muss zur Verfügung stehen und auf Ihrem System nutzbar sein.                                                                                                                                                                                                         |
| Die momentan genutzte Anwendung erscheint eingefroren, wenn LLPR läuft.                          | Die meisten Unix-Anwendungen erwarten einen Befehl wie den regulären Befehl „lpr“, um nicht interaktiv zu werden und kehren dann sofort zurück. Da LLPR auf eine Benutzereingabe wartet, bevor der Druckauftrag an den Spooler geleitet wird, wartet die Anwendung sehr häufig auf die Rückgabe des Prozesses und erscheint deshalb eingefroren (die Fenster werden nicht aktualisiert). Dies ist normal und die Anwendung nimmt ihren Betrieb wieder auf, wenn der Benutzer LLPR verlassen hat.      |
| Wie gibt man die IP-Adresse eines SMB-Servers an?                                                | Die Adresse kann im Dialog „Add Printer“ des Konfigurations-Tool eingegeben werden, wenn Sie nicht das CUPS-Drucksystem verwenden. Leider erlaubt CUPS momentan noch nicht die Angabe der IP-Adresse eines SMB-Druckers, so dass Sie die Ressourcen mit Samba durchsuchen müssen, damit Sie drucken können.                                                                                                                                                                                           |
| Beim Drucken kommen einige Dokumente als leere Seiten heraus.                                    | Einige Versionen von CUPS, besonders die, die mit Mandrake Linux vor Release 8.1 ausgeliefert wurden, haben einige bekannte Bugs bei der Verarbeitung der PostScript-Ausgabe aus einigen Anwendungen. Versuchen Sie ein Upgrade auf die neueste Version von CUPS (mindestens 1.1.14). Einige RPM-Packages für die bekanntesten Anwendungen werden als Zugabe zum Linux Printing Package geliefert.                                                                                                    |

| Problem                                                                                                                                                  | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ich habe CUPS und einige Optionen (wie mehrere Seiten auf ein Blatt drucken) scheinen immer aktiviert zu sein, auch wenn ich sie nicht in LLPR auswähle. | Eventuell sind einige lokale Optionen in der Datei <b>~/lpoptions</b> definiert, die über den Befehl lpoptions gesteuert werden. Diese Optionen werden immer verwendet, wenn Sie nicht durch LLPR-Einstellungen überschrieben werden. Um alle Optionen für einen Drucker zu entfernen, führen Sie den folgenden Befehl aus und ersetzen dabei „printer“ durch den Namen der Warteschlange: lpoptions -x printer.                                                                                                                        |
| Bei Konfiguration eines Druckers für den Ausdruck einer Datei erscheint die Fehlermeldung „Permission denied“.                                           | Die meisten Drucksysteme laufen nicht als Superuser, sondern als spezieller Benutzer (normalerweise „lp“). Stellen Sie deshalb sicher, dass die zu druckende Datei für den Benutzer, zu dem der Spooler Daemon gehört, zugänglich ist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Auf meinem PCL-(oder GDI-) Drucker werden anstelle des Dokuments manchmal Fehlermeldungen ausgedruckt.                                                   | Leider erzeugen manche Unix-Anwendungen eine nicht korrekte PostScript-Ausgabe, die eventuell von Ghostscript oder selbst dem Drucker im PostScript-Modus nicht unterstützt wird. Sie können versuchen, die Ausgabe in eine Datei umzuleiten und die Ergebnisse mit Ghostscript anzuzeigen (gv oder ghostview ermöglichen dies auf interaktive Weise) und sehen, ob Sie Fehlermeldungen erhalten. Sollte sich die Anwendung als fehlerhaft herausstellen, wenden Sie sich an Ihren Software-Händler und teilen Sie ihm das Problem mit. |
| Einige Farbbilder werden schwarz gedruckt.                                                                                                               | Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.05), wenn der Basisfarbraum des Dokument als Farbraum indiziert ist und über CIE-Farbraum umgewandelt wird. Da PostScript CIE-Farbraum als Color Matching System verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 7.06 oder neuer aktualisieren. Die neueste Version von Ghostscript finden Sie unter <a href="http://www.ghostscript.com">www.ghostscript.com</a> .                                                               |
| Das Gerät druckt nicht.                                                                                                                                  | Die mit SUSE Linux 9.2 ausgelieferte CUPS-Version (Common Unix Printing System) (cups-1.1.21) bereitet Probleme beim Drucken mit dem Internetdruckprotokoll ipp (Internet Printing Protocol). Verwenden Sie statt ipp das Socket-Druckprotokoll oder installieren Sie eine aktuellere Version von CUPS (cups-1.1.22 oder höher).                                                                                                                                                                                                        |
| Bei einigen Farbbildern entspricht die Farbwiedergabe nicht den Erwartungen.                                                                             | Dies ist ein bekannter Fehler in Ghostscript (bis GNU Ghostscript Version 7.xx), wenn der RGB-Farbraum des Bildes indiziert ist und in den CIE-Farbraum umgewandelt wird.<br>Da PostScript den CIE-Farbraum als geräteunabhängiges System für die Farbanpassung verwendet, sollten Sie Ghostscript mindestens auf GNU Ghostscript Version 8.xx oder neuer aktualisieren. Die aktuelle Version von Ghostscript finden Sie unter <a href="http://www.ghostscript.com">www.ghostscript.com</a> .                                           |

| Problem                                                                                                     | Mögliche Ursache und Behebung                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Drucker druckt die PDF-Datei nicht korrekt. Bei Grafiken, Text oder Illustrationen fehlen einige Teile. | <p>Inkompatibilität zwischen der PDF-Datei und den Acrobat-Produkten:</p> <p>Das Problem lässt sich möglicherweise lösen, wenn Sie die PDF-Datei als Bild drucken. Wählen Sie die Acrobat-Druckoption <b>Als Bild drucken</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Drucken einer PDF-Datei als Bild dauert etwas länger.</p> |



# 7 Verwenden des Druckers im Netzwerk

Wenn Sie in einer Netzwerkumgebung arbeiten, kann der Drucker von mehreren Benutzern im Netzwerk gemeinsam genutzt werden.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Informationen zur gemeinsamen Nutzung des Druckers im Netzwerk**
- **Einrichten eines Netzwerkdruckers (nur bei Phaser 6110N)**

**HINWEIS:** Wenn Sie einen Phaser 6110N benutzen, können Sie den Drucker nur lokal an ein Netzwerk anschließen und ihn über einem Einzelcomputer zu verwenden.

## Informationen zur gemeinsamen Nutzung des Druckers im Netzwerk

Wenn Sie in einer Netzwerkumgebung arbeiten, können Sie Ihren Drucker in dieses Netzwerk integrieren.

### Lokal freigegebener Drucker

Sie können den Drucker direkt mit einem bestimmten Computer im Netzwerk, den sogenannten „Host-Computer“, verbinden. Der Drucker kann dann von mehreren Benutzern im Netzwerk über eine Netzwerkdruckerverbindung unter Windows 98/Me/XP/NT 4.0/2000/2003 gemeinsam genutzt werden.

Weitere Informationen zur lokalen Freigabe des Druckers finden Sie im Abschnitt **Software-Abschnitt**.

### Direkt ans Netzwerk angeschlossener Drucker (nur bei Phaser 6110N)

Das Modell Phaser 6110N verfügt über eine eingebaute Netzwerkkarte. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk finden Sie unter 2.6.

### Drucken im Netzwerk

Unabhängig davon ob der Drucker lokal oder an ein Netzwerk angeschlossen ist, müssen Sie die Druckersoftware des Phaser 6110 auf jedem Computer installieren, der auf den Drucker zugreifen soll.

## Einrichten eines Netzwerkdruckers (nur bei Phaser 6110N)

Um einen Drucker als Netzwerkdrucker verwenden zu können, müssen Sie das Netzwerkprotokoll über das Bedienfeld des Druckers einrichten. Das Einstellen der Protokolle kann mithilfe des mitgelieferten Netzwerkprogramms durchgeführt werden.

### Unterstützte Betriebssysteme

**HINWEIS:** Netzwerkkarte und Drucker unterstützen möglicherweise unterschiedliche Betriebssysteme. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkumgebungen vom Drucker unterstützt werden.

| Element                               | Anforderungen                                                                                                                                            |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Netzwerk-Schnittstelle                | Ethernet 10/100 Base-TX (Standard)                                                                                                                       |
| Netzwerkbetriebssystem                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Windows 98/Me/NT 4.0/2000/2003/XP</li><li>• Verschiedene Linux-BS</li><li>• Macintosh OS 10.3 bis 10.4</li></ul> |
| Netzwerkprotokolle                    | <ul style="list-style-type: none"><li>• TCP/IP unter Windows</li><li>• IPP, SNMP</li></ul>                                                               |
| Server für dynamische Adressenvergabe | DHCP, BOOTP                                                                                                                                              |

- TCP/IP: Transmission Control Protocol/Internet Protocol
- DHCP: Dynamic Host Configuration Protocol
- BOOTP: Bootstrap Protocol

# 8 Technische Daten

Folgende Themen werden behandelt:

- Technische Daten der Druckfunktion
- Papiervorgaben

## Technische Daten der Druckfunktion

| Element                                                   | Spezifikation und Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Druckgeschwindigkeit*                                     | Schwarzweiß: Bis zu 16 Seiten pro Minute im A4-Format (17 Seiten pro Minute im Letter-Format)<br>Farbe: Bis zu 4 Seiten pro Minute im A4-Format                                                                                                                                                                                                                             |
| Auflösung                                                 | Bis zu 2400 x 600 dpi effektive Ausgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Start Druckausgabe                                        | Aus Bereit-Status<br>Schwarzweiß: unter 14 Sekunden<br>Farbe: unter 26 Sekunden                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                           | Über Kaltstart<br>Schwarzweiß: unter 45 Sekunden<br>Farbe: unter 57 Sekunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Aufwärmzeit                                               | Unter 35 Sekunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Netzspannung                                              | AC 110 ~ 127 V, 5 A, 50/60 Hz<br>AC 220 ~ 240 V, 3 A, 50/60 Hz                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Stromverbrauch                                            | Durchschnitt: 300 W<br>Stromsparmodus: unter 17 W                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Geräuschpegel**                                           | Druckmodus<br>Schwarzweiß: unter 49 dBA<br>Farbe: unter 48 dBA<br>Standbymodus: unter 35 dBA                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Verschleißteile | <ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarze Tonerkartusche:<br/>Ca. 2.000 Seiten A4/Letter bei 5 % Blattfärbung (Die Tonerkartusche aus dem Lieferumfang reicht für ca. 1.500 Seiten.)</li><li>• Tonerkartuschen Gelb/Magenta/Cyan:<br/>ca. 1.000 Seiten A4/Letter bei 5 % Blattfärbung (Die Tonerkartusche aus dem Lieferumfang reicht für ca. 700 Seiten.)</li></ul> |
|                                                           | Tonerbehälter: ca. 1.250 Seiten (vollfarbfähiges 5 %-Bild) bzw. 5.000 Bilder                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                                           | Bildeinheit: Ca. 20.000 Seiten (schwarzweiß) oder 50.000 Bilder***                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Druckerleistung ausgelegt für                             | Monatlich: bis zu 24.200 Bilder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Gewicht                                                   | 13,6 kg (einschließlich Verbrauchsmaterialien)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Verpackungsgewicht                                        | Papier: 2,4 kg, Kunststoff: 380 g                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Element                                 | Spezifikation und Beschreibung                                                                                                             |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Äußere Abmessungen (B x T x H)          | 390 x 344 x 265 mm                                                                                                                         |
| Betriebsumgebung                        | Temperatur: 10-32,5 °C<br>Feuchtigkeit: 20-80 % relative Feuchtigkeit                                                                      |
| Druckersprache                          | GDI                                                                                                                                        |
| Arbeitsspeicher                         | Phaser 6110: 32 MB(nicht erweiterbar)                                                                                                      |
|                                         | Phaser 6110N: 64 MB(nicht erweiterbar)                                                                                                     |
| Schnittstelle                           | Phaser 6110: USB 2.0                                                                                                                       |
|                                         | Phaser 6110N: USB 2.0, Ethernet 10/100 Base TX                                                                                             |
| Kompatibel mit den Betriebssystemen**** | Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/2003, Various Linux OS, Mac OS 10.3 bis 10.4<br>Windows NT 4.0 wird nur beim Modell Phaser 6110N unterstützt. |

\* Druckgeschwindigkeit hängt von Betriebssystem, Rechnerleistung, Anwendungssoftware, Anschlussmethode, Papiertyp, Papierformat und Komplexität des Auftrags ab.  
\*\* Geräuschemissionspegel, ISO7779  
\*\*\* Die Lebensdauer kann durch die Betriebsumgebung, die Druckhäufigkeit und durch Art und Größe des Druckmaterials beeinflusst werden.  
\*\*\*\* Die aktuelle Softwareversion finden Sie unter [www.xerox.com](http://www.xerox.com).

## Papiervorgaben

### Übersicht

Ihr Drucker druckt auf einer Reihe unterschiedlicher Druckmaterialien, wie z. B. auf Einzelblattpapier (einschließlich Altpapierfaserguss aus bis zu 100 % Altpapier), Umschlägen, Etiketten und benutzerdefinierten Papierformaten. Merkmale wie Gewicht, Beschaffenheit, Faserverlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren für die Leistungsfähigkeit des Druckers und für die Ausgabequalität. Wenn das verwendete Papier nicht mit den in dieser Bedienungsanleitung genannten Spezifikationen übereinstimmt, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität
- Häufigere Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Druckers.

### HINWEISE:

- Manche Papierarten entsprechen zwar den Papierspezifikationen dieser Anleitung, führen aber dennoch nicht zu befriedigenden Ergebnissen. Dies kann auf unsachgemäße Verwendung, falsche Temperatur- und Feuchtigkeitswerte oder andere, von Xerox nicht beeinflussbare Variablen zurückzuführen sein.
- Vergewissern Sie sich vor dem Kauf großer Papiermengen, dass das Papier den hier angegebenen Spezifikationen entspricht.



**ACHTUNG:** Wenn Sie Papier verwenden, das diesen Spezifikationen nicht entspricht, kann dies zu Druckerproblemen führen, die eine Reparatur erforderlich machen. Diese Reparaturen werden nicht als Garantieleistung durchgeführt.

## Unterstützte Papierformate

| Schacht* (mm)                                                                                                                                                                                                                      | Schacht          | Gewicht                      | Fassungsvermögen**                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------------------|---------------------------------------|
| Normalpapier<br>Letter (216 x 279 mm)<br>A4 (210 x 297 mm)<br>A5 (148 x 210 mm)<br>Executive (184 x 267 mm)<br>Legal (216 x 356 mm)<br>JIS B5 (182 x 257 mm)<br>A6 (105 x 148 mm)<br>Oficio (216 x 343 mm)<br>Folio (216 x 330 mm) | Schacht 1        | 60 bis 90 g/m <sup>2</sup>   | 150 Blatt 75 g/m <sup>2</sup> -Papier |
|                                                                                                                                                                                                                                    | Manueller Einzug | 60 bis 105 g/m <sup>2</sup>  | 1 Blatt Papier                        |
| Umschläge<br>Nr.10 (105 x 241 mm)<br>DL (110 x 220 mm)<br>C5 (162 x 229 mm)<br>C6 (114 x 162 mm)<br>Monarch (98 x 191 mm)<br>Nr. 9 (98 x 225 mm)<br>6 3/4 Umschläge (92 x 165 mm)                                                  | Manueller Einzug | 75 bis 90 g/m <sup>2</sup>   | 1 Blatt Papier                        |
| Etiketten***<br>Letter (216 x 279 mm)<br>A4 (210 x 297 mm)                                                                                                                                                                         | Manueller Einzug | 120 bis 150 g/m <sup>2</sup> | 1 Blatt Papier                        |
| Klarsichtfolie<br>Letter (216 x 279 mm)<br>A4 (210 x 297 mm)                                                                                                                                                                       | Manueller Einzug | 138 bis 146 g/m <sup>2</sup> | 1 Blatt Papier                        |
| Karten<br>Postkarte (101,6 x 152,4)                                                                                                                                                                                                | Manueller Einzug | 105 bis 163 g/m <sup>2</sup> | 1 Blatt Papier                        |
| Mindestgröße<br>(benutzerdefiniert 76 x 127/3 x 5)                                                                                                                                                                                 | Manueller Einzug | 60 bis 120 g/m <sup>2</sup>  | 1 Blatt Papier                        |
| Maximalgröße (Legal)                                                                                                                                                                                                               | Manueller Einzug |                              | 1 Blatt Papier                        |

\* Der Drucker unterstützt zahlreiche verschiedene Formate.  
\*\* Das Fassungsvermögen ist möglicherweise je nach Gewicht und Stärke des Druckmaterials und je nach Umgebungsbedingungen unterschiedlich.  
\*\*\* Glätte: 100 - 250 (Sheffield)

**HINWEIS:** Wenn Sie Druckmaterial verwenden, das kürzer ist als 140 mm, können Papierstaus entstehen. Achten Sie zur Erzielung optimaler Druckergebnisse darauf, dass das Papier richtig gelagert und behandelt wird. (siehe „Umgebungsbedingungen für Drucker und Papierlagerung“ auf Seite 8.3).

## Hinweise zum Umgang mit Papier

Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit herkömmlichem 75 g/m<sup>2</sup>-Papier. Achten Sie darauf, dass das Papier von guter Qualität ist und keine Schnitte, Knicke, Flecken, lose Teilchen, Staub, Falten, Löcher, gerollte oder gebogene Ränder aufweist.

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Papier Sie einlegen (zum Beispiel Standard- oder Umweltpapier), überprüfen Sie das Etikett auf der Verpackung des Papiers.

Aufgrund folgender Probleme kann es zu Unterschieden in der Druckqualität, Papierstaus oder sogar Schäden am Drucker kommen.

| Problem                                                               | Papierzustand                                                           | Lösung                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung; Probleme beim Papiereinzug | Zu feucht, zu rau, zu glatt oder mit Prägung; fehlerhafter Papierstapel | Probieren Sie anderes Papier aus – Werte zwischen 100-250 Sheffield, 4-5 % Feuchtigkeitsgehalt. |
| Aussetzer, Papierstaus, gewellte Oberfläche                           | Unsachgemäß gelagert                                                    | Lagern Sie das Papier flach in der Feuchtigkeit abweisenden Originalverpackung.                 |
| Grauer Hintergrund/Druckkerverschleiß                                 | Zu schwer                                                               | Verwenden Sie leichteres Papier.                                                                |
| Papier wellt sich beim Einzug                                         | Zu feucht, falsche Faserverlaufsrichtung oder zu kurze Fasern           | Verwenden Sie langfaseriges Papier.                                                             |
| Papierstaus, Schäden am Drucker                                       | Ausstanzungen oder Perforierungen                                       | Verwenden Sie kein Papier mit Ausstanzungen oder Perforierungen.                                |
| Probleme beim Papiereinzug                                            | Unregelmäßige Ränder                                                    | Verwenden Sie Papier guter Qualität.                                                            |

- HINWEISE:**
- Verwenden Sie keine Briefköpfe, die mit Druckfarbe bedruckt wurden, die bei hohen Temperaturen schmilzt (wie bei manchen Wärmedruckverfahren).
  - Verwenden Sie kein mit Relief- oder Prägedruck versehenes Papier.
  - Der Drucker verwendet Hitze und Druck, um den Toner auf dem Papier zu fixieren. Vergewissern Sie sich, dass farbiges oder vorbedrucktes Papier mit Farben hergestellt wurde, die der Fixiertemperatur des Druckers (180 °C für 0,1 Sekunden) standhalten.

## Papiervorgaben

| Kategorie           | Technische Daten und Spezifikationen                                                                                      |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Säuregehalt         | 5,5 - 8,0 pH                                                                                                              |
| Papierstärke        | 0,094 - 0,18 mm                                                                                                           |
| Welligkeit          | Flach innerhalb 5 mm                                                                                                      |
| Randschnitt         | Schnitt mit scharfen Messern ohne sichtbares Fransen                                                                      |
| Fixiervorgang       | Darf bei Erhitzung auf 180 °C (für 0,1 Sekunden) nicht sengen, schmelzen, sich verziehen oder gefährliche Stoffe abgeben. |
| Faserverlauf        | Langfaserig                                                                                                               |
| Feuchtigkeitsgehalt | 4 % - 6 % je nach Gewicht                                                                                                 |
| Glätte              | 100 - 250 Sheffield                                                                                                       |

## Kapazität Papierausgabe

| Ausgabefach                | Fassungsvermögen                                |
|----------------------------|-------------------------------------------------|
| Bedruckte Seite nach unten | 100 Blatt Papier der Stärke 75 g/m <sup>2</sup> |

## Kapazität Papiereinzug

| Einzug           | Fassungsvermögen                                    |
|------------------|-----------------------------------------------------|
| Schacht          | 150 Blatt Papier der Stärke 75 g/m <sup>2</sup>     |
| Manueller Einzug | 1 Blatt Papier der Stärke 60 - 163 g/m <sup>2</sup> |

## Umgebungsbedingungen für Drucker und Papierlagerung

Die Umgebungsbedingungen bei der Papierlagerung haben direkte Auswirkungen auf den Papiereinzug des Druckers.

Im Idealfall sollten sich Drucker und Papierlager in einer Umgebung mit Raumtemperatur befinden, die weder zu trocken noch zu feucht ist. Beachten Sie, dass Papier hygroskopisch ist und Feuchtigkeit schnell aufnimmt und abgibt.

Hitze in Verbindung mit Feuchtigkeit verschlechtert die Papierqualität. Hitze verursacht das Verdampfen der im Papier enthaltenen Feuchtigkeit, während Kälte zur Kondensation der Feuchtigkeit auf dem Papier führt. Heizungs- und Klimaanlage entziehen einem Raum einen großen Teil der Feuchtigkeit.

Wenn eine Papierpackung geöffnet und verwendet wird, geht Feuchtigkeit verloren, was zu Streifen und Schmierern führen kann. Feuchte Witterung oder Wasserkühler können die Feuchtigkeit in einem Raum erhöhen. Wenn eine Papierpackung geöffnet und verwendet wird, absorbiert das Papier überschüssige Feuchtigkeit, was zu blassem Druck und Aussetzern führen kann. Papier kann sich durch die Abgabe oder Aufnahme von Feuchtigkeit auch verziehen. Dies kann Papierstaus zur Folge haben.

Achten Sie darauf, nicht mehr Papier zu kaufen, als Sie innerhalb von etwa 3 Monaten verbrauchen. Über lange Zeit gelagertes Papier kann extremen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt sein und dadurch geschädigt werden. Um Schäden an großen Papiervorräten zu vermeiden, ist gute Planung wichtig.

Bleibt das Papier in der dicht verschlossenen Originalverpackung, kann es für mehrere Monate gelagert werden, bevor Sie es verwenden. Geöffnete Verpackungen sind verstärkt den Beeinträchtigungen durch die Umgebung ausgesetzt, insbesondere dann, wenn das Papier nicht durch eine feuchtigkeitshemmende Umverpackung geschützt wird.

Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen im Papierlager, um optimale Druckergebnisse zu gewährleisten. Die erforderlichen Werte liegen bei einer Raumtemperatur von 20 bis 24 °C mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45 % bis 55 %. Folgende Richtlinien können Ihnen bei der Bewertung der richtigen Umgebungsbedingungen des Papierlagers helfen:

- Lagern Sie Papier bei Raumtemperatur.
- Die Luft sollte weder zu trocken noch zu feucht sein.
- Die beste Möglichkeit, eine geöffnete Papierpackung aufzubewahren, besteht darin, das Papier fest in die Feuchtigkeit abweisende Originalverpackung einzuwickeln. Wenn die Druckerumgebung extremen Bedingungen unterliegt, packen Sie nur die Menge Papier aus, die für den Tagesbetrieb benötigt wird, um unerwünschte Veränderungen aufgrund von Feuchtigkeit zu vermeiden.

## Umschläge

Der Aufbau der Umschläge ist von entscheidender Bedeutung. Die Falze von Umschlägen können nicht nur von Hersteller zu Hersteller, sondern auch innerhalb einer Packung eines Herstellers sehr unterschiedlich sein. Erfolgreiches Drucken auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Faktoren:

- Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte nicht höher als 90 g/m<sup>2</sup> sein, damit kein Papierstau entsteht.
- Vorbereitung: Vor dem Drucken sollten die Umschläge flach abgelegt werden (mit einer Wölbung von unter 6 mm) und keine Luft enthalten.
- Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein.

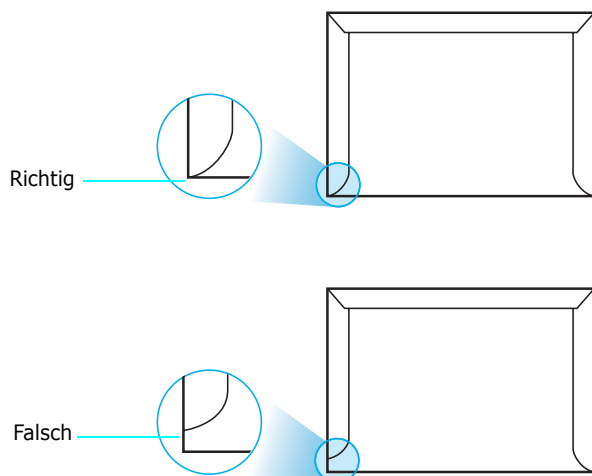
- Temperatur: Verwenden Sie nur solche Umschläge, die Druck und Temperatur im Drucker aushalten.
- Format: Verwenden Sie nur Umschläge der folgenden Formate.

|         | Mindestgröße | Maximalgröße |
|---------|--------------|--------------|
| Schacht | 76 x 127 mm  | 216 x 356 mm |

**HINWEIS:** Wenn Sie Druckmaterialien mit einer Länge unter 127 mm verwenden, können Papierstaus entstehen. Papierstaus können auch durch Umschläge verursacht werden, die durch die Umgebungsbedingungen beeinträchtigt wurden. Achten Sie für optimale Druckergebnisse darauf, dass das Papier richtig gelagert und behandelt wird. (siehe „Umgebungsbedingungen für Drucker und Papierlagerung“ auf Seite 8.3).

### Umschläge mit doppelseitigen Säumen

Umschläge mit doppelseitigen Säumen haben statt diagonalen Säume an beiden Enden des Umschlags vertikale Säume. Bei diesem Umschlagtyp ist die Gefahr, dass das Papier zerknittert, höher. Achten Sie darauf, dass der Saum ganz bis zur Ecke des Umschlags reicht (siehe unten).



### Umschläge mit Klebstreifen oder Klappen

Bei Umschlägen mit abgedecktem Klebstreifen oder mit mehr als einer Klappe, die zum Abschließen umgeknickt wird, muss der Klebstoff Druck und Hitze im Drucker standhalten. Durch zusätzliche Klappen und Klebestreifen können Falten und Knitter oder Papierstaus entstehen und sogar der Fixierer beschädigt werden.

### Ränder bei Umschlägen

Nachstehend finden Sie typische Adressenränder für handelsübliche Umschläge des US-Typs US Nr. 10 oder DL.

| Adressentyp | Mindestgröße | Maximalgröße |
|-------------|--------------|--------------|
| Absender    | 15 mm        | 51 mm        |
| Empfänger   | 51 mm        | 90 mm        |

#### HINWEIS:

- Stellen Sie die Ränder für eine optimale Druckqualität so ein, dass sie zur Umschlagkante einen Mindestabstand von 15 mm haben.
- Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagsäume zusammenstoßen.

### Lagerung von Umschlägen

Die richtige Lagerung von Umschlägen trägt zur Druckqualität bei. Umschläge sollten flach gelagert werden. Falls Luft in einen Umschlag gelangt und damit eine Luftblase erzeugt, kann der Umschlag beim Drucken knittern. Siehe „Drucken auf Umschlägen“ auf Seite 3.3.

### Etiketten



#### ACHTUNG:

- Verwenden Sie nur Etiketten, die für Laserdrucker geeignet sind, um Beschädigungen am Drucker zu vermeiden.
- Drucken Sie nie mehrfach auf denselben oder auf einen teilweise schon verwendeten Etikettenbogen.

Achten Sie bei der Auswahl von Etiketten auf die Qualität der einzelnen Bestandteile:

- Klebstoff: Klebstoff muss der Fixiertemperatur des Druckers von 180 °C standhalten.
- Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, die ohne Zwischenräume auf dem Bogen angebracht sind. Andernfalls können Etiketten vom Bogen abgezogen werden und Papierstaus verursachen.
- Wölbung: Vor dem Drucken müssen die Etiketten flach abgelegt werden und dürfen sich zu jeder Seite maximal 13 mm wölben.
- Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind, Blasen oder andere Anzeichen aufweisen, dass sie bereits abgelöst wurden.

Siehe „Drucken auf Etiketten“ auf Seite 3.3.

### Klarsichtfolie

Im Gerät verwendete Klarsichtfolie müssen der Fixiertemperatur des Geräts von 180 °C standhalten.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie nur die für Laserdrucker empfohlenen Klarsichtfolie, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

# INDEX

## A

- anschießen
  - Netzwerk 2.6
  - USB 2.6
- auswechseln
  - Bildeinheit 5.5
  - Tonerkartusche 5.3

## B

- Bildeinheit
  - ersetzen 5.5
  - Lebensdauer 8.1

## D

- Drucken
  - Konfigurationsblatt 5.1
  - Testseite 2.7
- Drucken im Netzwerk
  - Kabel, anschließen 2.6
  - Netzwerkdrucker einrichten 7.1
- Druckertreiber installieren 2.7

## E

- ersetzen
  - Tonerbehälter 5.7
- Ethernet-Kabel, anschließen 2.6
- Etiketten, drucken 3.3

## F

- Folien, drucken 3.4
- Formular, drucken 3.4
- Funktionen 1.1

## K

- Karten, drucken 3.5
- Komponenten 1.2
- Konfigurationsseite, drucken 5.1

## L

- Linux
  - allgemeine Probleme 6.10
  - Treiber, installieren 2.7

## M

- Macintosh
  - allgemeine Probleme 6.10
  - Treiber, installieren 2.7
- manueller Einzug, verwenden 3.2

## P

- Papier
  - auswählen 3.1
  - Einlegen 3.2
  - Formate und Kapazitäten 3.1
  - Grundlagen 3.1
  - Spezifikationen 8.1
- Papier, einlegen 2.3
- Papierformat, im Papierfach ändern 2.5
- Papierladekapazität 3.1
- Papierstaus beseitigen 6.4
- Probleme beheben
  - allgemein 6.2
  - Checkliste 6.1
  - Druckqualität 6.6
  - Linux 6.10
  - Macintosh 6.10
  - Papierstaus 6.4
  - Windows 6.9

- Probleme mit der Druckqualität, beheben 6.6

## Q

- Qualitätsprobleme, beheben 6.6

## R

- Reinigen
  - außen 5.8
  - innen 5.8

## S

- Sondergrößen, drucken 3.5
- Spezifikationen
  - Drucker 8.1
  - Papier 8.3
- Status der LEDs 1.3

## T

- Testseite, drucken 2.7
- Tonerbehälter
  - ersetzen 5.7
  - Lebensdauer 8.1
- Tonerkartusche
  - austauschen 5.3
  - verteilen 5.2
  - warten 5.2

## U

- Umschläge, drucken 3.3
- USB, anschließen 2.6





Colour laser printer

# Software section

Section Logiciel

Softwaredokumentation

Sezione software

Sección de software

Manual do Usuário do Software

Software

Программное обеспечение

Sekcja Oprogramowanie

Szoftverszakasz

Sekce softwaru

Yazılım bölümü

Softwareafsnit

Ohjelmisto

Om programvaren

Ενότητα λογισμικού

Om programvara

# SOFTWARE-ABSCHNITT – INHALT

## Kapitel 1: INSTALLIEREN DER DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Druckersoftware installieren .....   | 3 |
| Druckersoftware deinstallieren ..... | 3 |

## Kapitel 2: SETIP VERWENDEN

## Kapitel 3: ALLGEMEINE DRUCKOPTIONEN

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Dokument drucken .....               | 5 |
| Druckeinstellungen .....             | 6 |
| Registerkarte „Layout“ .....         | 6 |
| Registerkarte „Papier“ .....         | 7 |
| Registerkarte „Grafik“ .....         | 8 |
| Registerkarte „Extras“ .....         | 9 |
| Favoriteneinstellung verwenden ..... | 9 |
| Hilfe verwenden .....                | 9 |

## Kapitel 4: ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN

|                                                        |    |
|--------------------------------------------------------|----|
| Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken .....      | 10 |
| Poster drucken .....                                   | 11 |
| Broschüren drucken .....                               | 11 |
| Papier beidseitig bedrucken .....                      | 12 |
| Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken ..... | 12 |
| Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen .....   | 12 |
| Wasserzeichen verwenden .....                          | 13 |
| Vorhandenes Wasserzeichen verwenden .....              | 13 |
| Wasserzeichen erstellen .....                          | 13 |
| Wasserzeichen bearbeiten .....                         | 13 |
| Wasserzeichen löschen .....                            | 13 |

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Überlagerungen verwenden .....          | 14 |
| Was ist eine Überlagerung? .....        | 14 |
| Neue Seitenüberlagerung erstellen ..... | 14 |
| Seitenüberlagerung verwenden .....      | 14 |
| Seitenüberlagerung löschen .....        | 14 |

## ***Kapitel 5: DRUCKER GEMEINSAM NUTZEN***

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Hostcomputer einrichten .....   | 15 |
| Clientcomputer einrichten ..... | 15 |

## ***Kapitel 6: DIENSTPROGRAMME ANWENDEN***

|                                                                |    |
|----------------------------------------------------------------|----|
| Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten ..... | 16 |
| Die Bildschirmhilfedatei verwenden .....                       | 16 |
| Problemlösungsanleitung öffnen .....                           | 16 |
| Programmeinstellungen des Statusmonitors ändern .....          | 16 |

## ***Kapitel 7: DRUCKER UNTER LINUX VERWENDEN***

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Systemanforderungen .....           | 17 |
| Druckertreiber installieren .....   | 18 |
| Druckerverbindung ändern .....      | 19 |
| Druckertreiber deinstallieren ..... | 20 |
| Configuration Tool verwenden .....  | 20 |
| LLPR-Eigenschaften ändern .....     | 21 |

## ***Kapitel 8: DRUCKER MIT MACINTOSH VERWENDEN***

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| Software für Macintosh installieren .....                            | 22 |
| Drucker einrichten .....                                             | 23 |
| Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh .....          | 23 |
| Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh ..... | 23 |
| Drucken .....                                                        | 24 |
| Dokument drucken .....                                               | 24 |
| Druckereinstellungen ändern .....                                    | 24 |
| Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken .....                    | 25 |

# 1 Installieren der Druckersoftware unter Windows

## Druckersoftware installieren

Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

**HINWEIS:** Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf , um das Fenster zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

- 1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.



- 2 Wählen Sie den Installationstyp aus.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen, um die Installation abzuschließen.

**HINWEIS:** Falls dieses Fenster nicht erscheint, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie „X“ durch den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks ersetzen, und klicken Sie auf **OK**.

## Druckersoftware deinstallieren

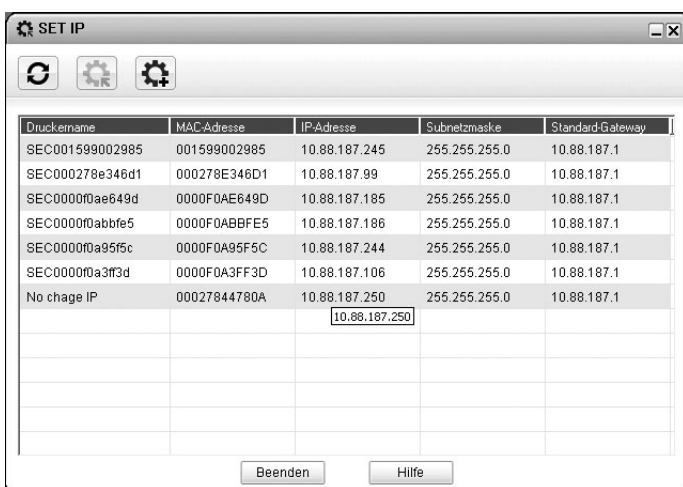
- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Programme** oder **Alle Programme** → **Xerox Phaser 6110** → **Wartung**.
- 3 Es wird eine Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie beliebige Komponenten einzeln entfernen.
- 4 Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **OK** oder **Ja**.  
Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.
- 5 Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **OK** oder **Beenden**.

## 2 SetIP verwenden

**NOTE :** Wählen Sie im Installationsfester die Option **Dienstprogramm SetIP installieren**, um das Dienstprogramm SetIP zu installieren. Einzelheiten finden Sie unter "Druckersoftware installieren" on page 3.

- 1 Wählen Sie aus dem Windows-Menü **Start Programme** oder **Alle Programme → Xerox Phaser 6110 → SetIP → SetIP**.

Das Programm erkennt automatisch neue und konfigurierte Druckserver im Netzwerk und zeigt diese an.



- 2 Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf . Wenn der Name des Druckers nicht angezeigt wird, klicken Sie auf , um die Liste zu aktualisieren.

**NOTE:** Wenn der Drucker in der aktualisierten Liste nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf , um die IP-Adresse der Netzwerkkarte des Druckers, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway einzugeben. Klicken Sie anschließend auf **Anwenden**.

- 3 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu bestätigen.
- 4 Klicken Sie auf **Beenden**, um das SetIP-Programm zu schließen.

# 3 Allgemeine Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokument drucken**
- **Druckeinstellungen**
  - Registerkarte „Layout“
  - Registerkarte „Papier“
  - Registerkarte „Grafik“
  - Registerkarte „Extras“
  - Favoriteinstellung verwenden
  - Hilfe verwenden

## Dokument drucken

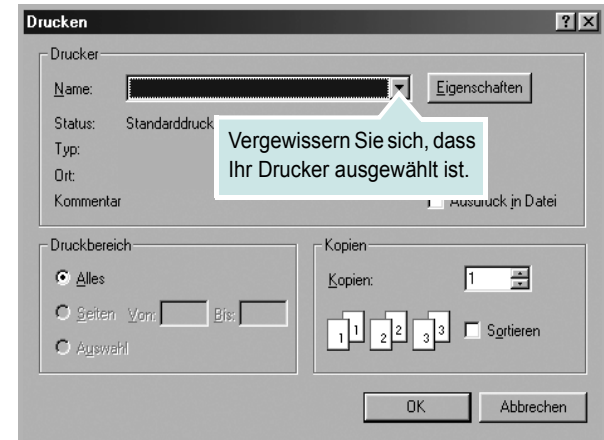
### HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- *Überprüfen Sie die Betriebssysteme, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.*
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Im Benutzerhandbuch zur Software finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Druckfenster wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Druckfenster festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



- 3 Wählen Sie **Ihren Druckertreiber** in der Dropdown-Liste **Name**.
- 4 Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Einzelheiten finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 6.

Wenn bei Ihnen **Einrichten**, **Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
- 6 Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.



## Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Das im Abschnitt „Software“ dargestellte Fenster „Eigenschaften“ stammt aus Windows XP.

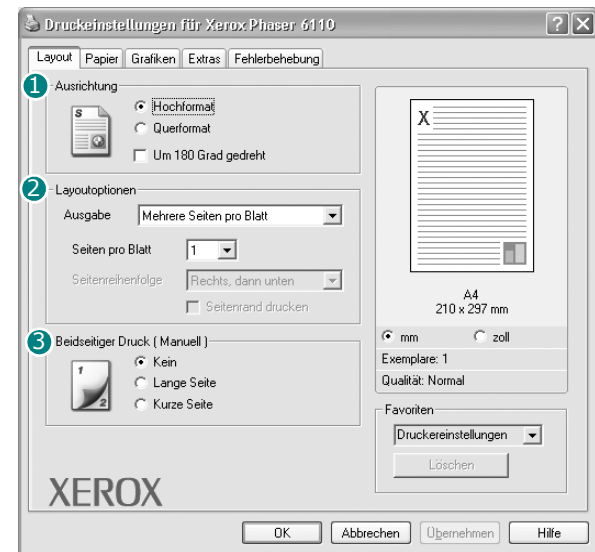
Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

### HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden WindowsyBenutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
  - Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
  - Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
  - Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
  - Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

## Registerkarte „Layout“

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Zu den **Layout-Optionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Poster**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 5.



### 1 Ausrichtung

Unter **Ausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- Hochformat:** Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- Querformat:** Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).



▲ Hochformat



▲ Querformat

- Um 180 Grad gedreht:** Ermöglicht das Drehen der Seite um 180 Grad.

### 2 Layout-Optionen

Im Bereich **Layout-Optionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt**, **Poster** und **Broschüren**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ auf Seite 10.
- Einzelheiten finden Sie unter „Poster drucken“ auf Seite 11.
- Einzelheiten finden Sie unter „Broschüren drucken“ auf Seite 11.

### 3 Beidseitiger Druck

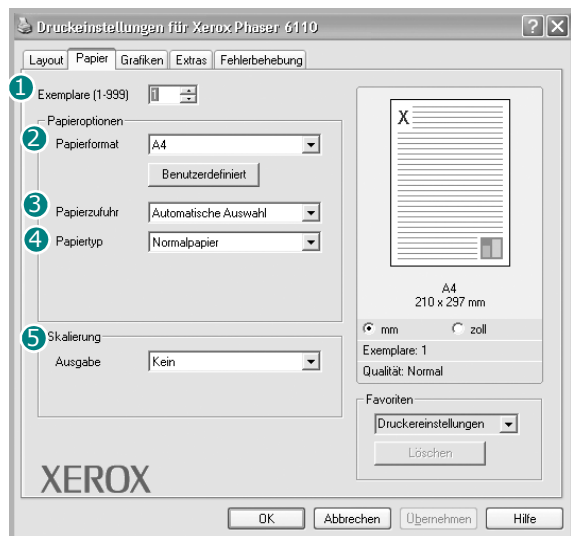
Mit **Beidseitiger Druck** können Sie beide Seiten des Papiers bedrucken.

- Einzelheiten finden Sie unter „Papier beidseitig bedrucken“ auf Seite 25.

## Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 5.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



### 1 Exmpl.

Im Feld **Exmpl.** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

### 2 Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papierformat** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

### 3 Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug (Schacht) eingestellt ist.

Verwenden Sie **Manuell** beim Drucken auf spezielles Material wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Papiereinzug einlegen.

### 4 Papiertyp

Stellen Sie **Papiertyp** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität. Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, erzielen sie möglicherweise nicht die gewünschte Druckqualität.

**Baumwolle:** Baumwollpapier mit 75 bis 90 g/m<sup>2</sup> wie Gilbert 25 % und Gilbert 100 %.

**Normalpapier:** Normalpapier. Stellen Sie diese Papierqualität ein, wenn es sich um einen Schwarz-Weiß-Drucker handelt und Sie auf Baumwollpapier mit 60 g/m<sup>2</sup> drucken.

**Recycling-Papier:** Recyclingpapier mit 75 ~ 90 g/m<sup>2</sup>.

**Farbpapier:** Farbpapier mit 75 ~ 90 g/m<sup>2</sup>.

### 5 Skalierung

Mit der **Skalierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich: **Keine**, **Verkleinern/Vergrößern** und **An Papierformat anpassen**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken“ auf Seite 12.
- Einzelheiten finden Sie unter „Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen“ auf Seite 12.

## Registerkarte „Grafik“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 5.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafik**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



### Qualität

**Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermode variieren.** Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

### Farbmodus

Sie können auch Farboptionen auswählen. Mit der Einstellung **Farbe** erreichen Sie in der Regel die besten Ergebnisse für Farbdokumente. Wenn Sie ein Farbdokument in Graustufen drucken möchten, sollten Sie die Option **Schwarzweiß** verwenden. Wenn Sie die Farboptionen manuell anpassen möchten, wählen Sie **Manuell**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Farbanpassung** oder **Farbabgleich**.

- **Farbanpassung:** Sie können die Darstellung von Bildern über die Einstellungen in der Option **Levels** anpassen.
- **Farbabgleich:** Sie können die Ausgabefarben des Druckers über die Option **Settings** an Ihre Bildschirmfarben anpassen.

### Erweiterte Optionen

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

**TrueType:** Diese Option legt fest, was der Treiber dem Drucker zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung. **Diese Option ist je nach Druckermode möglicherweise nur unter Windows 9x/Me verfügbar.**

- **Als Bit Image laden:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftarten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriftarten wie Koreanisch oder Chinesisch und verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt.
- **Als Grafik drucken:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriftarten als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein.
- **Gesamttext schwarz:** Wenn die Option **Gesamttext schwarz** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.
- **Intensivdruck:** Wenn die Option **Intensivdruck** aktiviert ist, wird der gesamte Text in Ihrem Dokument dunkler als ein normales Dokument gedruckt.

## Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 5.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



### 1 Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen verwenden“ auf Seite 13.

### 2 Überlagerung

Überlagerungen werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen verwenden“ auf Seite 14.

**HINWEIS:** Die Überlagerungsfunktion wird unter Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

### 3 Ausgabeoptionen

- **Reihenfolge:** Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
  - **Normal:** Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
  - **Reihenfolge umkehren:** Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
  - **Ungerade Seiten drucken:** Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
  - **Gerade Seiten drucken:** Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.

## Favoriteneinstellung verwenden

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

- 1 Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
- 2 Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.



- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.

Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten**. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

## Hilfe verwenden

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckereinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.

# 4

## Erweiterte Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige fortgeschrittene Druckaufgaben beschrieben.

### HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**
- **Poster drucken**
- **Broschüren drucken**
- **Papier beidseitig bedrucken**
- **Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken**
- **Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen**
- **Wasserzeichen verwenden**
- **Überlagerungen verwenden**

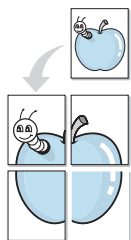
## Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken



Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

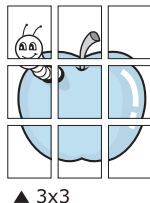
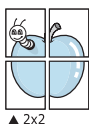
- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabe** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt**.
- 3 Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die pro Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge.  
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

## Poster drucken



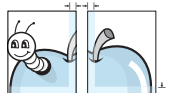
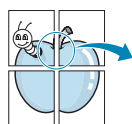
Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabe** die Option **Poster**.
- 3 Konfigurieren Sie die Posteroption:  
Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **2x2**, **3x3** oder **4x4**. Wenn Sie beispielsweise **2x2** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt.



Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.

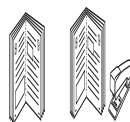
0,15 Zoll (0,38 cm)



0,15 Zoll (0,38 cm)

- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrucke zusammensetzen.

## Broschüren drucken



Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument beidseitig bedrucken und die Seiten so anordnen, dass sie in der Mitte gefaltet eine Broschüre ergeben.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster der Druckereigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Broschüre** aus der Dropdown-Liste **Ausgabe** aus.

**HINWEIS:** Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn die gewählte Option unter **Papierformat** auf der Registerkarte **Papier** A4, Letter, Legal oder Folio ist.

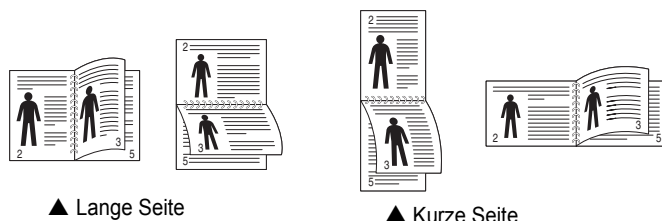
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- 5 Falten und heften Sie die Seiten nach dem Drucken.

## Papier beidseitig bedrucken

Sie können ein Blatt Papier manuell beidseitig bedrucken. Entscheiden Sie vor dem Druck, wie das gedruckte Dokument ausgerichtet sein soll.

Die Optionen sind:

- **Lange Seite**, normales beim Binden von Büchern verwendetes Layout.
- **Kurze Seite**, wird häufig bei Kalendern verwendet.



### HINWEIS:

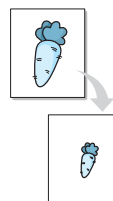
- Führen Sie keinen beidseitigen Druck bei Etiketten, Folien, Umschlägen oder dickem Papier durch. Dies kann zu Schäden am Drucker und zu Papierstaus führen.
- Für beidseitigen Druck können Sie nur die folgenden Papierformate verwenden: A4, US-Letter, US-Legal und US-Folio mit einem Papiergewicht von 75 - 90 g/m<sup>2</sup>.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Papierausrichtung aus.
- 3 Wählen Sie aus dem Abschnitt **Beidseitiger Druck(Manuell)** die gewünschte Duplex-Bindungsoption.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments.

**HINWEIS:** Wenn Ihr Drucker keine Duplexeinheit besitzt, müssen Sie den Druckauftrag manuell abschließen. Der Drucker druckt zuerst jede zweite Seite des Dokuments. Nachdem die erste Seite des Druckauftrags gedruckt wurde, erscheint ein Fenster mit einem Druckhinweis. Folgen Sie den Anleitungen am Bildschirm, um den Druckvorgang abzuschließen.

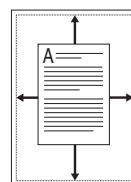
## Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken



Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabe** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
- 3 Geben Sie in das Feld **Prozentsatz** den gewünschten Skalierungsfaktor ein.  
Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papieroptionen** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

## Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen



Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabe** die Option **An Papierformat anpassen**.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Zielseite** die richtige Größe.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papieroptionen** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.



## Wasserzeichen verwenden

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken, wenn Sie beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken möchten.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

### Vorhandenes Wasserzeichen verwenden

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschaufenster angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

---

**HINWEIS:** Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

---

### Wasserzeichen erstellen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschaufenster angezeigt.  
Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
- 4 Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus.  
Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag (**Kein Wasserzeichen**).

## Wasserzeichen bearbeiten

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
- 4 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

### Wasserzeichen löschen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- 4 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

## Überlagerungen verwenden

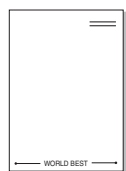
### Was ist eine Überlagerung?



Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Sie werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

**HINWEIS:** Die Überlagerungsfunktion wird unter Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

### Neue Seitenüberlagerung erstellen



Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
- 2 Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Überlagerung erstellen**.
- 5 Geben Sie im Fenster „Überlagerung erstellen“ in das Feld **Dateiname** einen Namen ein. Wählen Sie bei Bedarf den Dateipfad. (Der standardmäßig vorgegebene Pfad ist C:\FormOver.)
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang abzuschließen.  
Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

**HINWEIS:** Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

## Seitenüberlagerung verwenden

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

- 1 Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 5.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
- 5 Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.

- 6 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.  
Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.
- 7 Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.  
Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

**HINWEIS:** Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

## Seitenüberlagerung löschen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

- 1 Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung, die Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
- 5 Klicken Sie auf **Ja**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
- 6 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

# 5 Drucker gemeinsam nutzen

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

## HINWEIS:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

## Hostcomputer einrichten

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 4 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**.
- 6 Füllen Sie das Feld **Freigabename** aus, und klicken Sie auf **OK**.

## Clientcomputer einrichten

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie **Explorer**.
- 2 Öffnen Sie den Netzwerkordner in der linken Spalte.
- 3 Klicken Sie auf den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers.
- 4 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 6 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Eigenschaften**.
- 7 Klicken Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** auf **Hinzufügen**.
- 8 Wählen Sie **Local Port** und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
- 9 Geben Sie in das Feld **Geben Sie einen Anschlussnamen ein**: den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers ein.
- 10 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.
- 11 Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

# 6 Dienstprogramme anwenden

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftaucht, wird der Statusmonitor angezeigt, der auf den Fehler hinweist.

## HINWEISE:

- Zur Verwendung des Statusmonitor-Programms benötigen Sie Folgendes:
  - ein USB- oder Netzkabel
  - Windows 98 oder höher (Windows NT 4.0 kann nur für Netzwerkdrucker verwendet werden.)
  - Um die Betriebssysteme zu ermitteln, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind, lesen Sie in den technischen Spezifikationen im Benutzerhandbuch Ihres Druckers nach.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

## Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen arbeiten

Mit dem Dienstprogramm für Druckereinstellungen können Sie Ihre Druckereinstellungen konfigurieren und überprüfen.

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Programme** oder **Alle Programme** → **Xerox Phaser 6110** → **Dienstprogramm für Druckereinstellungen**.
- 2 Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 3 Zum Senden der Änderungen an den Drucker klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenden**.

## Die Bildschirmhilfedatei verwenden

Weitere Informationen über das Dienstprogramm für Druckereinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf  klicken.

## Problemlösungsanleitung öffnen

Doppelklicken Sie in der Windows-Task-Leiste auf das Symbol „Statusmonitor“.

Doppelklicken Sie auf dieses Symbol.

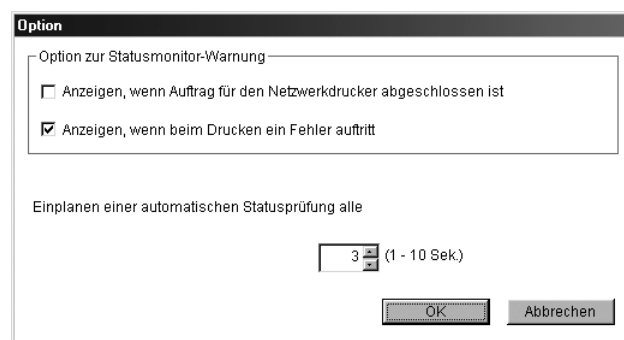


Oder wählen Sie im Menü **Start** die Option **Programme** oder **Alle Programme** → **Xerox Phaser 6110** → **Anleitung zur Problemlösung**.

## Programmeinstellungen des Statusmonitors ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Windows-Task-Leiste auf das Symbol **Statusmonitor**. Wählen Sie **Option**.

Das folgende Fenster wird geöffnet.



- **Anzeigen, wenn Auftrag für den Netzwerkdrucker abgeschlossen ist:** Der Statusmonitor-Ballon wird angezeigt, wenn der Auftrag abgeschlossen ist. *(Nur für netzwerkfähige Drucker.)*
- **Anzeigen, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt:** Der Statusmonitor-Ballon wird angezeigt, wenn während des Druckens ein Fehler auftritt.
- **Einplanen einer automatischen Statusprüfung alle:** Ermöglicht es dem Computer, den Druckerstatus regelmäßig zu aktualisieren. Wenn der Wert auf etwa 1 Sekunde eingestellt wird, wird der Druckerstatus häufiger überprüft, wodurch eine schnellere Reaktion auf einen Druckerfehler erfolgen kann.

**HINWEIS:** Wenn der Statusmonitor-Ballon einen Fehler anzeigt, können Sie den aktuellen Druckauftrag abbrechen oder die entsprechende Lösung anzeigen lassen. Wenn Sie die Option **Drucken abbrechen** wählen, schalten Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **OK**. Dies kann einige Minuten dauern. Beachten Sie, dass bei diesem Vorgang Daten verloren gehen, die über das Netzwerk an den Drucker gesendet werden.

# 7 Drucker unter Linux verwenden

Sie können den Drucker in einer Linux-Umgebung verwenden.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Systemanforderungen**
- **Druckertreiber installieren**
- **Druckerverbindung ändern**
- **Druckertreiber deinstallieren**
- **Configuration Tool verwenden**
- **LLPR-Eigenschaften ändern**

---

## Systemanforderungen

### Unterstützte Betriebssysteme

- Red Hat 8.0 ~ 9.0
- Fedora Core 1, 2, 3
- Mandrake 9.2 ~ 10.1
- SuSE 8.2 ~ 9.2

### Empfohlene Kapazitäten

- Pentium IV 1 GHz oder höher
- RAM 256 MB oder höher
- Festplatte 1 GB oder höher

### Software

- Glibc 2.1 oder höher
- GTK+ 1.2 oder höher
- GhostScript

---

### HINWEISE:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Eigenschaftenfenster für den Linux-Drucker von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Eigenschaften sind jedoch vergleichbar.
  - *Den Namen Ihres Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*
-

## Druckertreiber installieren

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.
- 2 Wenn das Fenster **Administrator Login** angezeigt wird, geben Sie **root** in das Feld **Login** und das Systempasswort ein.

**HINWEIS:** Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Passwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 3 Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware ein. Die CD-ROM wird automatisch gestartet.

**HINWEIS:** Falls die CD-ROM nicht automatisch startet, klicken Sie auf das Symbol  unten im Fenster. Wenn der Terminal-Bildschirm angezeigt wird, geben Sie Folgendes ein:  
[root@local /root]# **mount -t iso9660 /dev/hdc /mnt/cdrom** (Unter der Voraussetzung, dass die CD-ROM /dev/hdc ist und das CD-ROM-Laufwerk als Verzeichnis /mnt/cdrom eingerichtet wurde.)  
[root@local /root]# **cd /mnt/cdrom** (CD-ROM-Verzeichnis)  
[root@local cdrom]# **./setup.sh**

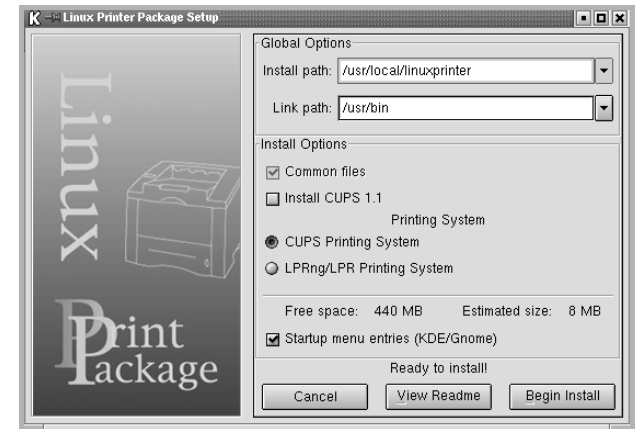
- 4 Wählen Sie den Typ der Installation, entweder **Recommended** oder **Expert**. Klicken Sie dann auf **Continue**.



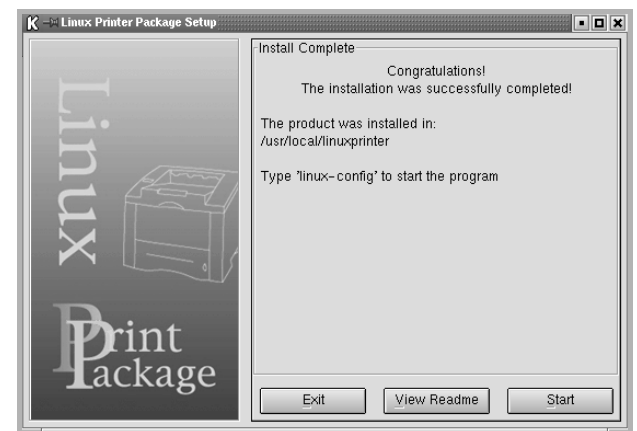
**Recommended** wird automatisch durchgeführt und erfordert keine Eingaben. **Expert** erlaubt die Auswahl des Installationspfades und des Drucksystems.

- 5 Wenn Sie **Recommended** gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 6.

Bei **Expert** wählen Sie die gewünschten Optionen und klicken dann auf **Begin Install**.



- 6 Die Installation des Druckertreibers startet. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Start**.



- 7 Das Fenster für die Druckerkonfiguration unter Linux wird geöffnet. Klicken Sie in der Symbolleiste oben im Fenster auf das Symbol **Add Printer**.

**HINWEIS:** Je nach verwendetem Drucksystem kann das Fenster **Administrator Login** angezeigt werden. Geben Sie **root** in das Feld **Login** und das Systempasswort ein.

- 8 Sie sehen eine Liste der Drucker, die gegenwärtig in Ihrem System installiert sind. Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden möchten. Die Funktions-Registerkarten für den gewählten Drucker erscheinen oben im Fenster **Add a Printer**.

**HINWEIS:** Wenn der Drucker PS unterstützt, wird die Auswahl des PS-Treibers empfohlen.

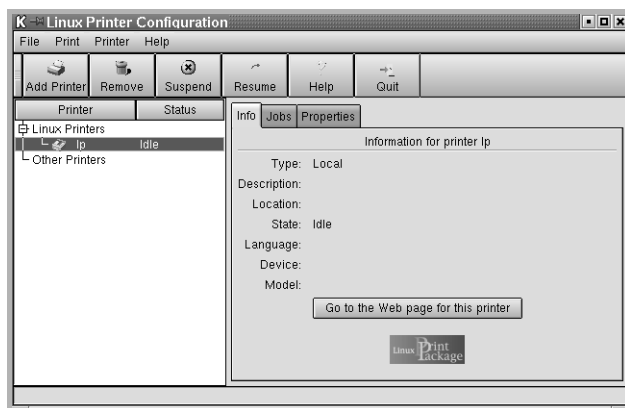
- 9 Klicken Sie auf die Registerkarte **Connection** und vergewissern Sie sich, dass der Druckeranschluss richtig eingestellt ist. Ändern Sie gegebenenfalls die Geräteeinstellung.



- 10 Mit den Registerkarten **Settings** und **Queue** können Sie die aktuellen Druckereinstellungen anzeigen. Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen.

**HINWEIS:** Je nach verwendetem Drucker können die Optionen unterschiedlich sein. Die Felder **Description** und **Location** im Bildschirm **Queue** werden bei manchen Drucksystemen nicht angezeigt.

- 11 Klicken Sie zum Beenden auf **OK**.
- 12 Wenn im Fenster die Meldung erscheint, dass der neue Drucker erfolgreich konfiguriert wurde, klicken Sie auf **OK**.
- 13 Das Fenster für die Druckerkonfiguration unter Linux wird erneut geöffnet. Über die Registerkarte **Info** können Sie Informationen zu Ihrem Druckertreiber anzeigen. Ändern Sie gegebenenfalls die Druckerkonfiguration. Einzelheiten zum Ändern der Druckerkonfiguration finden Sie unter „Configuration Tool verwenden“ auf Seite 20.



## Druckerverbindung ändern

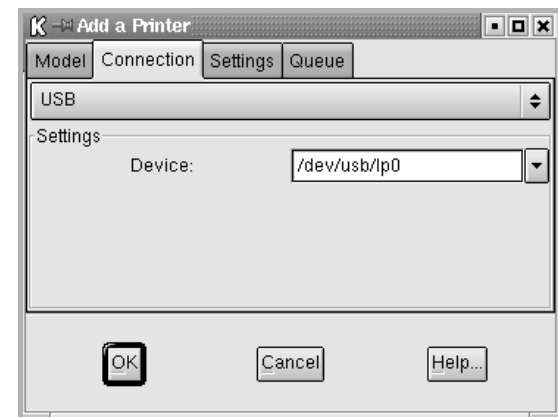
Wenn Sie die Druckerverbindung von USB auf parallel oder umgekehrt ändern, müssen Sie den Linux Drucker neu konfigurieren, indem Sie ihn Ihrem System hinzufügen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.
- 2 Wenn das Fenster **Administrator Login** angezeigt wird, geben Sie **root** in das Fenster **Login** und das Systempasswort ein.

**HINWEIS:** Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um einen neuen Drucker für das Drucksystem installieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Passwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 3 Wählen Sie über das Symbol **Startup Menu** unten auf dem Desktop die Option **Linux Printer** und dann **Configuration Tool**. Sie können dieses Fenster auch aufrufen, indem Sie im Terminal-Bildschirm **linux-config** eingeben.
- 4 Das Fenster für die Druckerkonfiguration unter Linux wird angezeigt. Klicken Sie in der Symbolleiste oben auf das Symbol **Add Printer**.
- 5 Klicken Sie oben im Fenster **Add a Printer** auf die Registerkarte **Connection**.

Vergewissern Sie sich, dass der Druckeranschluss richtig eingestellt ist. Ändern Sie gegebenenfalls die Geräteeinstellung.

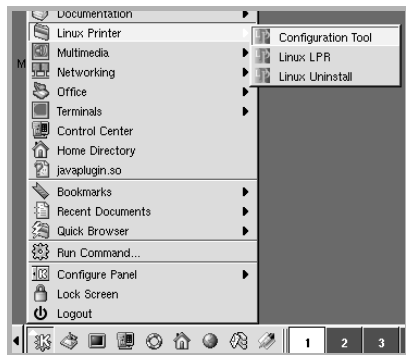


- 6 Klicken Sie auf **OK**.



## Druckertreiber deinstallieren

- 1 Wählen Sie über das Symbol **Startup Menu** unten auf dem Desktop die Option **Linux Printer** und dann **Configuration Tool**.

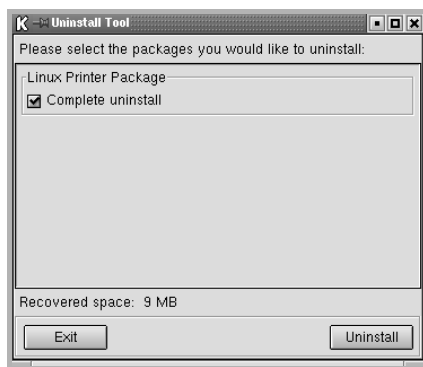


Sie können dieses Fenster auch aufrufen, indem Sie im Terminal-Bildschirm **linux-config** eingeben.

- 2 Wählen Sie im Fenster für die Druckerkonfiguration unter Linux im Menü **File** den Befehl **Uninstall**.
- 3 Das Fenster **Administrator Login** wird angezeigt. Geben Sie **root** in das Feld **Login** und das Systempasswort ein. Klicken Sie auf **Proceed**.

**HINWEIS:** Sie müssen sich als Super User (Root) anmelden, um die Druckersoftware deinstallieren zu können. Wenn Sie kein Super User-Passwort besitzen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

- 4 Sie werden aufgefordert, die Deinstallation zu bestätigen. Klicken Sie auf **Yes**.
- 5 Klicken Sie auf **Complete uninstall** und dann auf **Uninstall**.



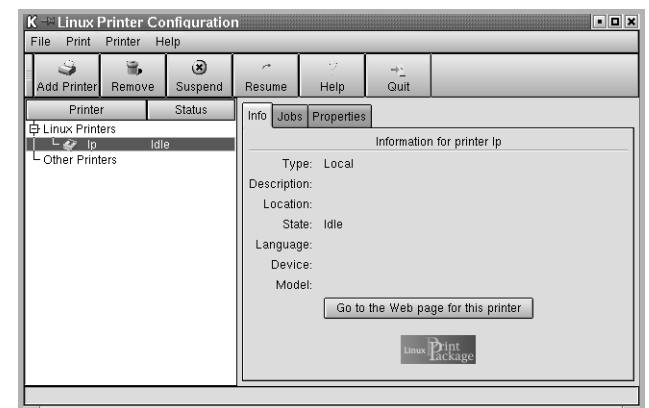
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Deinstallation zu starten.
- 7 Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Finished**.

## Configuration Tool verwenden

Das Configuration Tool ermöglicht die Durchführung administrativer Aufgaben wie das Hinzufügen und Entfernen neuer Drucker und die Änderung ihrer globalen Einstellungen. Normale Benutzer können es außerdem verwenden, um auf einfache Weise Auftrags-Warteschlangen zu überprüfen, die Druckereigenschaften abzurufen und ihre lokalen Präferenzen zu ändern.

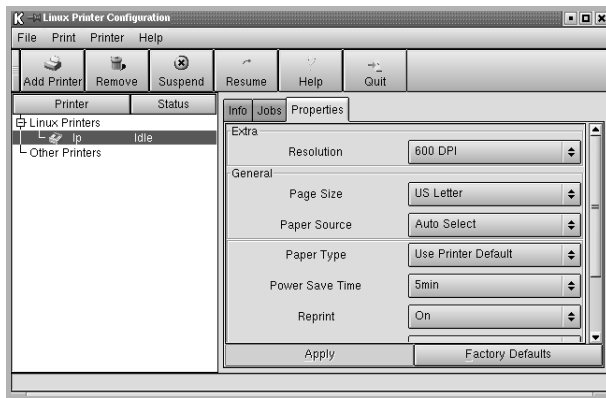
So rufen Sie das Configuration Tool auf:

- 1 Wählen Sie über das Symbol **Startup Menu** unten auf dem Desktop die Option **Linux Printer** und dann **Configuration Tool**. Das Fenster für die Druckerkonfiguration unter Linux wird geöffnet. Sie können dieses Fenster auch aufrufen, indem Sie im Terminal-Bildschirm **linux-config** eingeben.
- 2 Im linken Bereich des Fensters für die Druckerkonfiguration unter Linux wird eine Liste aller installierten Drucker angezeigt. Der rechte Bereich zeigt eine Anzahl von Registerkarten, die Informationen zum aktuell gewählten Drucker anzeigen. Wählen Sie Ihren Druckertreiber aus, wenn dies noch nicht geschehen ist.



- 3 Auf der Registerkarte **Info** werden allgemeine Informationen über den Drucker angezeigt. Internetnutzer können durch Klicken auf **Go to the Web page for this printer** die Xerox Website aufrufen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Job**, um die Auftrags-Warteschlange für den gewählten Drucker zu überprüfen und zu verwalten. Sie können einen oder mehrere Aufträge in der Warteschlange unterbrechen, wiederaufnehmen oder löschen. Sie können durch Drag & Drop einen oder mehrere Aufträge aus dieser Warteschlange in die Warteschlange eines anderen Druckers setzen.

Über die Registerkarte **Properties** können Sie die Standard-Druckereinstellungen wiederherstellen.



**HINWEIS:** Normale Benutzer können die vom Administrator definierten systemweiten Standardeinstellungen überschreiben. Wenn ein normaler Benutzer auf **Apply** klickt, werden diese Einstellungen im Benutzerprofil gespeichert und können später mit LLPR verwendet werden. Wenn der Administrator mit dem Configuration Tool arbeitet, werden die Einstellungen als neue globale Standardeinstellungen gespeichert.

## LLPR-Eigenschaften ändern

Sie können durch Öffnen des Fensters **LLPR Properties** eine Feineinstellung der Druckereigenschaften vornehmen.

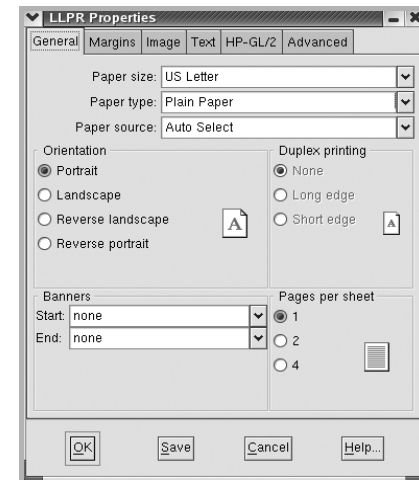
So öffnen Sie das Fenster **LLPR Properties**:

- 1 Wählen Sie in der gerade geöffneten Anwendung den Befehl **Print**.
- 2 Wenn das Fenster **Linux LPR** angezeigt wird, klicken Sie auf **Properties**.



Sie können das Fenster **LLPR Properties** auch folgendermaßen öffnen:

- Wählen Sie über das Symbol **Startup Menu** unten auf dem Desktop die Option **Linux Printer** und dann **Linux LPR**.
  - Wenn das Fenster für die Druckerkonfiguration unter Linux geöffnet ist, wählen Sie die Option **Test Print** im Menü **Print**.
- 3 Das Fenster **LLPR Properties** wird angezeigt.



Oben im Fenster sehen Sie die folgenden sechs Registerkarten:

- **General** - Hier können Sie das Papierformat, den Papiertyp, die Papierzufuhr und die Ausrichtung der Dokumente ändern, den beidseitigen Druck aktivieren, Start- und Endbanner hinzufügen und die Anzahl der Seiten pro Blatt ändern.
- **Margins** - Hier legen Sie die Seitenränder fest. Die Grafik auf der rechten Seite zeigt die aktuellen Einstellungen. Die Ränder werden bei normalen PostScript-Daten nicht verwendet.
- **Image** - Hier legen Sie die Bildoptionen fest, die beim Drucken von Bilddateien verwendet werden, d. h., wenn ein Nicht-PostScript-Dokument über die Befehlszeile an LLPR geleitet wird. Die Farbeinstellungen gelten auch für Postscript-Dokumente.
- **Text** - Hier wählen Sie die Intensität des Textes und schalten die Syntaxeinfärbung ein oder aus.
- **HP-GL/2** - Hier stellen Sie die Standardoptionen für den Druck von Dokumenten im HP-GL/2-Format ein, das von einigen Plottern verwendet wird.
- **Advanced** - Hier werden die Standardeinstellungen für den Drucker überschrieben.

Wenn Sie unten im Fenster auf die Schaltfläche **Save** klicken, werden die Optionen zwischen LLPR-Sessions gespeichert.

Über die Schaltfläche **Help** können Sie Einzelheiten zu den Optionen in dem Fenster anzeigen.

- 4 Wenn Sie die Optionen verwenden möchten, klicken Sie im Fenster **LLPR Properties** auf **OK**. Sie kehren dann zum Fenster **Linux LPR** zurück. Klicken Sie zum Starten des Druckvorgangs auf **OK**.

# 8 Drucker mit Macintosh verwenden

Dieser Drucker unterstützt Macintosh-Systeme mit einer integrierten USB-Schnittstelle oder einer 10/100 Base-TX-Netzwerkkarte.

**Hinweis:** *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Software für Macintosh installieren**
- **Drucker einrichten**
- **Drucken**

## Software für Macintosh installieren

Die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM enthält die PPD-Datei zur Verwendung des CUPS-Treibers für das Drucken mit einem Macintosh-Computer.

Bevor Sie die Druckersoftware installieren, sollten Sie sicherstellen, dass das System die folgenden Anforderungen erfüllt:

| Element                                 | Anforderungen      |
|-----------------------------------------|--------------------|
| Betriebssystem                          | Mac OS 10,3 ~ 10,4 |
| RAM                                     | 128 MB             |
| Freier Speicherplatz auf der Festplatte | 200 MB             |

## Druckertreiber installieren

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Schalten Sie den Computer und den Drucker ein.
- 2 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC\_Installer**.
- 5 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC\_Printer**.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Phaser 6110 Installer**.
- 7 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 8 Das Fenster Phaser 6110 Installer wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Weiter**.
- 9 Wählen Sie **Einfache Installation** aus, und klicken Sie auf **Installieren**.
- 10 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

## Druckertreiber deinstallieren

Sie müssen die Xerox-Software deinstallieren, wenn Sie die Version aktualisieren möchten oder wenn die Installation scheitert.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Symbol**, das auf dem Schreibtisch des Macintosh angezeigt wird.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC\_Installer**.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Ordner **MAC\_Printer**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Phaser 6110 Installer**.
- 6 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 7 Das Fenster Phaser 6110 Installer wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Weiter**.
- 8 Wählen Sie **Deinstallieren** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren**.
- 9 Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

## Drucker einrichten

Wie der Drucker eingerichtet wird, hängt davon ab, mit was für einem Kabel der Drucker an dem Computer angeschlossen wird, d. h. mit einem Netzkabel oder einem USB-Kabel.

### Bei einem über ein Netzwerk angeschlossenen Macintosh

**HINWEIS:** *Einige Drucker sind nicht netzwerkfähig. Prüfen Sie vor dem Anschließen des Druckers, ob der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle verfügt. Die entsprechende Information finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers bei den technischen Spezifikationen.*

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen unter „Software für Macintosh installieren“ auf Seite 22, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie **Print Center** im Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Klicken Sie in der **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **TCP/IP-Drucker**.
- 5 Wählen Sie **Socket/HP Jet Direct** als **Printer Type**.  
**WENN SIE EIN DOKUMENT MIT VIELEN SEITEN AUSDRUCKEN, KÖNNEN SIE DIE U. U. DIE DRUCKGESCHWINDIGKEIT VERBESSERN, WENN SIE ALS EINSTELLUNG FÜR DEN DRUCKERTYP „SOCKET“ FESTLEGEN.**
- 6 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Druckeradresse** ein.
- 7 Geben Sie den Namen der Warteschlange in das Feld **Name der Warteschlange** ein. Wenn Sie den Namen der Warteschlange für den Druckserver nicht ermitteln können, verwenden Sie zunächst die Standardwarteschlange.
- 8 Wählen Sie unter **Druckermodell** die Option **Xerox** und in **Name** den Drucker aus.
- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 10 Die IP-Adresse des Druckers wird in der **Druckerliste** aufgeführt und als Standarddrucker festgelegt.

### Bei einem über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Macintosh

- 1 Befolgen Sie die Anweisungen unter „Software für Macintosh installieren“ auf Seite 22, um die PPD- und Filterdateien auf dem Computer zu installieren.
- 2 Öffnen Sie **Print Center** im Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Klicken Sie in der **Druckerliste** auf **Hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **USB**.
- 5 Wählen Sie unter **Druckermodell** die Option **Xerox** und in **Name** den Drucker aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.  
Der Drucker wird in der **Druckerliste** angezeigt und ist als Standarddrucker eingestellt.

# Drucken

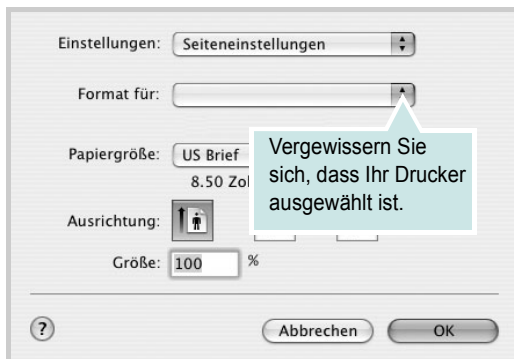
## HINWEIS:

- *Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Eigenschaftsfenster für den Macintosh-Drucker von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.*
- *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*

## Dokument drucken

Wenn Sie mit einem Macintosh drucken, müssen Sie die Softwareeinstellung für den Drucker in jeder verwendeten Anwendung überprüfen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um von einem Macintosh aus zu drucken.

- 1 Öffnen Sie eine Macintosh-Anwendung und wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Öffnen Sie jetzt das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Seite einrichten** (in einigen Anwendungen **Dokument einrichten**).
- 3 Wählen Sie die Papiergröße, die Ausrichtung, die Skalierung und weitere Optionen und klicken Sie auf **OK**.



▲ Mac OS 10,3

- 4 Öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie auf **Drucken**.
- 5 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare und geben Sie an, welche Seiten gedruckt werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**, wenn Sie die gewünschten Optionen eingestellt haben.

## Druckereinstellungen ändern

Sie können mit dem Drucker erweiterte Druckfunktionen verwenden. Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**. Je nach verwendetem Drucker kann der im Druckereigenschaftenfenster angezeigte Druckernamen unterschiedlich sein. Der Druckernamen ist möglicherweise unterschiedlich, die Elemente im Druckereigenschaftenfenster sind jedoch vergleichbar.

### Layout-Einstellung

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Sie können auch mehrere Seiten auf ein Blatt drucken.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einstellungen** die Option **Layout**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen. Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ in der nächsten Spalte.

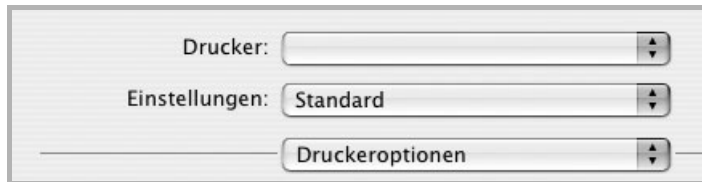


▲ Mac OS 10,3

## Einstellungen für Druckerfunktionen

Auf der Registerkarte **Druckeroptionen** stehen Optionen zur Verfügung, mit denen Sie den Papiertyp auswählen und die Druckqualität anpassen können.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Einstellungen** die Option **Druckeroptionen**, um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen:



▲ Mac OS 10,3

## Papiertyp

Stellen Sie **Type** auf das Papier in der Papierkassette ein, aus der Sie drucken möchten. Auf diese Weise erhalten Sie die bestmögliche Druckqualität.

## Ausgabeauflösung(Qualität)

*Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren.* Sie können die Druckauflösung festlegen. Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

## Farbmodus

Hier können Sie die Farbdruckoptionen festlegen. Mit der Einstellung **Farbe** erreichen Sie in der Regel die besten Ergebnisse für Farbdokumente. Wenn Sie ein Farbdokument in Graustufen drucken möchten, sollten Sie die Option **Schwarzweiß** verwenden.

## Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken

Sie können mehrere Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostengünstige Möglichkeit, um Entwürfe zu drucken.

- 1 Wählen Sie aus der Macintosh-Anwendung heraus den Befehl **Drucken** im Menü **Datei**.
- 2 Wählen Sie **Layout**.



▲ Mac OS 10,3

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Legen Sie die Reihenfolge der Seiten mithilfe der Option **Seitenfolge** fest.  
Wenn Sie einen Rahmen um jede Seite auf dem Blatt drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Option aus der Dropdown-Liste **Rahmen** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Drucken**. Der Drucker bedruckt daraufhin ein Blatt Papier mit der ausgewählten Anzahl von Seiten.

# SOFTWARE-ABSCHNITT –

# INDEX

- A**
  - Ausrichtung, drucken
    - Windows 6
- B**
  - Beidseitiger Druck 12
  - Broschüre drucken 11
- D**
  - Deinstallieren, Software
    - Linux 20
    - Windows 3
  - deinstallieren, Software
    - Macintosh 22
  - Dokument drucken
    - Macintosh 24
  - Dokument, drucken
    - Windows 5
  - Druckeinstellungen, festlegen
    - Linux 21
    - Windows 6
  - Drucken
    - an Papierformat anpassen 12
    - beidseitig 12
    - Broschüren 11
    - Dokument 5
    - in Windows 5
    - Macintosh 24
    - mehrere Seiten
      - Macintosh 25
      - Windows 10
    - Poster 13
    - Skalierung 12
    - Überlagerung 14
    - Wasserzeichen 13
  - Druckerauflösung festlegen
    - Macintosh 25
  - Druckerauflösung, festlegen
    - Macintosh 25
    - Windows 8
  - Druckereinstellungen festlegen
    - Macintosh 24
- Druckersoftware
  - Deinstallieren
    - Macintosh 22
  - deinstallieren
    - Linux 20
    - Windows 3
  - installieren
    - Linux 18
    - Macintosh 22
    - Windows 3
- E**
  - Einstellung
    - Auflösung
      - Macintosh 25
      - Windows 8
    - Bildmodus 8
    - Druckintensität 8
    - Favoriten 9
    - Toner sparen 8
    - Truetype-Option 8
  - Erweiterte Druckoptionen, verwenden 10
  - Extras-Einstellungen, festlegen 9
- F**
  - Favoriten-Einstellungen, verwenden 9
- G**
  - Grafik-Einstellungen, festlegen 8
- H**
  - Hilfe, verwenden 9
- I**
  - Installieren
    - Druckertreiber
      - Linux 18
      - Macintosh 22
      - Windows 3

- L**
  - Layout-Einstellungen festlegen
    - Macintosh 24
  - Layout-Einstellungen, festlegen
    - Linux 21
    - Windows 6
  - Linux
    - Configuration Tool 20
    - LLP-Einstellungen 21
  - Linux-Treiber
    - deinstallieren 20
    - installieren 18
- M**
  - Macintosh
    - drucken 24
    - Drucker einrichten 23
    - Einrichten des Druckers 23
    - Treiber
      - Deinstallieren 22
      - installieren 22
  - Mehrere Seiten drucken
    - Macintosh 25
    - Windows 10
- P**
  - Papier-Einstellungen, festlegen 7
  - Papierformat, auswählen 7
  - Papiertyp festlegen
    - Macintosh 25
  - Papiertyp, auswählen
    - Linux 21
  - Papierzufuhr, auswählen
    - Linux 21
    - Windows 7
  - Poster, drucken 11
  - printing
    - booklets 11
- S**
  - Software



- Deinstallieren
  - Macintosh 22
- deinstallieren
  - Linux 20
  - Windows 3
- installieren
  - Linux 18
  - Windows 3
- Systemanforderungen
  - Linux 17
  - Macintosh 22
- software
  - installieren
    - Macintosh 22
- status monitor, use 16
- Systemanforderungen
  - Linux 17
  - Macintosh 22

## T

- Tonersparmodus, wählen 8

## U

- Überlagerung
  - drucken 14
  - erstellen 14
  - löschen 14

## W

- Wasserzeichen
  - bearbeiten 13
  - drucken 13
  - erstellen 13
  - löschen 13